

# Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027



## Pfungen

Einheitsgemeinde

# Impressum

## Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027

## Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## Team Auftragnehmer

Projektleitung: Patrice Mayer

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Heiko Gembrys  
Michael Honegger  
Eric Hostettler  
Matthias Lehmann

## Kontakt

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Lintheschergasse 21  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

# Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

---

Register F

Seiten F 1 - F 27

# Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

---

Register V

Seiten V 1 - V 21

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 20

# Persönliche Notizen/Unterlagen

# Zusammenfassung

## Politische Gemeinde

Seite

Z

### **Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess**

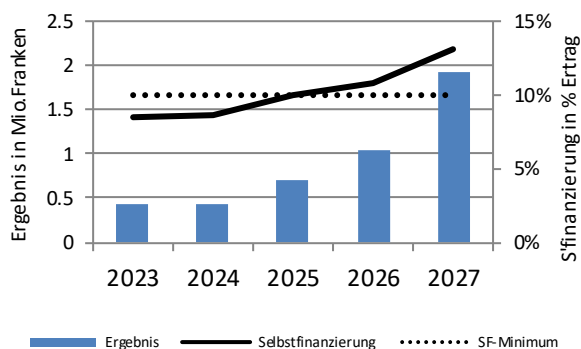
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2027	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)	6

**Zusammenfassung**

Die Konjunkturaussichten sind weiterhin intakt, auch wenn mit der Energie- und Bankenkrise sowie dem Ukrainekrieg deutliche Abwärtsrisiken vorhanden sind. Es wird von einem Anstieg der Erträge ausgegangen. Belastend wirken die vorübergehend höhere Teuerung sowie die Kapitalfolgekosten der geplanten Investitionen (Abschreibungen, Zinsen etc). Mit total 21,2 Mio. Franken ist ein vergleichsweise hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Schule, Strassen, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden während des gesamten Planungszeitraums Ertragsüberschüsse erwartet, die bis zum Ende der Planung auf ca. 1,9 Mio. Franken steigen. Mit einer Selbstfinanzierung von 14,0 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 2,3 Mio. Franken. Wegen der hohen Liquidität dürften dennoch Schulden von ca. 7,0 Mio. Franken getilgt werden. Das Nettovermögen im Gesamthaushalt wird reduziert und liegt am Ende der Planung bei 2,1 Mio. Franken, was einer durchschnittlichen Substanz entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Wasser, Abwasser und Gaswerk aufgrund der zunehmenden Verschuldung langfristig eine Tarifierhöhung ab. Weil aktuell keine Investitionen im Abfall vorgesehen sind, kann eine Gebührensenkung erwogen werden. Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwanzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

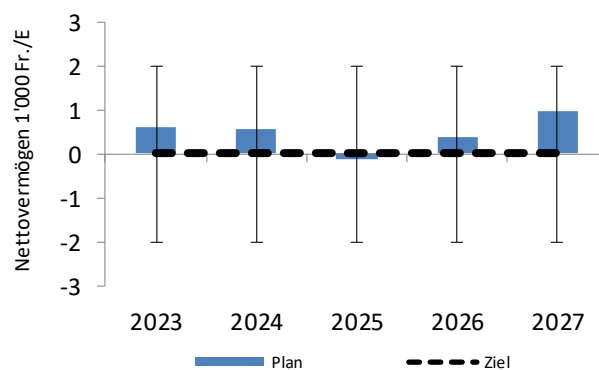
**Erfolgsrechnung**

Steuerhaushalt



**Substanz und Verschuldung**

Steuerhaushalt

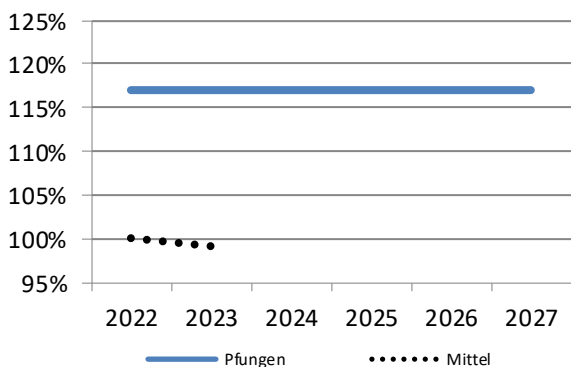


Weil die Einnahmen überproportional zu den Ausgaben steigen (Einwohnerzuwachs, Konjunktur) übersteigt die Selbstfinanzierung im 2025 den festgelegten Minimalwert.

Mit der guten Selbstfinanzierung kann ein Grossteil der Investitionen finanziert werden. So ist nur mittelfristig ein Substanzabbau zu erwarten.

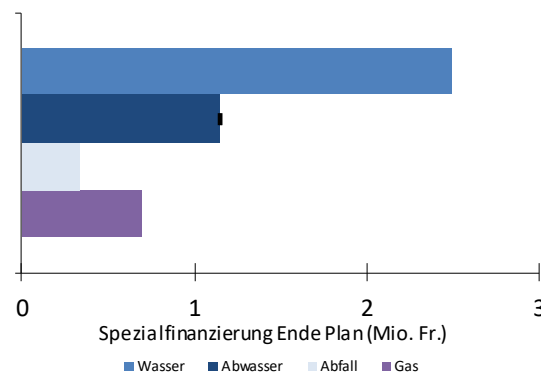
**Kontinuierliche Steuerfussentwicklung**

Steuerhaushalt



**Kostendeckende Verursacherfinanzierung**

Gebührenhaushalt



Es wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Dieser liegt ca. 17 Prozentpunkte über dem kant. Mittelwert.

Hohe Investitionen (Wasser, Abwasser) bzw. knappe Finanzierung (Gas) führen langfristig zu höheren Tarifen.

## Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

### Mittel-/langfristig ausgeglichene Erfolgsrechnung

Die Rechnung soll mittelfristig ausgeglichen gestaltet werden können. Vorübergehend anfallende Aufwandüberschüsse können am Eigenkapital abgebucht werden. Zur angemessenen Finanzierung der Investitionen bzw. zur Amortisation bestehender Schulden soll die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt nicht unter 10 % der Erträge liegen.

### Messgrösse

1. Ergebnis Erfolgsrechnung ca. 0
2. Selbstfinanzierungsanteil  $\geq 10\%$

### Begrenzung Substanz und Verschuldung

Das Nettovermögen im Steuerhaushalt soll sich in einer Bandbreite von +/- 2'000 Franken je Einwohner bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Nettoschuld auf maximal 2'000 Franken je Einwohner ansteigen. Vor der Vornahme neuer Projekte muss der Wert aber tiefer liegen, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Wäre das Nettovermögen während längerer Zeit über 2'000 Franken, wären Steuerfussenkungen angezeigt.

### Messgrösse

Nettovermögen zwischen +/- 2'000 Franken je Einwohner

### Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss soll sich nach Möglichkeit nicht erhöhen. Angestrebt wird eine stabile Entwicklung des Steuerfusses. Zwischenzeitlich entstehende Aufwandüberschüsse werden dem Eigenkapital belastet. Bei ausgeglichener Erfolgsrechnung, tieferen Schulden und gesunkener Abhängigkeit vom Finanzausgleich könnte eine Senkung des Steuerfusses in Betracht gezogen werden.

### Messgrösse

Steuerfuss stabil

### Durchsetzung kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall, Gas) sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden.

### Messgrösse

Stand Spezialfinanzierung

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Die Erfolgsrechnung erzielt während der gesamten Planungsperiode Ertragsüberschüsse und auch die Selbstfinanzierung erreicht ab 2025 den festgelegten Minimalwert (Selbstfinanzierungsanteil 10 %). So kann aktuell von einer guten Ausgangslage gesprochen werden. Für die steigenden Einnahmen sind nebst der aktuell positiven Konjunkturprognose insbesondere der Bevölkerungszuwachs verantwortlich (+ ca. 250 Einwohner), was Mehreinnahmen von ca. 1,2 Mio. Franken entspricht. Aufwandseitig kann der Haushalt weiterhin auf einem vergleichsweise tiefen Aufwandniveau gehalten werden (Budget 2024: 1'725 Fr. pro Einwohner vs. Median 2022 1'866 Fr. pro Einwohner bzw. ca. 0,6 Mio. Franken). Dies ist hauptsächlich auf tiefere Ausgaben bei der Verwaltung und der Pflegefinanzierung zurückzuführen (siehe Nettokostenvergleich). Sollte der Einwohnerzuwachs weniger stark steigen als angenommen oder das Aufwandniveau sich dem Median annähern, würde sich die Rechnung rasch verknappen.

Das Nettovermögen im Steuerhaushalt liegt während des gesamten Planungszeitraums im mittleren Bereich der festgelegten Bandbreite. Andererseits zeigt sich bei den Gebührenhaushalten eine steigende Verschuldung. Darum ist den Gebührenhaushalten mittelfristig mehr Beachtung zu schenken.

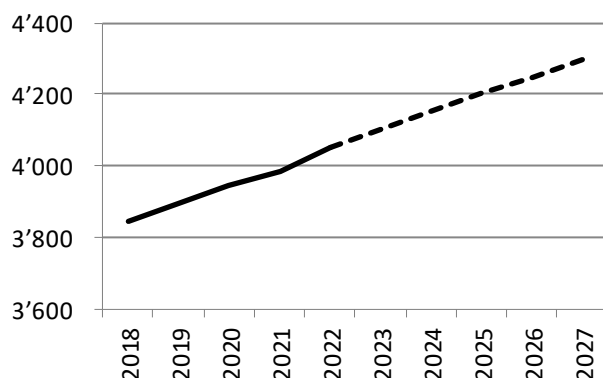
Langfristig sind nochmals Investitionen von ca. 14,4 Mio. geplant. Um diese Projekte nicht vollständig mit Fremdkapital finanzieren zu müssen, ist die im Plan vorgezeigte Entwicklung der Erfolgsrechnung möglichst einzuhalten.

Falls sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen würden, sind weitere Massnahmen vorzusehen.

## Planungsgrundlagen

Die Weltwirtschaft übertraf zum Ende des Jahres 2022 die Erwartungen. Dank des milden Winters und staatlicher Interventionen wird die Weltwirtschaft auch im laufenden Jahr weniger stark von der befürchteten Energiekrise betroffen sein als bisher angenommen. Die Schweizer Konjunktur und der Arbeitsmarkt entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Für das laufende Jahr wird eine konjunkturelle Erholung in ganz Europa erwartet. Allerdings wirken die noch nicht ausgestandene Energiekrise und die geldpolitische Straffung weiterhin dämpfend auf die Konjunkturentwicklung. Zudem dürfte die Teuerung etwas stärker als vor Jahresfrist erwartet ausfallen und auch die Zinsen zeigen weiter nach oben. Sorgen bereitet der Bankensektor: Sollte sich die Krise vertiefen und auf weitere Banken überschwapen, besteht ein beträchtliches Abwärtsrisiko. Zusätzliche Unsicherheiten stellen eine weitere Eskalation geopolitischer Spannungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie die Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.) dar.

### Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose, der Analyse der Altersstruktur sowie unter Berücksichtigung der Studie von der Firma Suter Von Känel Wild wird im Planungszeitraum (2023 – 2027) von einer leicht tieferen Schülerzahl ausgegangen. Anschliessend ist mit einer steigenden Schüler- und Klassenzahl zu erwarten.

### Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von knapp 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

### Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

## Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

## Aussichten Steuerhaushalt

### Mittelflussrechnung (2023 - 2027)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	13'952
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-16'213
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-2'261
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'261

### Grosse Investitionsvorhaben

#### Verwaltungsvermögen

- Schulraumentwicklung
- Diverse Strassensanierungen
- Wohncontainer Asyl

#### Finanzvermögen

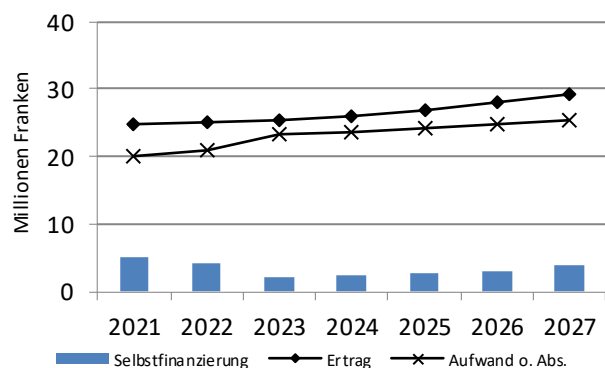
- keine

### Kennzahlen

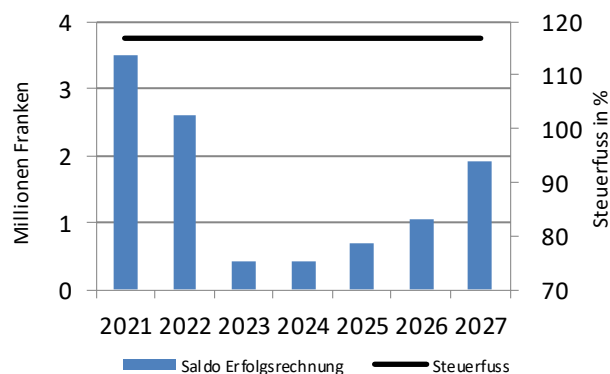
Nettovermögen (31.12.2027)	Fr./Einw.	957
Eigenkapital (31.12.2027)	Fr./Einw.	7'429
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		86%

Die nach wie vor **intakte Konjunktorentwicklung** führt zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl zu einer Zunahme der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten auch in der Planperiode einen wichtigen Beitrag an den Haushalt. Belastend wirken die vorübergehend höhere **Teuerung**, das gestiegene **Zinsniveau** sowie die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Steigende Kosten beispielweise für **Bildung, Verwaltung und Pflege** wirken sich ungünstig auf den Haushalt aus. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von 1,9 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 31,9 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 14,0 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 16,2 Mio. Franken zu 86 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen mittelfristig vollständig abgebaut. Bis zum Ende der Planperiode erhöht sich dieser wieder auf 4,1 Mio. Franken, was einer durchschnittlich hohen Substanz entspricht.

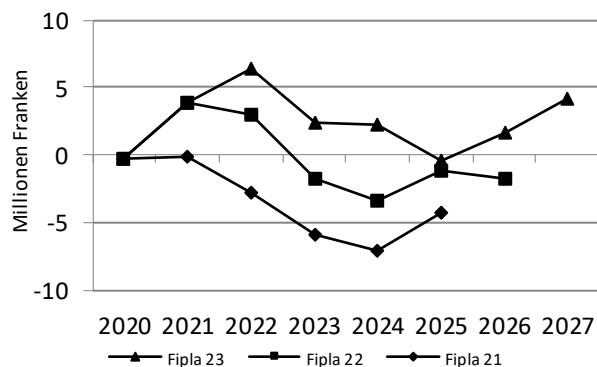
### Erfolgsrechnung



### Ergebnis + Steuerfuss



### Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein höheres Nettovermögen.

In der Erfolgsrechnung werden höhere Steuererträge erwartet (Konjunktur, Einwohnerzuwachs). Zusammen mit mehr Zinsertrag können die höheren Nettokosten (Bildung, Allgemeine Verwaltung, Gesundheit etc.) nicht vollständig kompensiert werden. Insgesamt ist die Selbstfinanzierung tiefer als im Vorjahr.

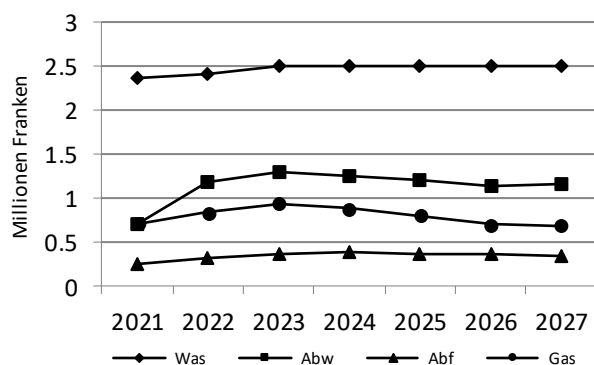
Das Investitionsvolumen hat um 2,1 Mio. Franken abgenommen.



## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)		Was	Abw	Abf	Gas
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'102	279	73	-20
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-3'700	-1'012	-	-245
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'598	-733	73	-265
Kennzahlen					
Spezialfinanzierung (31.12.2027)	1'000 Fr.	2'491	1'147	342	693
Kostendeckungsgrad (2027)		100%	102%	96%	100%
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		30%	28%	k.A.	-8%
Gebührenertrag (2027)	Fr./Einw.	92	167	67	288

### Entwicklung Spezialfinanzierung



### Entwicklung Benutzungsgebühr

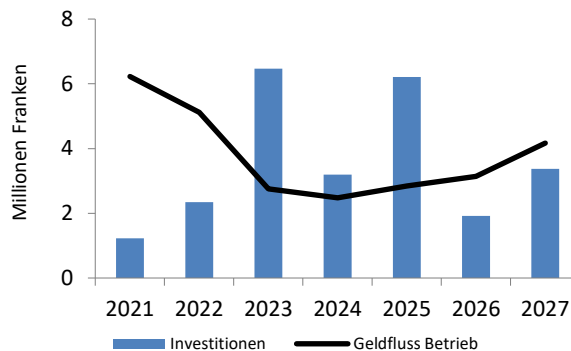
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	hohe Investitionen (inkl. Reservoir für 2,2 Mio. Fr.)
Abwasser	Erhöhung	hohe Investitionen
Abfall	Senkung	hohe Spezialfinanzierung
Gas	Erhöhung	ungenügende Selbstfin.

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2023)		10'370
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		15'386
Geldfluss Investitionstätigkeit		
- Verwaltungsvermögen	-21'170	
- Finanzvermögen	-	-21'170
Geldfluss Finanzierungstätigkeit		
- Rückzahlung Schulden	-10'000	
- Neuaufnahme Schulden	3'000	
- Veränderung Anlagen	6'024	-977
Veränderung Liquide Mittel		-6'760
Liquide Mittel (31.12.2027)		3'610
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2027		54
Schulden inkl. KK per 31.12.2027	2.1%	3'184

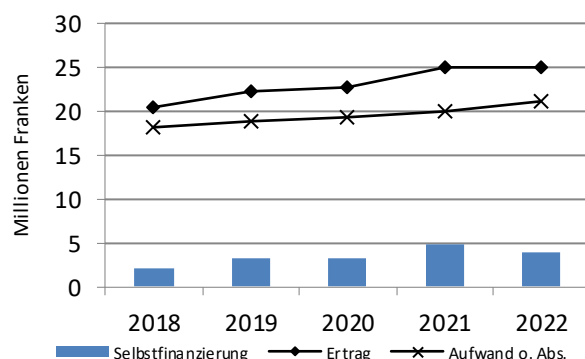


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 15,4 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 21,2 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 5,8 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht vollständig aus der bestehenden hohen Liquidität. Zudem können verzinsliche Schulden von 7,0 Mio. Franken abgebaut werden. Mittelfristig können kurzfristige Finanzanlagen getätigt werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 3,0 Mio. Franken. Mit der Zinswende hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Dieser Trend dürfte weiter anhalten.

## Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)

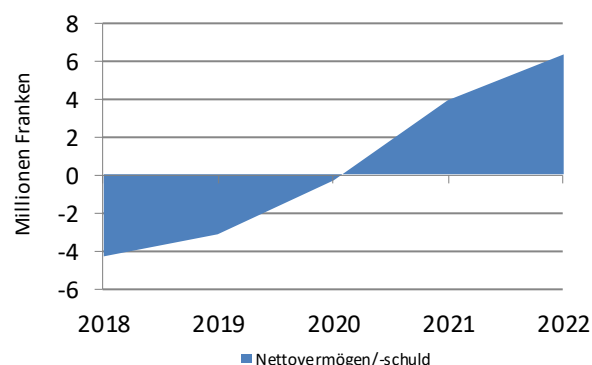
### Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



### Nettovermögen

Steuerhaushalt



Aufwandseitig ist der Haushalt von kontinuierlich steigenden Ausgaben geprägt, dennoch liegt das Aufwandniveau immer noch auf einem unterdurchschnittlichen Wert. Um den Mehraufwand zu kompensieren, wie auch um die Nettoschuld abzubauen, wurde im 2019 der Steuerfuss um fünf Prozentpunkte angehoben. Zusammen mit hohen Grundstückgewinnsteuern zeigte die Steuerfussanpassung den gewünschten Effekt und die Rechnung erzielte ab 2019 eine überdurchschnittliche Selbstfinanzierung. Weil gleichzeitig das Investitionsvolumen auf einem durchschnittlichen Wert lag, konnte die Nettoschuld abgebaut werden bzw. per Ende 2022 ist die Liquidität höher als die verzinslichen Schulden.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den durchschnittlichen Nettoinvestitionen von 5,9 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 17,8 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 303 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (0,8 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 11,1 Mio. Franken, was zu einer sehr hohen Liquidität führt. So kann die zu Beginn bestehende Nettoschuld komplett abgebaut werden. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 6,4 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlicher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung hat in den vergangenen Jahren um fünf Prozentpunkte zugenommen (Mittelwert stabil). Bei den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen fallen für 2022 hohe<sup>1</sup> Aufwendungen im Bereich Abwasser und Planmässige Abschreibungen an.

Mit 4,1 Mio. Franken ist die Selbstfinanzierung im 2022 0,9 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Der deutliche Rückgang beim Ressourcenausgleich, weniger Steuern des Rechnungsjahres sowie höhere Ausgaben (Pflegefianzierung Heime, KJG) konnten nicht mit mehr Steuern (Steuern früherer Jahre, Grundstückgewinnsteuern) und höheren Einnahmen (Bildung, Ergänzungsleistungen) kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (16,2 %) liegt weiterhin auf überdurchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2022 beträgt die Steuerkraft auf 62 % vom kant. Mittelwert, dadurch besteht eine hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	17'816	2'989	20'805
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-5'874	-2'214	-8'089
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	11'942	775	12'716
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-843	-	-843
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	11'099	775	11'874
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	1'574	382	1'956
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	6'768	1'177	7'944
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		303%	135%	257%

<sup>1</sup> Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

# Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

## Politische Gemeinde

Seite  
F

### Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gasversorgung	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

### Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10

### Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	17
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	18
Aufgabenplan	20
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	21
Erfolgsrechnung alle Planjahre	22
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	23
Planbilanz	24
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	25
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	26
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	27

<b>Gemeindeentwicklung</b>	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bevölkerung						
Pfungen	4'051	4'100	4'150	4'200	4'250	4'300
Schülerzahlen						
- Kindergarten	77	80	88	76	61	82
- Primarschule	283	273	275	265	262	249
- Sekundarschule	105	106	99	106	110	116
Total	465	459	462	447	433	447

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

**Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)**

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 124%

Prognosen für den Bezirk Winterthur	2021 - 2026		2021 - 2036	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.8%	1.0%	16.2%	1.1%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	2.4%	0.5%	2.0%	0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.1%	-0.4%	-6.0%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	4.5%	0.9%	18.9%	1.3%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2022

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 2.6%	0.8%	1.9%	1.6%	1.6%	1.6%	1.5%
Teuerung	4) 2.8%	2.2%	2.1%	1.1%	1.2%	1.3%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.8%	1.2%	1.9%	2.0%	2.1%	2.2%	1.9%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) -0.1%	1.5%	1.7%	1.6%	1.7%	1.8%	1.7%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 27. September 2023; ab 2026: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Nominales BIP	5.4%	3.0%	4.0%	2.7%	2.8%	2.9%	3.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.6%	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%
Bevölkerung und Teuerung	4.4%	3.4%	3.3%	2.3%	2.4%	2.5%	2.8%
Bevölkerung und nominales BIP	7.0%	4.2%	5.2%	3.9%	4.0%	4.1%	4.3%

**Besondere Einflüsse**

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

**Startsitzung Planungsprozess** Freitag, 12. Mai 2023

Steuerhaushalt		2023	2024	2025	2026	2027							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'159	2'239	2'699	3'028	3'827	13'952						
Nettoinvestitionen VV		-6'136	-2'354	-5'488	-858	-1'378	-16'213						
Veränderung Nettovermögen		-3'977	-115	-2'788	2'170	2'449	-2'261						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-3'977</b>	<b>-115</b>	<b>-2'788</b>	<b>2'170</b>	<b>2'449</b>	<b>-2'261</b>						
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		23'092	6'541	23'514	6'534	24'131	6'430	24'749	6'620	25'155	6'729	2.2%	0.7%
Fiskalbereich		47	11'748	48	11'977	66	12'541	66	12'895	66	13'396	8.6%	3.3%
Grundstückgewinnsteuern			700		800		650		650		650		-1.8%
Direkter Finanzausgleich		2)	6'190		6'381		7'080		7'543		8'165		7.2%
Abschreibungen VV			1'722		1'811		1'994		1'987		1'912		2.7%
Interne Verrechnungen			1'013		1'013		248		249		420		-19.7%
Finanzaufwand/-ertrag			104		224		62		171		54		249
Buchgewinne/-verluste													52
EK-Fonds, Aufwertungen VV													187
Ao Aufwand/Ertrag													89
Total													198
Total		25'978	26'415	25'711	26'139	26'493	27'198	27'103	28'144	27'642	29'557	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis			437		428		705		1'041		1'915	4'527	
Abschreibungen			1'722		1'811		1'994		1'987		1'912	9'425	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E			-		-		-		-		-	-	
Selbstfinanzierung		1)	<b>2'159</b>		<b>2'239</b>		<b>2'699</b>		<b>3'028</b>		<b>3'827</b>	<b>13'952</b>	
Steuerfuss			117%		117%		117%		117%		117%		
Einfacher Staatssteuerertrag			8'344		8'188		8'564		8'786		9'128	2.3%	
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		318	319	510	906	1'806			3'858				
Ergebnis aus Finanzierung		120	109	195	135	109			668				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-			-				
Rechnungsergebnis		<b>437</b>	<b>428</b>	<b>705</b>	<b>1'041</b>	<b>1'915</b>			<b>4'527</b>				
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>6'136</b>	<b>2'354</b>	<b>5'488</b>	<b>858</b>	<b>1'378</b>			<b>16'213</b>				
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-			-				
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		14'926		14'202		10'837		10'058		10'853	-27%		
Verwaltungsvermögen		25'453		25'997		29'490		28'361		27'827	9%		
Fremdkapital			12'526		11'918		11'341		8'391		6'738	-46%	
Eigenkapital			<b>27'853</b>		<b>28'281</b>		<b>28'986</b>		<b>30'027</b>		<b>31'943</b>	<b>15%</b>	
Total		40'379	40'379	40'199	40'199	40'328	40'328	38'419	38'419	38'680	38'680	-4%	
Nettovermögen/-schuld		<b>2'400</b>		<b>2'284</b>		<b>-504</b>		<b>1'666</b>		<b>4'116</b>			
<b>Kennzahlen</b>											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>8.5%</b>		<b>8.7%</b>		<b>10.0%</b>		<b>10.9%</b>		<b>13.1%</b>	→	10.2%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		35%		95%		49%		353%		278%	↗	<b>86%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%		0.1%		-0.2%		0.1%		0.2%	↑	0.0%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>585</b>		<b>550</b>		<b>-120</b>		<b>392</b>		<b>957</b>	↗	473	Ø

Gebührenhaushalte		2023	2024	2025	2026	2027							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		601	237	146	110	341	1'435						
Nettoinvestitionen VV		-335	-845	-722	-1'060	-1'995	-4'957						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>266</b>	<b>-608</b>	<b>-576</b>	<b>-950</b>	<b>-1'654</b>	<b>-3'522</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		2'005	2'595	2'386	2'611	2'438	2'580	2'492	2'600	2'547	2'895	6.2%	2.8%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		26	37	24	36	13	18	15	17	105	98	42.3%	27.4%
Abschreibungen VV		285		296		307		296		346		5.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		680	364	426	485		161	5	190	12	17		
Total		2'996	2'996	3'132	3'132	2'758	2'758	2'807	2'807	3'010	3'010	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-0		-		-		-		-		-0	
Abschreibungen/Aufwertungen		285		296		307		296		346		1'528	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		316		-59		-161		-185		-5		-94	
Selbstfinanzierung		<b>601</b>		<b>237</b>		<b>146</b>		<b>110</b>		<b>341</b>		<b>1'435</b>	
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>114%</b>		<b>98%</b>		<b>94%</b>		<b>93%</b>		<b>100%</b>		<b>99%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		94%		70%			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		368	33	900	55	777	55	1'115	55	2'050	55		
Nettoinvestitionen VV		<b>335</b>		<b>845</b>		<b>722</b>		<b>1'060</b>		<b>1'995</b>		<b>4'957</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'268		3'817		4'233		4'997		6'646		103%	
Fremdkapital	1)		-1'815		-1'206		-630		320		1'974	-209%	
Spezialfinanzierung			<b>5'083</b>		<b>5'023</b>		<b>4'863</b>		<b>4'677</b>		<b>4'673</b>	<b>-8%</b>	
Total		3'268	3'268	3'817	3'817	4'233	4'233	4'997	4'997	6'646	6'646	103%	
Nettovermögen/-schuld		<b>1'815</b>		<b>1'206</b>		<b>630</b>		<b>-320</b>		<b>-1'974</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>22.8%</b>		<b>8.9%</b>		<b>5.6%</b>		<b>4.2%</b>		<b>11.4%</b>		→	10.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		180%		28%		20%		10%		17%		↓	<b>29%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.4%		-0.4%		-0.2%		-0.1%		0.2%		↑	-0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>443</b>		<b>291</b>		<b>150</b>		<b>-75</b>		<b>-459</b>		↘	70 ø

Wasserwerk		2023	2024	2025	2026	2027							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		281	201	191	189	240	1'102						
Nettoinvestitionen VV		-310	-310	-370	-1'010	-1'700	-3'700						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-29</b>	<b>-109</b>	<b>-179</b>	<b>-821</b>	<b>-1'460</b>	<b>-2'598</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		211	126	256	129	260	131	264	132	268	134	1.4%	1.2%
Ankauf Wasser		28		37		38		40		41		3.6%	
Gebührenertrag			378		350		352		354		397		1.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		3	19	3	18	2	9	3	9	35	52	>50%	29.2%
Abschreibungen VV		201		193		197		184		242		4.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		79		8			6	5			2		
Total		523	523	497	497	498	498	495	495	585	585	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		201		193		197		184		242		1'018	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		79		8		-6		5		-2		84	
Selbstfinanzierung		<b>281</b>		<b>201</b>		<b>191</b>		<b>189</b>		<b>240</b>		<b>1'102</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>118%</b>		<b>102%</b>		<b>99%</b>		<b>101%</b>		<b>100%</b>		<b>103%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		80%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.80%		0.75%		0.35%		0.35%		2.10%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		291		269		271		272		274		0.6%	1.2%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>1.30</b>		<b>1.30</b>		<b>1.30</b>		<b>1.30</b>		<b>1.45</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		320	10	360	50	420	50	1'060	50	1'750	50		
Nettoinvestitionen VV		<b>310</b>		<b>310</b>		<b>370</b>		<b>1'010</b>		<b>1'700</b>		<b>3'700</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		529		646		819		1'645		3'103		486%	
Fremdkapital	1)		-1'957		-1'848		-1'669		-848		612	-131%	
Spezialfinanzierung			<b>2'486</b>		<b>2'494</b>		<b>2'488</b>		<b>2'492</b>		<b>2'491</b>	0%	
Total		529	529	646	646	819	819	1'645	1'645	3'103	3'103	486%	
Nettovermögen/-schuld		<b>1'957</b>		<b>1'848</b>		<b>1'669</b>		<b>848</b>		<b>-612</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>53.7%</b>		<b>40.4%</b>		<b>38.8%</b>		<b>38.1%</b>		<b>41.2%</b>		↑	42.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		91%		65%		52%		19%		14%		↑	<b>30%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-2.9%		-3.0%		-1.3%		-1.2%		-3.0%		↗	-2.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>477</b>		<b>445</b>		<b>397</b>		<b>199</b>		<b>-142</b>		→	275 ø

Abwasserbeseitigung		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		160	22	16	6	77		279
Nettoinvestitionen VV		-25	-405	-297	-50	-235		-1'012
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>135</b>	<b>-383</b>	<b>-281</b>	<b>-44</b>	<b>-158</b>		<b>-732</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		104	1	165	15	167	15	169	15	172	16	1.4%	1.2%
Beitrag an Zweckverband/IKA		359		423		434		446		457		2.6%	
Mengegebühr			378		350		352		354		411		2.1%
Grundgebühr			249		250		253		256		306		5.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		15	9	15	9	8	4	9	4	51	24	35.1%	26.2%
Abschreibungen VV		47		66		71		73		64		8.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		477	364	384	428		56		67		12		
<b>Total</b>		<b>1'002</b>	<b>1'002</b>	<b>1'052</b>	<b>1'052</b>	<b>680</b>	<b>680</b>	<b>696</b>	<b>696</b>	<b>757</b>	<b>757</b>		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-0		-		-		-		-			-0
Abschreibungen/Aufwertungen		47		66		71		73		64			321
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		113		-45		-56		-67		12			-42
Selbstfinanzierung		<b>160</b>		<b>22</b>		<b>16</b>		<b>6</b>		<b>77</b>			<b>279</b>

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre					relevant		E/p.a.	
Kostendeckungsgrad	<b>121%</b>	<b>93%</b>	<b>92%</b>	<b>90%</b>	<b>102%</b>					<b>99%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	68%	56%	49%	46%	44%					
Zinssatz interne Verzinsung	0.80%	0.75%	0.35%	0.35%	2.10%					
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )	291	269	271	272	274	0.6%				1.2%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )	<b>1.30</b>	<b>1.30</b>	<b>1.30</b>	<b>1.30</b>	<b>1.50</b>					M
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>2</sup> )	2'680	2'688	2'720	2'753	2'786	1.2%				
Gebührensatz (Fr./m <sup>2</sup> )	<b>0.093</b>	<b>0.093</b>	<b>0.093</b>	<b>0.093</b>	<b>0.110</b>					M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		48	23	410	5	302	5	55	5	240	5		
Nettoinvestitionen VV		<b>25</b>		<b>405</b>		<b>297</b>		<b>50</b>		<b>235</b>			<b>1'012</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'905		2'244		2'469		2'447		2'617			37%
Fremdkapital			604		987		1'268		1'312		1'471		144%
Spezialfinanzierung			<b>1'301</b>		<b>1'257</b>		<b>1'201</b>		<b>1'134</b>		<b>1'147</b>		-12%
<b>Total</b>		<b>1'905</b>	<b>1'905</b>	<b>2'244</b>	<b>2'244</b>	<b>2'469</b>	<b>2'469</b>	<b>2'447</b>	<b>2'447</b>	<b>2'617</b>	<b>2'617</b>		37%
Nettovermögen/-schuld		<b>-604</b>		<b>-987</b>		<b>-1'268</b>		<b>-1'312</b>		<b>-1'471</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>25.0%</b>	<b>3.5%</b>	<b>2.5%</b>	<b>1.0%</b>	<b>10.1%</b>	↘	8.4%	∅
Selbstfinanzierungsgrad	646%	5%	5%	12%	33%	↘	<b>28%</b>	∅
Zinsbelastungsanteil	0.9%	0.9%	0.6%	0.7%	3.6%	↘	1.3%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-147</b>	<b>-238</b>	<b>-302</b>	<b>-309</b>	<b>-342</b>	↘	-268	∅



Abfallwirtschaft		2023	2024	2025	2026	2027							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		42	46	-6	-7	-2	73						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>42</b>	<b>46</b>	<b>-6</b>	<b>-7</b>	<b>-2</b>	<b>73</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		346	66	334	48	338	49	343	49	348	50	1.4%	1.2%
Grundgebühr			160		170		120		122		123		-6.3%
Kehrichtabfuhrgebühren			160		160		162		164		166		0.9%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		1	3	1	3	0	1	0	1	0	7	-5.6%	27.9%
Abschreibungen VV		14		12		12		12		12			-3.5%
Veränderung Spezialfinanzierung		28		35			18		19		14		
Total		389	389	381	381	350	350	355	355	360	360	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		14		12		12		12		12		60	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		28		35		-18		-19		-14		12	
Selbstfinanzierung		<b>42</b>		<b>46</b>		<b>-6</b>		<b>-7</b>		<b>-2</b>		<b>73</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>											5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		<b>108%</b>		<b>110%</b>		<b>95%</b>		<b>95%</b>		<b>96%</b>		<b>101%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.80%		0.75%		0.35%		0.35%		2.10%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		1'600		1'700		1'720		1'741		1'762		1.2%	1.2%
Gebührensatz (Fr./Wohnung)		<b>100.00</b>		<b>100.00</b>		<b>70.00</b>		<b>70.00</b>		<b>70.00</b>		M	
Kalkulatorische Menge (in 1'000)		96		96		97		98		99		1.2%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35lt.)		<b>1.67</b>		<b>1.67</b>		<b>1.67</b>		<b>1.67</b>		<b>1.67</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		58		46		34		23		11		-81%	
Fremdkapital	1)		-301		-347		-341		-334		-332	10%	
Spezialfinanzierung			<b>358</b>		<b>393</b>		<b>375</b>		<b>356</b>		<b>342</b>	-4%	
Total		58	58	46	46	34	34	23	23	11	11	-81%	
Nettovermögen/-schuld		<b>301</b>		<b>347</b>		<b>341</b>		<b>334</b>		<b>332</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>10.8%</b>		<b>12.2%</b>		<b>-1.9%</b>		<b>-2.1%</b>		<b>-0.6%</b>		↓	3.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.6%		-0.5%		-0.4%		-0.4%		-2.0%		↗	-0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>73</b>		<b>84</b>		<b>81</b>		<b>79</b>		<b>77</b>		↗	79 ø

Gasversorgung		2023	2024	2025	2026	2027							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		119	-32	-55	-78	26	-20						
Nettoinvestitionen VV		-	-130	-55	-	-60	-245						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>119</b>	<b>-162</b>	<b>-110</b>	<b>-78</b>	<b>-34</b>	<b>-265</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		73	3	117	50	119	51	121	51	122	52	1.4%	1.2%
Ankauf Gas		885		1'054		1'081		1'110		1'139		2.6%	
Gasverkauf			1'074		1'089		1'095		1'102		1'240		3.7%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		6	6	6	6	3	3	3	3	19	15	31.5%	23.3%
Abschreibungen VV		23		25		27		27		28		5.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		96			57		81		104		1		
Total		1'083	1'083	1'202	1'202	1'230	1'230	1'260	1'260	1'308	1'308	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		23		25		27		27		28		129	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		96		-57		-81		-104		-1		-148	
Selbstfinanzierung		<b>119</b>		<b>-32</b>		<b>-55</b>		<b>-78</b>		<b>26</b>		<b>-20</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>110%</b>		<b>95%</b>		<b>93%</b>		<b>92%</b>		<b>100%</b>		<b>98%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		88%		79%		76%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.80%		0.75%		0.35%		0.35%		2.10%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 kwh)		14'125		14'326		14'412		14'499		14'586		0.6%	1.2%
Gebührensatz (Fr./kwh)		<b>0.076</b>		<b>0.076</b>		<b>0.076</b>		<b>0.076</b>		<b>0.085</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	130	-	55	-	-	-	60	-		
Nettoinvestitionen VV		-		<b>130</b>		<b>55</b>		-		<b>60</b>		<b>245</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		776		881		909		883		915		18%	
Fremdkapital	1)		-161		1		111		189		223	-239%	
Spezialfinanzierung			<b>937</b>		<b>880</b>		<b>798</b>		<b>694</b>		<b>693</b>	-26%	
Total		776	776	881	881	909	909	883	883	915	915	18%	
Nettovermögen/-schuld		<b>161</b>		<b>-1</b>		<b>-111</b>		<b>-189</b>		<b>-223</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>11.0%</b>		<b>-2.8%</b>		<b>-4.7%</b>		<b>-6.7%</b>		<b>2.0%</b>		↓	-0.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		-25%		-99%		k.A.		44%		↑	<b>-8%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		0.3%		↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>39</b>		<b>-0</b>		<b>-26</b>		<b>-44</b>		<b>-52</b>		→	-17 ø

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	2'760	2'475	2'845	3'138	4'168		15'386					
Nettoinvestitionen VV		-6'471	-3'199	-6'210	-1'918	-3'373		-21'170					
Veränderung Nettovermögen		-3'711	-724	-3'365	1'221	795		-5'783					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-3'711</b>	<b>-724</b>	<b>-3'365</b>	<b>1'221</b>	<b>795</b>		<b>-5'783</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		25'145	27'774	25'948	28'303	26'636	29'281	27'307	30'308	27'768	31'834	2.5%	3.5%
Abschreibungen VV		2'007		2'106		2'300		2'283		2'258			3.0%
Interne Verrechnungen		1'013	1'013	277	277	248	248	249	249	420	420	-19.7%	-19.7%
Finanzaufwand/-ertrag		130	261	86	206	67	267	67	204	194	296	10.5%	3.2%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		680	364	426	485		161	5	190	12	17		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		28'974	29'411	28'843	29'271	29'251	29'956	29'910	30'951	30'652	32'567		
Rechnungsergebnis		437		428		705		1'041		1'915			4'527
Abschreibungen		2'007		2'106		2'300		2'283		2'258			10'954
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		316		-59		-161		-185		-5			-94
Selbstfinanzierung	1)	<b>2'760</b>	<b>2'475</b>	<b>2'845</b>		<b>3'138</b>		<b>4'168</b>		<b>4'168</b>			<b>15'386</b>
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		306	307	506	904	1'813		3'835					
Ergebnis aus Finanzierung		131	121	200	137	103		691					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		<b>437</b>	<b>428</b>	<b>705</b>	<b>1'041</b>	<b>1'915</b>		<b>4'527</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>6'471</b>	<b>3'199</b>	<b>6'210</b>	<b>1'918</b>	<b>3'373</b>		<b>21'170</b>					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'760	2'475	2'845	3'138	4'168		15'386					
Geldfluss aus Investitionen		-6'471	-3'199	-6'210	-1'918	-3'373		-21'170					
Geldfluss aus Finanzierungen		1'024	-4'000	4'000	-2'000	-		-977					
Veränderung flüssige Mittel		<b>-2'687</b>	<b>-4'724</b>	<b>635</b>	<b>-779</b>	<b>795</b>		<b>-6'760</b>					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		14'926		14'202		10'837		10'058		10'853		-27%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		7'736		7'013		3'648		2'868		3'664		-53%	
Verwaltungsvermögen (VV)		28'721		29'814		33'723		33'358		34'473		20%	
Fremdkapital			10'711		10'711		10'711		8'711		8'711		-19%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			5'184		5'184		5'184		3'184		3'184		-39%
Eigenkapital			<b>32'936</b>		<b>33'305</b>		<b>33'849</b>		<b>34'705</b>		<b>36'615</b>		<b>11%</b>
Total		43'647	43'647	44'016	44'016	44'560	44'560	43'416	43'416	45'326	45'326		4%
Nettovermögen/-schuld		<b>4'214</b>		<b>3'491</b>		<b>126</b>		<b>1'347</b>		<b>2'142</b>			
<b>Kennzahlen</b>										Periode			
Gesamtsteuerfuss	2)	117%		117%		117%		117%		117%			
Selbstfinanzierungsanteil		<b>9.9%</b>		<b>8.7%</b>		<b>9.6%</b>		<b>10.3%</b>		<b>13.0%</b>		→	10.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		43%		77%		46%		164%		124%		↗	<b>73%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		-0.2%		0.0%		0.2%		↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>1'028</b>		<b>841</b>		<b>30</b>		<b>317</b>		<b>498</b>		↗	543 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
Selbstfinanzierung	5'070	2'760	2'475	1'252	673	596
Nettoinvestitionen VV	-2'331	-6'471	-3'199	-575	-1'578	-771
Veränderung Nettovermögen	<b>2'739</b>	<b>-3'711</b>	<b>-724</b>	<b>676</b>	<b>-905</b>	<b>-174</b>
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>2'739</b>	<b>-3'711</b>	<b>-724</b>	<b>676</b>	<b>-905</b>	<b>-174</b>

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-6'571	-7'051	-7'158	-1'622	-1'720	-1'725
Nettokosten Schule	-8'199	-9'455	-9'770	-2'024	-2'306	-2'354
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'465	-1'663	-1'785	-362	-404	-430
Total Aufwand (netto)	<b>-16'234</b>	<b>-18'169</b>	<b>-18'713</b>	<b>-4'007</b>	<b>-4'430</b>	<b>-4'509</b>
Direkte Gemeindesteuern	11'789	11'701	11'929	2'910	2'854	2'874
Grundstückgewinnsteuern	1'430	700	800	353	171	193
Direkter Finanzausgleich	5'610	6'190	6'381	1'385	1'510	1'538
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	17	16	32	4	2	8
Total Ertrag (netto)	<b>18'847</b>	<b>18'606</b>	<b>19'141</b>	<b>4'652</b>	<b>4'536</b>	<b>4'612</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	2'613	437	428	645	107	103
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'729	2'007	2'106	427	489	508
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 728	316	-59	180	77	-14
Selbstfinanzierung	<b>5'070</b>	<b>2'760</b>	<b>2'475</b>	<b>1'252</b>	<b>673</b>	<b>596</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -398	-	-	-98	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	449	-	-	111	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>5'121</b>	<b>2'760</b>	<b>2'475</b>	<b>1'264</b>	<b>673</b>	<b>596</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-2'331	-6'471	-3'199	-575	-1'578	-771
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -13	-	-	-3	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-2'343</b>	<b>-6'471</b>	<b>-3'199</b>	<b>-578</b>	<b>-1'578</b>	<b>-771</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -2'000	-5'000	-	-494	-1'220	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	468	-	-	116	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -5'985	6'024	-4'000	-1'478	1'469	-964
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>-7'517</b>	<b>1'024</b>	<b>-4'000</b>	<b>-1'856</b>	<b>250</b>	<b>-964</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>-4'740</b>	<b>-2'687</b>	<b>-4'724</b>	<b>-1'170</b>	<b>-655</b>	<b>-1'138</b>

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2023 vs. Rg.	2024 vs. Rg.	2024 vs. Approx
<b>Allgemeine Verwaltung</b>						
- Exekutive	86	73	38	-15%	-56%	-48%
- Allgemeine Dienste	190	247	307	30%	62% !!	24%
- Verwaltungsliegenschaften	8	34	40	342%	431% !!	20%
- Übriges	23	21	15	-9%	-33%	-26%
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>						
- Öffentliche Sicherheit	13	17	18	33%	43%	7%
- Allgemeines Rechtswesen	70	76	97	9%	40% !!	28%
- Feuerwehr	66	73	73	10%	11%	1%
- Übriges	16	14	16	-11%	1%	13%
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (je Schüler)	15'470	18'997	17'968	23%	16% !!	-5%
- Primarschule (je Schüler)	17'420	20'465	20'834	17%	20% !!	2%
- Sekundarschule (je Schüler)	19'788	22'154	24'844	12%	26% !!	12%
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	22	27	25	23%	12%	-8%
- Sport und Freizeit	54	69	71	27%	30% !	3%
- Übriges	22	18	19	-17%	-13%	6%
<b>Gesundheit</b>						
- Pflegefinanzierung Heime	169	165	206	-3%	21% !!	25%
- Pflegefinanzierung Spitex	75	78	91	4%	22% !	17%
- Übriges	46	37	66	-20%	42% !	78%
<b>Soziale Sicherheit</b>						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	122	120	130	-2%	7%	8%
- Familie und Jugend	173	220	101	27%	-42%	-54%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	132	71	113	-46%	-14%	59%
- Fürsorge, Übriges	110	123	130	11%	18% !	6%
- Übriges	29	111	8	283%	-74%	-93%
<b>Verkehr</b>						
- Gemeindestrassen	131	50	83	-62%	-37%	66%
- Übriges	91	91	80	-1%	-13%	-12%
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
- Wasserwerk (brutto)	131	128	120	-2%	-8%	-6%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	331	244	254	-26%	-23%	4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	103	95	92	-8%	-11%	-3%
- Übriges	64	58	58	-9%	-9%	0%
<b>Volkswirtschaft</b>						
- Forstwirtschaft	12	47	44	294%	269% !!	-6%
- Gasversorgung (brutto)	238	264	290	11%	22% !!	10%
- Übriges	-103	-119	-105	16%	2%	-12%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	14	-4	-2	-129%	-114%	-51%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-9	-10	-4	13%	-53%	-59%
- Planmässige Abschreibungen VV	357	418	436	17%	22% !!	4%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'622</b>	<b>1'720</b>	<b>1'725</b>	<b>6%</b>	<b>6%</b>	<b>0%</b>
Nettokosten Kindergarten	294	371	381	26%	30%	3%
Nettokosten Primarschule	1'217	1'363	1'381	12%	13%	1%
Nettokosten Sekundarschule	513	573	593	12%	16%	3%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>2'024</b>	<b>2'306</b>	<b>2'354</b>	<b>14%</b>	<b>16%</b>	<b>2%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>3'646</b>	<b>4'026</b>	<b>4'079</b>	<b>10%</b>	<b>12%</b>	<b>1%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	362	404	430	12%	19%	6%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'007</b>	<b>4'430</b>	<b>4'509</b>	<b>11%</b>	<b>13%</b>	<b>2%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>802</b>	<b>731</b>	<b>755</b>	<b>-9%</b>	<b>-6%</b>	<b>3%</b>
Total Kosten	4'809	5'161	5'264	7%	9%	2%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'051	4'100	4'150	1%	2%	1%
Kindergartenschüler	77	80	88	4%	14%	10%
Primarschüler	283	273	275	-4%	-3%	1%
Sekundarschüler	105	106	99	1%	-6%	-7%
Gesamtschülerzahl	465	459	462	-1%	-1%	1%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	2.8%	2.2%	2.1%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.6%	0.8%	1.9%			
Summe (nominelles Wachstum)	5.4%	3.0%	4.0%			

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 27. September 2023; ab 2026: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)**

18.10.2023

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	6'136	2'354	5'035	260	410	1'310	15'505
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	453	598	968	10'380	12'398
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>6'136</b>	<b>2'354</b>	<b>5'488</b>	<b>858</b>	<b>1'378</b>	<b>11'690</b>	<b>27'903</b>

Wasserwerk	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	310	310	370	950	950	-100	2'790
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	60	750	2'200	3'010
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>310</b>	<b>310</b>	<b>370</b>	<b>1'010</b>	<b>1'700</b>	<b>2'100</b>	<b>5'800</b>

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	25	405	227	-5	-5	-10	637
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	70	55	240	650	1'015
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>25</b>	<b>405</b>	<b>297</b>	<b>50</b>	<b>235</b>	<b>640</b>	<b>1'652</b>

Abfallwirtschaft	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Gasversorgung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	130	55	-	-	-	185
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	60	-	60
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>130</b>	<b>55</b>	<b>-</b>	<b>60</b>	<b>-</b>	<b>245</b>

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
<b>Total</b>	<b>6'471</b>	<b>3'199</b>	<b>6'210</b>	<b>1'918</b>	<b>3'373</b>	<b>14'430</b>	<b>35'600</b>

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
<b>Allgemeine Verwaltung</b>												
1 Projektplanung Sanierung Gemeindeverwaltung	1	0	GDE	10			20	100				120
2 Parkplatz Gemeindehaus	1	0	GDE	40		2						2
3 Mobiliar / Inneneinrichtung Neubau EKZ, Dorfstrasse 23	1	0	GDE	8			10	90				100
4 Schützenhaus Sanierung	1	0	GDE	20			30	200				230
5 Ersatz Fahrzeug Renault Kangoo, Liegenschaften	1	0	GDE	8			36					36
6 Spitex PV Anlage	1	0	GDE	8		5	75					80
7 Beitrag Spitex PV Anlage	1	0	GDE	8			-9					-9
8 Einführung M365 - Migration BrainCONNECT	1	0	GDE	5		55						55
9 Landerwerb für Riedackerstrasse von SBB	1	0	GDE	0			80	200				280
10 Aussenanlage Dorfstrasse 22	2	0	GDE	20				13	13	300	300	625
11 Gebäudehülle Dorfstrasse 22	2	0	GDE	20						30	290	320
12 Kadaversammelstelle "Sanierung Decke über Bach" und "Wiederherstellungsa	1	0	GDE	20			50	60				110
13 Heizungsersatz Spitex	2	0	GDE	20							30	30
14 Heizungsersatz Dorfstrasse 22	2	0	GDE	20							45	45
15 Heizungsersatz Dorfstrasse 22a	2	0	GDE	20							30	30
16 Neue Schliessung Gemeindeliegenschaften	2	0	GDE	8				10	35	18		63
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>												
17 Neues TLF	1	0	GDE	15		408						408
18 Ausrüstung TLF	1	0	GDE	8		11						11
19 Subventionen GVZ TLF	1	0	GDE	15		-204						-204
20 Subventionen GVZ TLF	1	0	GDE	8		-6						-6
<b>Bildung</b>												
21 Schulraumentwicklung Planung und Bau Modul 1	1	0	GDE	33		2'860						2'860
22 Schulraumentwicklung Planung und Bau Modul 2	1	0	GDE	33		60	200	2'600				2'860
23 Sanierung Schulhaus Seebel	1	0	GDE	20		550						550
24 Kauf Modulbau Kindergarten	1	0	GDE	20			80					80
25 Photovoltaik Schulhaus Seebel	1	0	GDE	33		13						13
26 Photovoltaik Beitrag Schulhaus Seebel	1	0	GDE	33		-27						-27
27 Projekt Turnhalle Planung	2	0	GDE	10					50	50	8'050	8'150
28 ICT Ersatzbeschaffungen	1	0	GDE	4		105						105
29 ICT Ersatzbeschaffungen	1	0	GDE	4			132					132
30 ICT Ersatzbeschaffungen	1	0	GDE	4				130				130
31 ICT Ersatzbeschaffungen	1	0	GDE	4					140			140
32 ICT Ersatzbeschaffungen	1	0	GDE	4						130		130

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
33 ICT Ersatzbeschaffungen	1	0	GDE	4							260	260
34 Neue Heizzentrale Projekt Seebel, Planung	1	0	GDE	20		20	30	30	30	30	800	940
35 IT Netzwerk - Erneuerung Switches	2	0	GDE	4							115	115
36 Bauliche Massnahmen Schulhaus Breiteacker Protokoll Nr. 9 vom 16.06.2022	1	0	GDE	20		98						98
37 Gartenhaus Kindergarten Aussenareal/Anpassungen Innenhof Breiteacker	1	0	GDE	8			55					55
38 PV Anlage Breiteacker	1	0	GDE	8			270					270
39 Beleuchtung Sportanlage	1	0	GDE	8		42						42
40 Mobiliar Umnutzung Breiteacker	1	0	GDE	8		88						88
41 neue Schliessung Schule Pfungen	1	0	GDE	8			55					55
42 PV Anlage Breiteacker	1	0	GDE	8			-35					-35
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>												
43 Ersatz elektronische Trefferanlage	1	0	GDE	8		13						13
44 Sanierung Kugelfang	2	0	GDE	8							420	420
45 Neue Folie Schwimmbecken/Planerkosten	1	0	GDE	20		224						224
46 Sprungturm	1	0	GDE	20			60					60
47 Neue Folie Schwimmbecken/Planerkosten	1	0	GDE	20		-35						-35
48 Vita Parcour	1	0	GDE	20		8						8
<b>Soziale Sicherheit</b>												
49 Wohncontainer Asyl	1	0	GDE	20		640						640
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>												
50 Riedackerstrasse (Bahnhofstr.-nach Ofenhalle)	1	0	GDE	40		30	550	750	50			1'380
51 Kreuzung Breiteackerstrasse/Dorfstrasse	1	0	GDE	10				350				350
52 Buckstrasse, Sanierung	2	0	GDE	10					450			450
53 Ersatz Fahrzeug	1	0	GDE	10		220						220
54 Kreisel Weiacherstrasse	1	0	GDE	10		100						100
55 Fussgängerbrücke, Ersatz Geländer und Belag	1	0	GDE	10		48						48
56 Überdachung Fussgängerunterführung SBB	1	0	GDE	20		560	95					655
57 Spöristrasse (Rebbergstr.-O.Rebbergstr.)	2	0	GDE	10				240				240
58 Busbahnhof Teil 2	1	0	GDE	40		10	120	380				510
59 Berghofstrasse (O.Rebbergstr.-Berghof)	1	0	GDE	10			15	85				100
60 Berghofstrasse Hangsicherung	1	0	GDE	10		30	50					80
61 Hofackerstrasse (Dorfstr.-Neugutstr.)	2	0	GDE	10						300		300
62 Köchligasse (Mullbergstr.-Haldenstr.)	2	0	GDE	10							200	200
63 Dorfstrasse (Bahnhofstr.-Hofackerstr.)	2	0	GDE	10							400	400



# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
64 Wieshofstrasse (Dorfstr.-Ende)	2	0	GDE	10						250		250
65 Dorfstrasse (Reckholdernstr.-Windeggstr.)	2	0	GDE	10							200	200
66 Brückeninspektionen	2	0	GDE	10				20	20	20		60
67 Instandhaltung Tobelstrasse	1	0	GDE	10			60		40	250	250	600
68 Reckholdernstrasse (Dorfstr.-Haldenstr.)	2	0	GDE	10							300	300
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>												
<b>Raumordnung</b>												
69 Raumentwicklungskonzept REK 2040	1	0	GDE	10		40						40
70 Revision Richtplanung	1	0	GDE	10		20	15					35
71 Revision Nutzungsplanung BZO	1	0	GDE	10		40	30					70
72 Energieplan	1	0	GDE	10		30	15					45
73 Revision Kernzonenplan	1	0	GDE	10			15	15				30
74 Revision Inventarisierung/Planung	1	0	GDE	10			20	15				35
75 Erweiterung Geo-Web Gde Pfungen	2	0	GDE	10				60				60
76 Überarbeitung Gebührenverordnung	2	0	GDE	10				30	30			60
<b>Wasserversorgung</b>												
77 Kreisel Weiacherstrasse, Umlegung Leitung	1	0	WAS	50		170						170
78 Riedackerstrasse, Leitungersatz	1	0	WAS	50			280	70				350
79 Hofackerstrasse, Neugutstrasse	2	0	WAS	50						150		150
80 Baufeld Ost Keller AG	2	0	WAS	50					20	230		250
81 Buckstrasse, Sanierung	2	0	WAS	50					40			40
82 Gewerbezentrum (längs Tössdamm-Abzweiger D.)	2	0	WAS	50						200		200
83 Res. Multberg, Planung / Realisierung	1	0	WAS	50			50	150	1'000	1'000		2'200
84 Berghofstrasse (O.Rebbergstr.-Berghof)	1	0	WAS	50			20	200				220
85 Köchligasse (Windeggstr.-Haldenstr.)	2	0	WAS	50						40	110	150
86 Wieshofstrasse (Dorfstr.-Ende)	2	0	WAS	50						130		130
87 Bruni (Bruni-Hard)	2	0	WAS	50							250	250
88 Dorfstrasse (Reckholdernstr.-Windeggstr.)	2	0	WAS	50							170	170
89 Riedackerstrasse (Unterführung-Radweg W'thur)	2	0	WAS	50							250	250
90 Seebel (Res. Multberg-Bruni)	2	0	WAS	50							250	250
91 Reckholdernstrasse (Dorfstr.-Haldenstr.)	2	0	WAS	50							520	520
92 Riedackerstrasse (Unterführung)	1	0	WAS	50		150	10					160
93 Berghof bis Res. Multberg und Hinterrumstal	2	0	WAS	50							400	400
94 Wannenstrasse (ab Schieberkreuz)	2	0	WAS	50							250	250
95 Anschlussgebühren	1	0	WAS	40		-10						-10
96 Anschlussgebühren	1	0	WAS	40			-50					-50

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
97 Anschlussgebühren	1	0	WAS	40				-50				-50
98 Anschlussgebühren	1	0	WAS	40					-50			-50
99 Anschlussgebühren	1	0	WAS	40						-50		-50
100 Anschlussgebühren	1	0	WAS	40							-100	-100
<b>Abwasser</b>												
101 Riedackerstrasse, neue Leitung	1	0	ABW	50			280	72				352
102 GEP (generelles Entwässerungsprojekt)	1	0	ABW	50		8	120	160				288
103 Spöristrasse (Rebbergstr.-O.Rebbergstr.)	2	0	ABW	50				40				40
104 Buckstrasse, Sanierung	2	0	ABW	50					40			40
105 Riedackerstrasse (Unterführung)	1	0	ABW	50		40	10					50
106 Konradstrasse, Regenwasser Entlastung	2	0	ABW	50						120	380	500
107 Breiteackerstrasse, Sanierung	2	0	ABW	50				30	15			45
108 Hofackerstrasse (Dorfstr.-Neugutstr.)	2	0	ABW	50						40		40
109 Köchligasse (Mullbergstr.-Haldenstr.)	2	0	ABW	50							30	30
110 Wieshofstrasse (Dorfstr.-Ende)	2	0	ABW	50						30		30
111 Dorfstrasse (Reckholdernstr.-Windeggstr.)	2	0	ABW	50							190	190
112 Reckholdernstrasse (Dorfstr.-Haldenstr.)	2	0	ABW	50						50	50	100
113 Anschlussgebühren	1	0	ABW	40		-23						-23
114 Anschlussgebühren	1	0	ABW	40			-5					-5
115 Anschlussgebühren	1	0	ABW	40				-5				-5
116 Anschlussgebühren	1	0	ABW	40					-5			-5
117 Anschlussgebühren	1	0	ABW	40						-5		-5
118 Anschlussgebühren	1	0	ABW	40							-10	-10
<b>Verbauungen</b>												
119 Gewässerraum	1	0	GDE	50		5						5
120 Sanierung Geschiebesammler Grabibach	1	0	GDE	50			20	30				50
<b>Friedhof und Bestattung</b>												
121 Gemeinschaftsgrab	1	0	GDE	20		72						72
<b>Volkswirtschaft</b>												
<b>Forstwirtschaft, Hauptbetrieb</b>												
122 Ersatz Schutzhütte ob. Maultberg (Parzelle Nr. 1118)	2	0	GDE	20				80				80
123 Vergrößerung Unterstand Forsthaus	1	0	GDE	20			170					170
124 Einbau Belag Flurweg	1	0	GDE	30			40					40

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
<b>Gasversorgung</b>												
125 Riedackerstrasse, neue Leitung	1	0	GAS	50			130	55				185
126 Hofackerstrasse (Im Ackerhof-Neugutstr.)	2	0	GAS	50						60		60

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027			
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>													
- Natürliche Personen						0.0%	-1.1%	0.0%	-1.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
<i>Natürliche Personen</i>	6'901	6'195	6'300	6'615	6'746	7'550	7'350	7'737	7'936	8'254		BIP T E STF Ø3y 2024 in % Ø3y	
- Einkommen	6'901	5'782	5'866	6'156	6'251	7'054	6'838	7'197	7'382	7'678	x x x	112%	
- Vermögen		413	434	460	495	496	513	540	554	576	x x x	111%	
<i>Juristische Personen</i>		954	915	1'220	649	795	838	828	850	874		90%	
- Gewinn		875	837	1'122	547	684	726	718	737	758	x x	87%	
- Kapital		78	78	98	101	111	111	110	113	116	x x	120%	
<b>Total</b>	<b>6'901</b>	<b>7'149</b>	<b>7'215</b>	<b>7'836</b>	<b>7'394</b>	<b>8'344</b>	<b>8'188</b>	<b>8'564</b>	<b>8'786</b>	<b>9'128</b>		<b>109%</b>	
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>112%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>			
Steuern Rechnungsjahr	7'729	8'364	8'441	9'168	8'651	9'763	9'580	10'020	10'280	10'680		109%	
Steuererträge aus früheren Jahren	1'218	448	1'612	1'327	2'436	1'100	1'430	1'505	1'563	1'626	x x x x	80%	
Nachsteuern	8	19	12	4	21	10	8	12	12	12		x	65%
Aktive Steuerauscheidungen	265	284	888	558	454	600	520	547	569	591	x x x x	82%	
Passive Steuerauscheidungen	-27	-108	-241	-96	-169	-138	-128	-135	-140	-146	x x x x	76%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-2	-4	-5	-4	-3	-4	-3	-4	-4	-4		x	81%
Quellensteuern	338	331	172	338	383	300	450	473	492	512	x x x	151%	
Personalsteuern	76	78	79	75	79	80	80	81	82	83		x	103%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>9'605</b>	<b>9'413</b>	<b>10'959</b>	<b>11'371</b>	<b>11'852</b>	<b>11'711</b>	<b>11'937</b>	<b>12'500</b>	<b>12'854</b>	<b>13'354</b>		<b>105%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	84	70	42	36	93	40	40	57	57	57		x	70%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>84</b>	<b>70</b>	<b>42</b>	<b>36</b>	<b>93</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>57</b>	<b>57</b>	<b>57</b>		<b>70%</b>	
Grundstückgewinnsteuern	538	1'115	832	930	1'430	700	800	650	650	650		Manuelle Festlegung	75%
Hundesteuern	32	33	35	37	40	37	40	40	41	41		x	108%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>570</b>	<b>1'148</b>	<b>867</b>	<b>966</b>	<b>1'470</b>	<b>737</b>	<b>840</b>	<b>690</b>	<b>691</b>	<b>691</b>		<b>76%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste		1	1	0	1	0	0	0	0	0		x	60%
Kantonsanteil an Hundesteuern	6	7	7	7	8	7	8	8	8	8		Verhältnis zu Ertrag	110%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>		<b>106%</b>	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	139	145	153	149	153	150	150	154	158	162		wie allg. Dienste	99%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	14	11	13	14	14	15	30	30	31	32		wie allg. Dienste	211%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	17	23	13	11	11	11	12	12	12	12		wie letztes Budgetjahr	100%
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'201</b>	<b>2'044</b>	<b>2'366</b>	<b>2'417</b>	<b>2'467</b>	<b>2'419</b>	<b>2'436</b>	<b>2'518</b>	<b>2'560</b>	<b>2'630</b>		<b>101%</b>	

<b>Ressourcenzuschluss/-abschöpfung</b>		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'417	2'467	2'419	2'436	2'518	2'560	2'630
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'941	4'014	1) 4'100	1) 4'200	4'400	4'500	4'600
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		61%	61%	59%	58%	57%	57%	57%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'327	1'346	1'476	1'554	1'662	1'715	1'740
Einwohnerzahl	Anzahl	3'987	4'051	4'100	4'150	4'200	4'250	4'300
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	5'291	5'454	6'052	6'447	6'978	7'289	7'484
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		117%	117%	117%	117%	117%	117%	117%
Steuerfussindex		0.9917	0.9912	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831
<b>Ressourcenzuschluss</b>	1'000 Fr.	<b>6'190</b>	<b>6'381</b>	<b>7'080</b>	<b>7'543</b>	<b>8'165</b>	<b>8'528</b>	<b>8'756</b>
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Einwohnerzahl	Anzahl	3'987	4'051	4'100	4'150	4'200	4'250	4'300
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	864	870	885	900	915	931	946
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.670%	21.476%	21.580%	21.685%	21.790%	21.896%	22.002%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Anspruchsgrenze		22.658%	22.558%	22.600%	22.643%	22.685%	22.728%	22.771%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-39	-44	-42	-40	-38	-35	-33
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'954	12'299	12'570	12'834	12'975	13'131	13'302
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	3'987	4'051	4'100	4'150	4'200	4'250	4'300
Fläche in Quadratkilometer	manuell	4.87	4.87	4.87	4.87	4.87	4.87	4.87
Bevölkerungsdichte	E/km2	819.2	832.3	842.4	852.6	862.9	873.2	883.5
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	730						
Steigungsindex	manuell	23.91%	23.91%	23.91%	23.91%	23.91%	23.91%	23.91%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		99.6	102.5	104.8	106.9	108.1	109.4	110.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.4%	1.4%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.6%	2.6%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.6%	2.6%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.6%	4.6%	
- Feuerwehr	E	E	2.6%	2.6%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.4%	1.4%	
- Primarstufe	T	T	1.4%	1.4%	2027: +150 -1 Klasse
- Sekundarstufe	T	T	1.4%	1.4%	
- Musikschulen	E	E	2.6%	2.6%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.4%	1.4%	
- Tagesbetreuung	E	E	2.6%	2.6%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	2.6%	2.6%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	2.6%	2.6%	
- Sonderschulen	E	E	2.6%	2.6%	
- Übriges	E	E	2.6%	2.6%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.6%	2.6%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.6%	2.6%	
- Übriges	E	E	2.6%	2.6%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	4.6%	4.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	4.6%	4.6%	
- Übriges	E	E	2.6%	2.6%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.6%	4.6%	
- Familie und Jugend	E	E	2.6%	2.6%	2025: -300 Entfall Beiträge Heimversorgertaxe
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.6%	4.6%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.6%	2.6%	
- Übriges	E	E	2.6%	2.6%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	E2	E2	4.6%	4.6%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2027: +40 Ergebnisverbesserung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2027: +100 Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2025: -50 Gebührensenkung
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	2027: +140 Ergebnisverbesserung
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.4%	1.4%	
- Gasversorgung	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	2.6%	2.6%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	3.7%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	

B = Bevölkerungsveränderung  
 E = Einwohner + Teuerung  
 E? = E + T + ? %  
 F = Fixer Wert  
 M = manuell festgelegt  
 T = Teuerung  
 V = VMWG Mietzinsveränderung  
 X = separate Detailberechnung

**Polit. Gemeinde****Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-96
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>437</u>
Veränderung	533

<b>Einzelpositionen</b>	<b>534</b>	<b>Bemerkung</b>
Allgemeine Dienste	-77	Lohnsteuerung 3,5 %
Kindergarten	-18	Lohnsteuerung 3,5 %
Primarschule	-79	Lohnsteuerung 3,5 %
Sekundarschule	-43	Lohnsteuerung 3,5 %
Schulliegenschaften	-14	Lohnsteuerung 3,5 %
Schulleitung und Schulverwaltung	-8	Lohnsteuerung 3,5 %
Sonderschulen	-120	Gemäss Angabe Gemeinde
Pflegefinanzierung Heime	-250	Anpassung an 2022
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	240	Anapssung an 2022
Soziale Sicherheit, Übriges	-200	Ausgliederung Asylantenbetreuung gem. Gemeinde
Gemeindestrasse	-57	Unterhaltsbeitrag definitiv
Volkswirtschaft Übriges	111	ZKB Gewinnausschüttung
Steuern	1'053	Anpassung an 2022 und Budget 2024
Zinsen	5	Int. Verrechnung Gebührenhaushalte
Zinsen	7	Kalkulation gemäss Schulden- und Finanzanlagen-Portfolio
Planmässige Abschreibungen	-16	Aktuelle Kalkulation



Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'492	972	2'135	502	2'184	513	2'234	524	2'286	537	-2.1%	-13.8%
- Exekutive	302	1	161	3	163	3	166	3	168	3	-13.6%	22.6%
- Allgemeine Dienste	1'793	797	1'567	324	1'608	332	1'650	341	1'693	350	-1.4%	-18.6%
- Verwaltungsliegenschaften	312	174	343	176	348	178	353	181	358	183	3.5%	1.3%
- Übriges	85		64		65		65		66		-6.0%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'290	551	1'400	549	1'445	564	1'491	580	1'539	596	4.5%	2.0%
- Öffentliche Sicherheit	108	38	119	43	123	44	126	45	129	47	4.5%	5.3%
- Allgemeines Rechtswesen	411	98	482	78	504	81	528	85	552	89	7.7%	-2.4%
- Feuerwehr	653	354	672	367	689	376	707	386	726	396	2.7%	2.9%
- Übriges	118	61	127	61	129	62	131	63	132	64	3.0%	1.3%
Bildung	10'789	1'334	11'127	1'357	11'325	1'381	11'527	1'405	11'583	1'430	1.8%	1.8%
- Kindergarten	861		869	20	882	21	894	21	907	21	1.3%	
- Primarstufe	3'423	83	3'491	50	3'541	51	3'591	52	3'492	53	0.5%	-10.7%
- Sekundarstufe	2'247	772	2'514	878	2'549	891	2'586	903	2'622	916	3.9%	4.4%
- Musikschulen	118	40	108	26	110	27	113	27	116	28	-0.4%	-8.4%
- Schulliegenschaften	1'041	110	934	11	947	11	960	11	974	11	-1.7%	-43.2%
- Tagesbetreuung	462	296	516	340	530	349	544	358	558	367	4.8%	5.6%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'056	4	1'029	4	1'056	4	1'084	4	1'112	4	1.3%	-1.9%
- Volksschule, Sonstiges	405		399		409		420		431			1.6%
- Sonderschulen	1'034	15	1'092	7	1'120	7	1'150	7	1'180	8	3.4%	-15.0%
- Übriges	141	15	176	20	181	21	185	21	190	22	7.7%	9.6%
Kultur, Sport und Freizeit	506	36	510	31	523	32	537	33	551	34	2.2%	-1.8%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	112		104		107		110		113			0.1%
- Sport und Freizeit	319	36	326	31	334	32	343	33	352	34	2.5%	-1.8%
- Übriges	75		80		82		84		86			3.7%
Gesundheit	1'145	-	1'504	-	1'569	-	1'635	-	1'705	-	10.5%	
- Pflegefinanzierung Heime	675		853		892		934		977			9.7%
- Pflegefinanzierung Spitex	318		378		395		414		433			8.0%
- Übriges	152		273		281		288		296			18.1%
Soziale Sicherheit	5'853	3'206	5'220	3'218	5'413	3'030	5'613	3'147	5'821	3'269	-0.1%	0.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'700	1'208	1'828	1'289	1'912	1'348	2'001	1'410	2'093	1'476	5.3%	5.1%
- Familie und Jugend	917	16	734	315	753	15	773	16	793	16	-3.6%	-0.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'328	1'035	965	495	1'010	517	1'056	541	1'105	566	-4.5%	-14.0%
- Fürsorge, Übriges	558	54	546	5	560	5	575	5	590	5	1.4%	-45.2%
- Übriges	1'350	893	1'148	1'116	1'178	1'145	1'208	1'175	1'240	1'206	-2.1%	7.8%
Verkehr	1'048	472	974	300	998	304	1'024	308	1'050	313	0.1%	-9.8%
- Gemeindestrassen	676	472	644	300	653	304	662	308	672	313	-0.2%	-9.8%
- Übriges	372		330		345		361		378			0.4%
Umweltschutz und Raumordnung	2'173	1'936	2'192	1'951	1'794	1'550	1'816	1'569	1'976	1'725	-2.3%	-2.8%
- Wasserwerk	523	523	497	497	498	498	495	495	585	585	2.9%	2.9%
- Abwasserbeseitigung	1'002	1'002	1'052	1'052	680	680	696	696	757	757	-6.8%	-6.8%
- Abfallwirtschaft	389	389	381	381	350	350	355	355	360	360	-1.9%	-1.9%
- Übriges	259	22	262	21	265	22	269	22	273	22	1.3%	-0.1%
Volkswirtschaft	1'697	1'995	1'762	2'017	1'799	2'062	1'838	2'110	1'894	2'176	2.8%	2.2%
- Forstwirtschaft	573	383	517	337	525	341	532	346	540	351	-1.5%	-2.1%
- Gasversorgung	1'083	1'083	1'202	1'202	1'230	1'230	1'260	1'260	1'308	1'308	4.8%	4.8%
- Übriges	41	530	43	478	44	491	45	504	46	517	3.3%	-0.6%
Finanzen und Steuern	1'982	18'910	2'020	19'347	2'202	20'521	2'195	21'275	2'247	22'489	3.2%	4.4%
- Steuern	47	12'448	48	12'777	66	13'191	66	13'545	66	14'046	8.6%	3.1%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		6'190		6'381		7'080		7'543		8'165		7.2%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	132	148	81	89	63	146	62	80	189	168	9.5%	3.2%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	78	121	79	97	79	100	79	104	79	108	0.2%	-2.8%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		2		3		3		3		3		
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 1'715		1'811		1'994		1'987		1'912			2.8%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1) 7											
- Aufwertungen VV	1) 3	2	1		1		1		1			
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital	2) 3	2	1		1		1		1			
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	28'974	29'411	28'843	29'271	29'251	29'956	29'910	30'951	30'652	32'567	1.4%	2.6%
Ergebnis	437		428		705		1'041		1'915			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

**Polit. Gemeinde**

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-9'687	-10'300	-10'412	-10'406	-9'828	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	11'748	11'977	12'541	12'895	13'396	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	2'061	1'677	2'128	2'489	3'567	
Zinssaldo	-1	-1	67	-1	-49	
Deckungsbeitrag I	2'060	1'675	2'195	2'488	3'518	
Grundstückgewinnsteuern	700	800	650	650	650	
Deckungsbeitrag II	2'760	2'475	2'845	3'138	4'168	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'760</b>	<b>2'475</b>	<b>2'845</b>	<b>3'138</b>	<b>4'168</b>	<b>15'386</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-6'471	-3'199	-6'210	-1'918	-3'373	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-6'471</b>	<b>-3'199</b>	<b>-6'210</b>	<b>-1'918</b>	<b>-3'373</b>	<b>-21'170</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden			-5'000 0.35%			
Zunahme langfristige Schulden				3'000 2.10%		
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-5'000 1.36%			-5'000 0.35%		
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)			5'000 0.35%			
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	6'024 1.00%		4'000 1.70%			
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen		-4'000 1.70%				
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>1'024</b>	<b>-4'000</b>	<b>4'000</b>	<b>-2'000</b>	<b>-</b>	<b>-977</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-2'687</b>	<b>-4'724</b>	<b>635</b>	<b>-779</b>	<b>795</b>	<b>-6'760</b>
Endbestand flüssige Mittel	7'682	2'959	3'594	2'814	3'610	
Zielliquidität 3)	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	5'000	5'000	5'000	3'000	3'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.35%	0.35%	0.35%	2.10%	2.10%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2023	5'000	1.36%	6'024	1.00%
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	5'000	0.35%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
später	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>10'000</b>	<b>0.86%</b>	<b>6'024</b>	<b>1.00%</b>
Zinsbindung (Jahre)		2.0		0.5

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	7'682		2'959		3'594		2'814		3'610		-53%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	54		54		54		54		54		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)			4'000								
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	4'402		4'402		4'402		4'402		4'402		0%
- Anteil IR (TA etc.)	13		13		13		13		13		0%
- Übriges Finanzvermögen	2'775		2'775		2'775		2'775		2'775		0%
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>14'926</b>		<b>14'202</b>		<b>10'837</b>		<b>10'058</b>		<b>10'853</b>		<b>-27%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- VV allgemein	28'721		29'814		33'723		33'358		34'473		20%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>28'721</b>		<b>29'814</b>		<b>33'723</b>		<b>33'358</b>		<b>34'473</b>		<b>20%</b>
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		184		184		184		184		184	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		4'654		4'654		4'654		4'654		4'654	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)					5'000						
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		5'000		5'000			3'000		3'000		-40%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		873		873		873		873		873	0%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>10'711</b>		<b>10'711</b>		<b>10'711</b>		<b>8'711</b>		<b>8'711</b>	<b>-19%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
- Spezialfinanzierungen 5)		5'083		5'023		4'863		4'677		4'673	-8%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		27'853		28'281		28'986		30'027		31'943	15%
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>32'936</b>		<b>33'305</b>		<b>33'849</b>		<b>34'705</b>		<b>36'615</b>	<b>11%</b>
<b>Total</b>	<b>43'647</b>	<b>43'647</b>	<b>44'016</b>	<b>44'016</b>	<b>44'560</b>	<b>44'560</b>	<b>43'416</b>	<b>43'416</b>	<b>45'326</b>	<b>45'326</b>	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

<b>Gesamthaushalt</b>		2023	2024	2025	2026	2027		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		4'100	4'150	4'200	4'250	4'300		
Gesamtsteuerfuss	4)	117%	117%	117%	117%	117%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		9.9%	8.7%	9.6%	10.3%	13.0%	→	10.3% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		7.6%	-0.1%	0.3%	0.1%	-0.8%	↗	1.4% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		43%	77%	46%	164%	124%	↗	73% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	-0.2%	0.0%	0.2%	↑	0.0% ∅
Kapitaldienstanteil		7.2%	7.4%	7.6%	7.5%	7.2%	↗	7.4% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		35%	34%	33%	26%	24%	↑	30% ∅
Nettovermögensquotient	5)	36%	29%	1%	10%	16%	↑	19% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	1'028	841	30	317	498	↗	543 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	5	4	6	6		6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>								
Eigenkapitalquote		72%	73%	73%	78%	79%	↑	75% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	0.1%	0.4%	0.2%	0.1%	-0.2%	↑	0.1% ∅
Investitionsanteil		21.2%	11.3%	19.0%	6.7%	10.9%	→	13.8% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	8'068	9'782	10'803	10'164	10'089	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	22.1%	23.4%	26.9%	29.5%	35.8%	↑	27.7% ∅
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)								
<b>Spezifische Werte</b>								
<b>(Franken je Einwohner)</b>								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'419	2'436	2'518	2'560	2'630		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	673	596	677	738	969		731 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'578	-771	-1'478	-451	-784		-1'013 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-		- ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-905	-174	-801	287	185		-282 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		6'793	6'815	6'902	7'065	7'429		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'240	1'210	1'158	1'101	1'087		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

## Wichtige Änderungen im Umfeld

### Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat auf 2025 geplant. Auf 2024 und 2026 dürfte zudem der Steuertarif für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst werden (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug etc.) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer noch offen.

### Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

### Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie hat die Nachfrage wieder zugenommen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

### ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren und vereinfachen. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

### Mehrwertausgleich

Das Bundesgericht hat 2022 entschieden, dass Gemeinden nicht auf einen Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzönungen verzichten dürften. Darauf hat der Ständerat reagiert und eine Änderung des Gesetzestextes beantragt, damit künftig Kantone über den Ausgleich entscheiden dürfen. Solange die Gesetzgebung auf Bundesebene nicht abgeschlossen ist, genehmigt der Kanton Zürich keine kommunalen Regelungen, die keinen angemessenen Abgabesatz (mindestens 20 %) vorsehen.

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten  
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

### Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

#### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

## Politische Gemeinde

	Seite
	V
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gasversorgung	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
<b>Spezialauswertungen</b>	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2022 (Ist und Prognosen)	8
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
<b>Detailanalysen</b>	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'132	3'357	3'355	4'912	4'059	17'816						
Nettoinvestitionen VV		-1'339	-1'777	-501	-653	-1'604	-5'874						
Veränderung Nettovermögen		793	1'579	2'855	4'259	2'455	11'942						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-843	-	-	-843						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>793</b>	<b>1'579</b>	<b>2'012</b>	<b>4'259</b>	<b>2'455</b>	<b>11'099</b>						
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		17'917	4'770	18'658	4'913	18'775	4'742	19'762	4'900	20'727	5'904	3.7%	5.5%
Fiskalbereich		90	9'637	77	9'446	50	10'994	43	11'407	102	11'891	3.2%	5.4%
Grundstückgewinnsteuern			538		1'115		832		930		1'430		27.7%
Direkter Finanzausgleich	2)		5'081		6'533		5'749		7'323		5'610		2.5%
Abschreibungen VV		2'447		1'678		1'365		1'429		1'446			-12.3%
Interne Verrechnungen		1'502	1'502	774	774	791	791	747	747	916	916	-11.6%	-11.6%
Finanzaufwand/-ertrag		140	253	160	245	383	241	127	286	133	186	-1.3%	-7.4%
Buchgewinne/-verluste							5						
EK-Fonds, Aufwertungen VV								-0					
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		22'096	21'781	21'346	23'025	21'364	23'355	22'109	25'592	23'325	25'938	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-315		1'679		1'991		3'483		2'613		9'451	
Abschreibungen		2'447		1'678		1'365		1'429		1'446		8'365	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-0		-		-0	
Selbstfinanzierung	1)	<b>2'132</b>		<b>3'357</b>		<b>3'355</b>		<b>4'912</b>		<b>4'059</b>		<b>17'816</b>	
Steuerfuss		112%		117%		117%		117%		117%			
Einfacher Staatssteuerertrag		6'901		7'149		7'215		7'836		7'394		1.7%	
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-428	1'594	2'128	3'325	2'560	9'180			9'180			
Ergebnis aus Finanzierung		113	85	-137	158	53	271			271			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-			-			
Rechnungsergebnis		<b>-315</b>	<b>1'679</b>	<b>1'991</b>	<b>3'483</b>	<b>2'613</b>	<b>9'451</b>			<b>9'451</b>			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>1'339</b>	<b>1'777</b>	<b>501</b>	<b>653</b>	<b>1'604</b>	<b>5'874</b>						
Finanzvermögen (FV)		-	-	843	-	-	843						
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		15'866		15'864		17'525		22'379		23'637		49%	
Verwaltungsvermögen		22'203		22'522		21'658		20'881		21'039		-5%	
Fremdkapital			20'193		19'056		17'862		18'457		17'260	-15%	
Eigenkapital			<b>17'876</b>		<b>19'329</b>		<b>21'320</b>		<b>24'803</b>		<b>27'416</b>	<b>53%</b>	
Total		38'069	38'069	38'385	38'385	39'182	39'182	43'260	43'260	44'676	44'676	17%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-4'327</b>		<b>-3'192</b>		<b>-338</b>		<b>3'922</b>		<b>6'377</b>			
<b>Kennzahlen</b>											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>10.5%</b>		<b>15.1%</b>		<b>14.9%</b>		<b>19.8%</b>		<b>16.2%</b>	↗	15.3% Ø	
Selbstfinanzierungsgrad		159%		189%		670%		752%		253%	↗	<b>303%</b> 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	3)	0.7%		0.6%		0.5%		0.5%		0.4%	↑	0.5% Ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-1'125</b>		<b>-820</b>		<b>-86</b>		<b>984</b>		<b>1'574</b>	↗	105 Ø	
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													



**Gebührenhaushalte**

	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	704	453	372	449	1'011	2'989
Nettoinvestitionen VV	-89	-316	-532	-552	-727	-2'214
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>615</b>	<b>138</b>	<b>-159</b>	<b>-102</b>	<b>284</b>	<b>775</b>

**Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)**

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	1'366	2'061	1'548	1'988	1'582	1'939	1'725	2'164	1'854	2'849	7.9%	8.4%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	34	43	26	40	25	40	20	31	15	30	-18.7%	-8.6%
Abschreibungen VV	303		494		441		323		282		-1.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung	457	56	187	228	252	321	403	276	1'097	368		
Total	2'160	2'160	2'256	2'256	2'300	2'300	2'471	2'471	3'247	3'247	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	303		494		441		323		282		1'844	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	401		-41		-69		127		728		1'146	
Selbstfinanzierung	<b>704</b>		<b>453</b>		<b>372</b>		<b>449</b>		<b>1'011</b>		<b>2'989</b>	

**Eckwerte**

	2018	2019	2020	2021	2022	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>124%</b>	<b>98%</b>	<b>97%</b>	<b>106%</b>	<b>134%</b>	<b>111%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

**Investitionsrechnung (1'000 Fr.)**

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	709	620	494	178	625	94	550	-1	1'439	713	
Nettoinvestitionen VV	<b>89</b>		<b>316</b>		<b>532</b>		<b>552</b>		<b>727</b>		<b>2'214</b>

**Bilanz (1'000 Fr.)**

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'633		2'455		2'545		2'774		3'218		22%
Fremdkapital		1'389		1'526		1'367		1'265		1'548	11%
Spezialfinanzierung		<b>4'022</b>		<b>3'981</b>		<b>3'912</b>		<b>4'038</b>		<b>4'766</b>	<b>19%</b>
Total	2'633	2'633	2'455	2'455	2'545	2'545	2'774	2'774	3'218	3'218	22%
Nettovermögen/-schuld	<b>1'389</b>		<b>1'526</b>		<b>1'367</b>		<b>1'265</b>		<b>1'548</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

**Kennzahlen**

	2018	2019	2020	2021	2022	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>33.5%</b>	<b>22.4%</b>	<b>18.8%</b>	<b>20.5%</b>	<b>35.1%</b>	↑ 26.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	791%	144%	70%	82%	139%	↗ <b>135%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -0.5%	-0.7%	-0.8%	-0.5%	-0.5%	↗ -0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>361</b>	<b>392</b>	<b>346</b>	<b>317</b>	<b>382</b>	↗ 360 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		493	447	292	342	239		1'812
Nettoinvestitionen VV		46	-11	-88	-93	-244		-389
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>539</b>	<b>435</b>	<b>204</b>	<b>249</b>	<b>-5</b>		<b>1'423</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		145	43	131	143	217	136	167	148	255	176	15.2%	42.4%
Ankauf Wasser		21		21		28		28		32		11.5%	
Gebührenertrag			609		445		386		374		335		-13.9%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		15	22	11	22	7	23	4	18	3	18	-34.5%	-5.3%
Abschreibungen VV		131		390		329		199		201		11.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		362		56		37		143		38			
Total		674	674	610	610	581	581	540	540	529	529		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		131		390		329		199		201			1'250
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		362		56		-37		143		38			562
Selbstfinanzierung		<b>493</b>		<b>447</b>		<b>292</b>		<b>342</b>		<b>239</b>			<b>1'812</b>

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	<b>216%</b>	<b>110%</b>	<b>94%</b>	<b>136%</b>	<b>108%</b>	<b>124%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.20%	1.00%	1.00%	0.80%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		504	550	168	156	186	98	193	100	304	61	
Nettoinvestitionen VV		<b>-46</b>		<b>11</b>		<b>88</b>		<b>93</b>		<b>244</b>		<b>389</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'104		725		484		378		421			-62%
Fremdkapital			-1'103		-1'538		-1'742		-1'991		-1'986		80%
Spezialfinanzierung			<b>2'207</b>		<b>2'263</b>		<b>2'226</b>		<b>2'369</b>		<b>2'407</b>		<b>9%</b>
Total		1'104	1'104	725	725	484	484	378	378	421	421		-62%
Nettovermögen/-schuld		<b>1'103</b>		<b>1'538</b>		<b>1'742</b>		<b>1'991</b>		<b>1'986</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>73.1%</b>	<b>73.2%</b>	<b>53.6%</b>	<b>63.3%</b>	<b>45.1%</b>	↑	61.7% ∅	
Selbstfinanzierungsgrad	-1072%	3971%	333%	368%	98%	↗	<b>465%</b>	
Zinsbelastungsanteil	2) -1.0%	-1.8%	-2.8%	-2.6%	-2.8%	↗	-2.2% ∅	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>287</b>	<b>395</b>	<b>442</b>	<b>499</b>	<b>490</b>	↗	423 ∅	

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2018</b>		<b>2019</b>		<b>2020</b>		<b>2021</b>		<b>2022</b>		
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	14		-60		65		-4		517		532
Nettoinvestitionen VV	-111		-233		-442		-400		-485		-1'670
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-97</b>		<b>-293</b>		<b>-376</b>		<b>-404</b>		<b>32</b>		<b>-1'138</b>

<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	86		118		93		131		91	435	1.4%
Beitrag an Zweckverband/IKA	200		215		208		230		358		15.7%
Gebührenertrag		295		270		367		360		531	15.8%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	7	12	6	9	8	8	9	6	5	5	-7.5% -17.9%
Abschreibungen VV	70		53		76		87		44		-10.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		56	115	228	242	253	185	276	841	368	
<b>Total</b>	<b>363</b>	<b>363</b>	<b>508</b>	<b>508</b>	<b>628</b>	<b>628</b>	<b>642</b>	<b>642</b>	<b>1'340</b>	<b>1'340</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	70		53		76		87		44		331
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-56		-113		-11		-91		472		201
Selbstfinanzierung	<b>14</b>		<b>-60</b>		<b>65</b>		<b>-4</b>		<b>517</b>		<b>532</b>

<b>Eckwerte</b>						5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	<b>85%</b>		<b>71%</b>		<b>97%</b>		<b>80%</b>		<b>195%</b>	<b>110%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		69%		48%		62%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.20%		1.00%		1.00%		0.80%		-0.03%	

<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	159	48	236	3	436	-6	296	-104	1'135	650	
Nettoinvestitionen VV	<b>111</b>		<b>233</b>		<b>442</b>		<b>400</b>		<b>485</b>		<b>1'670</b>

<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	629		808		1'174		1'487		1'927		206%
Fremdkapital	1)	-302		-10		367		771		738	-345%
Spezialfinanzierung		<b>931</b>		<b>818</b>		<b>807</b>		<b>716</b>		<b>1'189</b>	<b>28%</b>
<b>Total</b>	<b>629</b>	<b>629</b>	<b>808</b>	<b>808</b>	<b>1'174</b>	<b>1'174</b>	<b>1'487</b>	<b>1'487</b>	<b>1'927</b>	<b>1'927</b>	206%
Nettovermögen/-schuld	<b>302</b>		<b>10</b>		<b>-367</b>		<b>-771</b>		<b>-738</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

<b>Kennzahlen</b>						Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	<b>4.6%</b>		<b>-21.4%</b>		<b>17.4%</b>		<b>-1.1%</b>		<b>53.2%</b>	→ 10.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	13%		-26%		15%		-1%		107%	↑ <b>32%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-1.6%		-1.1%		0.0%		0.8%	0.0%	↑ -0.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>79</b>		<b>2</b>		<b>-93</b>		<b>-193</b>		<b>-182</b>	↑ -78 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

**Abfallwirtschaft****Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	23	34	-17	58	100	198
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>23</b>	<b>34</b>	<b>-17</b>	<b>58</b>	<b>100</b>	<b>198</b>

**Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)**

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	305	51	296	53	343	40	338	68	316	83	0.9% 12.6%
Gebührenertrag		276		277		285		327		331	4.6%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	2	3	1	2	1	2	1	2	0	2	-44.4% -9.0%
Abschreibungen VV	17		30		15		15		15		-3.8%
Veränderung Spezialfinanzierung	6		4		31		43		85		
Total	330	330	332	332	359	359	397	397	415	415	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	17		30		15		15		15		91
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	6		4		-31		43		85		107
Selbstfinanzierung	<b>23</b>		<b>34</b>		<b>-17</b>		<b>58</b>		<b>100</b>		<b>198</b>

**Eckwerte**

	2018	2019	2020	2021	2022	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>102%</b>	<b>101%</b>	<b>91%</b>	<b>112%</b>	<b>126%</b>	<b>106%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.20%	1.00%	1.00%	0.80%	1.04%	

**Investitionsrechnung (1'000 Fr.)**

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Bilanz (1'000 Fr.)**

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	145		115		100		86		71		-51%
Fremdkapital		-84		-118		-101		-159		-259	208%
Spezialfinanzierung		<b>229</b>		<b>233</b>		<b>202</b>		<b>245</b>		<b>330</b>	<b>44%</b>
Total	145	145	115	115	100	100	86	86	71	71	-51%
Nettovermögen/-schuld	<b>84</b>		<b>118</b>		<b>101</b>		<b>159</b>		<b>259</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

**Kennzahlen**

	2018	2019	2020	2021	2022	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>7.0%</b>	<b>10.3%</b>	<b>-5.1%</b>	<b>14.5%</b>	<b>24.0%</b>	→ 10.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -0.2%	-0.3%	-0.4%	-0.2%	-0.4%	↑ -0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>40</b>	<b>64</b>	↑ 36 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gasversorgung		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		174	32	32	54	155		447
Nettoinvestitionen VV		-24	-72	-2	-58	1		-155
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>150</b>	<b>-39</b>	<b>29</b>	<b>-4</b>	<b>157</b>		<b>292</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		47	9	84	48	73	8	71	10	59	0	5.8%	>-50%
Ankauf Gas		562		682		619		761		742		7.2%	
Gasverkauf			777		751		717		876		958		5.4%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		10	7	7	7	8	7	6	5	7	5	-8.8%	-6.0%
Abschreibungen VV		85		21		21		23		23		-28.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		89		12		10		31		133			
Total		793	793	806	806	732	732	892	892	963	963		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		85		21		21		23		23			172
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		89		12		10		31		133			275
Selbstfinanzierung		<b>174</b>		<b>32</b>		<b>32</b>		<b>54</b>		<b>155</b>			<b>447</b>

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	<b>113%</b>	<b>101%</b>	<b>101%</b>	<b>104%</b>	<b>116%</b>	<b>107%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	87%	83%	86%	86%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.20%	0.86%	1.10%	0.89%	1.27%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		46	22	90	18	4	1	62	3	-	1		
Nettoinvestitionen VV		<b>24</b>		<b>72</b>		<b>2</b>		<b>58</b>		<b>-1</b>			<b>155</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		755		806		787		823		799			6%
Fremdkapital			100		139		110		115		-42		-142%
Spezialfinanzierung			<b>655</b>		<b>666</b>		<b>677</b>		<b>708</b>		<b>841</b>		<b>28%</b>
Total		755	755	806	806	787	787	823	823	799	799		6%
Nettovermögen/-schuld		<b>-100</b>		<b>-139</b>		<b>-110</b>		<b>-115</b>		<b>42</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>21.9%</b>	<b>4.0%</b>	<b>4.3%</b>	<b>6.1%</b>	<b>16.1%</b>	→	10.5% ø	
Selbstfinanzierungsgrad	725%	45%	1379%	92%	-10938%	↑	<b>288%</b>	
Zinsbelastungsanteil	2) 0.4%	0.1%	0.2%	0.1%	0.2%	↑	0.2% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-26</b>	<b>-36</b>	<b>-28</b>	<b>-29</b>	<b>10</b>	↑	-22 ø	

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2018	2019	2020	2021	2022							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'836	3'810	3'727	5'362	5'070	20'805						
Nettoinvestitionen VV		-1'428	-2'093	-1'032	-1'205	-2'331	-8'089						
Veränderung Nettovermögen		1'408	1'717	2'695	4'157	2'739	12'716						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-843	-	-	-843						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>1'408</b>	<b>1'717</b>	<b>1'853</b>	<b>4'157</b>	<b>2'739</b>	<b>11'874</b>						
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		19'373	22'087	20'283	23'994	20'407	24'256	21'530	26'723	22'683	27'684	4.0%	5.8%
Abschreibungen VV		2'750		2'172		1'806		1'752		1'729		-11.0%	
Interne Verrechnungen		1'502	1'502	774	774	791	791	747	747	916	916	-11.6%	-11.6%
Finanzaufwand/-ertrag		174	296	186	285	408	281	148	317	148	216	-4.0%	-7.6%
Buchgewinne/-verluste							5						
EK-Fonds, Aufwertungen VV		457	56	187	228	252	321	403	276	1'097	368		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		24'256	23'941	23'602	25'281	23'664	25'654	24'580	28'063	26'572	29'185	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-315		1'679		1'991		3'483		2'613		9'451	
Abschreibungen		2'750		2'172		1'806		1'752		1'729		10'208	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		401		-41		-69		127		728		1'146	
Selbstfinanzierung	1)	<b>2'836</b>		<b>3'810</b>		<b>3'727</b>		<b>5'362</b>		<b>5'070</b>		<b>20'805</b>	
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>										5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-437		1'580		2'113		3'314		2'545		9'115	
Ergebnis aus Finanzierung		122		99		-122		169		68		336	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		<b>-315</b>		<b>1'679</b>		<b>1'991</b>		<b>3'483</b>		<b>2'613</b>		<b>9'451</b>	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>										5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>1'428</b>		<b>2'093</b>		<b>1'032</b>		<b>1'205</b>		<b>2'331</b>		<b>8'089</b>	
Finanzvermögen (FV)		-		-		843		-		-		843	
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>										5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'298		2'847		4'465		6'224		5'121		22'955	
Geldfluss aus Investitionen		-1'428		-1'933		-1'848		-1'227		-2'343		-8'779	
Geldfluss aus Finanzierungen		-427		-363		-2'013		302		-7'517		-10'019	
Veränderung flüssige Mittel		<b>2'443</b>		<b>551</b>		<b>603</b>		<b>5'300</b>		<b>-4'740</b>		<b>4'157</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>										Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		15'866		15'864		17'525		22'379		23'637		49%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		9'000		9'885		10'527		15'601		16'447		83%	
Verwaltungsvermögen		24'836		24'976		24'203		23'655		24'257		-2%	
Fremdkapital			18'804		17'530		16'496		17'193		15'711	-16%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			14'042		14'014		12'039		12'115		10'184	-27%	
Eigenkapital			<b>21'898</b>		<b>23'310</b>		<b>25'232</b>		<b>28'841</b>		<b>32'182</b>	<b>47%</b>	
Total		40'702	40'702	40'840	40'840	41'727	41'727	46'034	46'034	47'894	47'894	18%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-2'938</b>		<b>-1'666</b>		<b>1'029</b>		<b>5'186</b>		<b>7'925</b>			
<b>Kennzahlen</b>										Periode			
Gesamtsteuerfuss	2)	112%		117%		117%		117%		117%			
Selbstfinanzierungsanteil		<b>12.7%</b>		<b>15.7%</b>		<b>15.2%</b>		<b>19.8%</b>		<b>18.2%</b>		↗	16.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		199%		182%		361%		445%		218%		↗	<b>257%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.6%		0.5%		0.4%		0.4%		0.3%		↑	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-764</b>		<b>-428</b>		<b>261</b>		<b>1'301</b>		<b>1'956</b>		↗	465 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

**Haushaltsaldo 2022**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
Selbstfinanzierung	5'070	1'881	1'014	1'252	470	250
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-2'331	-2'849	-3'824	-575	-712	-944
Veränderung Nettovermögen	<b>2'739</b>	<b>-968</b>	<b>-2'810</b>	<b>676</b>	<b>-242</b>	<b>-694</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>2'739</b>	<b>-968</b>	<b>-2'810</b>	<b>676</b>	<b>-242</b>	<b>-694</b>

**Geldflussrechnung 2022**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-6'571	-6'876	-7'091	-1'622	-1'719	-1'751
Nettokosten Schule	-8'199	-8'411	-8'411	-2'024	-2'103	-2'077
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'465	-1'483	-1'528	-362	-371	-377
Total Aufwand (netto)	<b>-16'234</b>	<b>-16'770</b>	<b>-17'030</b>	<b>-4'007</b>	<b>-4'193</b>	<b>-4'205</b>
Direkte Gemeindesteuern	11'789	10'097	10'105	2'910	2'524	2'495
Grundstückgewinnsteuer	1'430	1'160	500	353	290	123
Direkter Finanzausgleich	5'610	5'610	5'610	1'385	1'403	1'385
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	17	15	15	4	4	4
Total Ertrag (netto)	<b>18'847</b>	<b>16'882</b>	<b>16'230</b>	<b>4'652</b>	<b>4'221</b>	<b>4'007</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	2'613	112	-800	645	28	-198
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'729	1'784	1'815	427	446	448
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 728	-16	-2	180	-4	-0
Selbstfinanzierung	<b>5'070</b>	<b>1'881</b>	<b>1'014</b>	<b>1'252</b>	<b>470</b>	<b>250</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -398	-	-	-98	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	449	-	-	111	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>5'121</b>	<b>1'881</b>	<b>1'014</b>	<b>1'264</b>	<b>470</b>	<b>250</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-2'331	-2'849	-3'824	-575	-712	-944
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -13	-	-	-3	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-2'343</b>	<b>-2'849</b>	<b>-3'824</b>	<b>-578</b>	<b>-712</b>	<b>-944</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -2'000	-2'000	-2'000	-494	-500	-494
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	468	-	-	116	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -5'985	38	-	-1'478	10	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>-7'517</b>	<b>-1'962</b>	<b>-2'000</b>	<b>-1'856</b>	<b>-491</b>	<b>-494</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>-4'740</b>	<b>-2'930</b>	<b>-4'810</b>	<b>-1'170</b>	<b>-733</b>	<b>-1'188</b>
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
<b>Einwohner</b>	<b>4'051</b>	<b>4'000</b>	<b>4'050</b>			

**Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden**  
**Rechnungsabschluss 2022**

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Pfungen	3	18.2%	218%	0.3%	6.5%	11.8%	1'956	53%	6	4'051	2'467	117%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Hausen am Albis	2	34.9%	347%	0.0%	3.1%	14.9%	8'987	27%	6	3'872	3'391	90%
Hausen am Albis, Ka, Ri	5X	6.3%	442%	0.0%	4.3%	1.9%	666	14%	5	3'872	3'379	22%
Hausen am Albis	3X	32.0%	348%	0.1%	3.2%	14.4%	9'653	25%	6	3'872	3'391	112%
Hedingen	3	27.5%	>1'000%	0.0%	5.2%	6.0%	7'025	22%	6	3'864	3'564	105%
Mönchaltorf	3	6.4%	86%	0.1%	7.3%	7.9%	5'702	51%	4	4'113	2'730	111%
Stallikon	2	16.6%	323%	0.3%	9.0%	6.9%	82	74%	6	3'855	3'925	85%
Bonstetten, St, We	5X	10.5%	16%	0.0%	8.5%	42.2%	-423	71%	5	3'855	3'931	16%
Stallikon	3X	15.9%	126%	0.3%	8.9%	14.0%	-341	74%	6	3'855	3'925	101%
Unteringstringen	2	8.3%	194%	0.2%	8.9%	5.6%	401	74%	4	4'113	3'834	82%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	10.0%	251%	-0.1%	2.2%	4.2%	211	11%	5	4'113	3'457	18%
Unteringstringen	3X	8.5%	200%	0.2%	8.2%	5.5%	613	67%	4	4'113	3'834	100%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bäretswil	3	8.4%	121%	0.0%	4.1%	10.3%	1'245	52%	5	5'105	2'422	106%
Elgg	1	14.4%	135%	0.1%	9.1%	13.1%	3'211	63%	6	5'069	2'515	47%
Elgg	4	9.5%	36%	0.1%	6.0%	22.8%	-520	46%	4	5'069	2'515	46%
Elgg, Hagenbuch	5X	10.3%	62%	-0.1%	9.2%	15.7%	595	15%	5	5'069	2'905	22%
Elgg	3X	12.7%	83%	0.1%	7.6%	14.6%	3'286	47%	6	5'069	2'515	115%
Elsau	1	18.8%	392%	-0.1%	3.9%	11.5%	3'357	42%	6	3'699	2'412	50%
Elsau, Schlatt	6X	4.2%	70%	0.1%	3.2%	6.0%	1'533	28%	5	3'699	2'355	70%
Elsau	3X	12.6%	237%	0.0%	3.2%	8.0%	4'891	31%	6	3'699	2'412	120%
Niederglatt	2	13.3%	107%	0.0%	6.6%	21.5%	3'445	40%	6	5'167	2'464	82%
Niederhasli, Niederglatt	5X	15.6%	331%	0.3%	7.1%	5.3%	846	78%	6	5'167	2'347	25%
Niederglatt	3X	13.6%	120%	0.0%	6.3%	18.7%	4'291	43%	6	5'167	2'464	107%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Dinhard	2	8.3%	66%	-0.1%	3.5%	12.4%	6'201	37%	4	1'730	2'898	65%
Rickenbach, Al, Di, El	5X	17.8%	>1'000%	0.0%	2.6%	1.4%	1'077	15%	6	1'730	2'566	22%
Dinhard	3X	9.9%	92%	-0.1%	3.2%	10.5%	7'278	32%	5	1'730	2'898	87%
Hettlingen	2	8.0%	123%	0.3%	4.7%	10.6%	2'787	51%	5	3'112	3'852	80%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	5.7%	51%	-0.1%	3.3%	10.7%	441	12%	4	3'112	3'535	16%
Hettlingen	3X	7.8%	110%	0.3%	4.5%	10.6%	3'229	47%	5	3'112	3'852	96%
Seuzach	2	30.4%	873%	0.0%	2.6%	6.6%	990	42%	6	7'691	3'578	83%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	5.7%	51%	-0.1%	3.3%	10.7%	441	12%	4	7'691	3'535	16%
Seuzach	3X	28.0%	666%	0.0%	2.6%	7.1%	1'431	39%	6	7'691	3'578	99%

**Legende**

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2022, STKR = Relative Steuerkraft 2022 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2022, k.A. = keine Angabe erhältlich



Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018	2019	2020	2021	2022	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	86	83	101	94	86	0.0%
- Allgemeine Dienste	140	147	136	194	190	7.9%
- Verwaltungsliegenschaften					8	k.A.
- Übriges	15	19	11	12	23	11.5%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	14	16	20	17	13	-2.1%
- Allgemeines Rechtswesen	74	73	71	71	70	-1.6%
- Feuerwehr	63	68	64	72	66	1.4%
- Übriges	10	14	24	14	16	11.5%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 13'741	13'630	12'837	14'532	15'470	3.0%
- Primarschule (je Schüler)	2) 17'151	17'540	18'080	18'189	17'420	0.4%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 20'732	21'899	20'351	20'925	19'788	-1.2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	37	30	22	23	22	-12.0%
- Sport und Freizeit	38	43	54	57	54	9.1%
- Übriges	22	18	18	17	22	0.2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	83	116	106	97	169	19.4%
- Pflegefinanzierung Spitex	7	70	63	72	75	82.2%
- Übriges	82	14	37	29	46	-13.3%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	219	223	207	198	122	-13.6%
- Familie und Jugend	105	118	168	106	173	13.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	138	110	135	199	132	-1.1%
- Fürsorge, Übriges	74	129	125	122	110	10.5%
- Übriges	11	19	4	28	29	27.7%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	122	118	91	142	131	1.8%
- Übriges	40	71	68	77	91	23.2%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	175	157	147	136	131	-7.1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	94	130	159	161	331	36.8%
- Abfallwirtschaft (brutto)	86	85	91	99	103	4.5%
- Übriges	64	59	49	44	64	0.0%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	15	32	9	9	12	-6.0%
- Gasversorgung (brutto)	206	207	185	224	238	3.6%
- Übriges	-100	-98	-123	-113	-103	0.7%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	24	25	19	19	14	-13.7%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-1	-3	-5	-11	-9	62.7%
- Planmässige Abschreibungen VV	636	431	346	358	357	-13.5%
- Übriges						k.A.
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'359</b>	<b>1'491</b>	<b>1'458</b>	<b>1'581</b>	<b>1'622</b>	<b>4.5%</b>
Nettokosten Kindergarten	2) 336	350	351	335	294	-3.3%
Nettokosten Primarschule	2) 1'102	1'144	1'173	1'223	1'217	2.5%
Nettokosten Sekundarschule	2) 545	512	537	546	513	-1.5%
Total Kosten Schule(n)	<b>1'982</b>	<b>2'005</b>	<b>2'061</b>	<b>2'104</b>	<b>2'024</b>	<b>0.5%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>3'342</b>	<b>3'496</b>	<b>3'520</b>	<b>3'684</b>	<b>3'646</b>	<b>2.2%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	660	453	361	366	362	-14.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'001</b>	<b>3'949</b>	<b>3'880</b>	<b>4'050</b>	<b>4'007</b>	<b>0.0%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>562</b>	<b>579</b>	<b>583</b>	<b>620</b>	<b>802</b>	<b>9.3%</b>
Total Kosten	4'563	4'528	4'463	4'670	4'809	1.3%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	3'845	3'895	3'945	3'987	4'051	1.3%
Kindergartenschüler	94	100	108	92	77	-4.9%
Primarschüler	247	254	256	268	283	3.5%
Sekundarschüler	101	91	104	104	105	1.0%
Gesamtschülerzahl	442	445	468	464	465	1.3%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	0.8%
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.0%	1.1%	-2.4%	4.2%	2.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	3.9%	1.5%	-3.1%	4.8%	4.8%	2.4%

## Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2022 Pfunzen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
<b>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</b>	<b>2'013</b>	<b>1'866</b>	<b>331</b>	<b>16</b>	<b>1'155</b>	<b>3'209</b>	<b>158</b>	<b>1'622</b>	<b>-244</b>	<b>-13</b>
Kosten Kindergarten	338	347	58	17	240	570	158	294	-53	-15
Kosten Primarschule	1'221	1'270	162	13	940	2'047	158	1'217	-53	-4
Kosten Sekundarschule	564	590	109	19	360	1'215	158	513	-78	-13
<b>Kosten Schule(n)</b>	<b>2'123</b>	<b>2'212</b>	<b>243</b>	<b>11</b>	<b>1'667</b>	<b>3'303</b>	<b>158</b>	<b>2'024</b>	<b>-188</b>	<b>-9</b>
<b>Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern</b>	<b>4'136</b>	<b>4'125</b>	<b>405</b>	<b>10</b>	<b>3'265</b>	<b>6'512</b>	<b>158</b>	<b>3'646</b>	<b>-479</b>	<b>-12</b>
Finanzen und Steuern	291	229	188	65	-737	774	158	362	132	58
<b>Steuerhaushalt gesamthaft</b>	<b>4'427</b>	<b>4'355</b>	<b>444</b>	<b>10</b>	<b>3'089</b>	<b>6'901</b>	<b>158</b>	<b>4'007</b>	<b>-348</b>	<b>-8</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	718	509	437	61	108	3'154	157	802	292	57
<b>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</b>	<b>5'144</b>	<b>4'896</b>	<b>644</b>	<b>13</b>	<b>3'638</b>	<b>7'644</b>	<b>158</b>	<b>4'809</b>	<b>-87</b>	<b>-2</b>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2022 Pfunzen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	412							306			
- Exekutive	52	66	51	98	4	287	158	86	20	30	81'448 !
- Allgemeine Dienste	315	312	141	45	113	1'188	158	190	-123	-39	-497'747
- Verwaltungsliegenschaften	24	25	51	213	-145	226	158	8	-17	-69	-70'089
- Übriges	21	22	18	83	6	156	158	23	1	6	4'962
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	183							165			
- Öffentliche Sicherheit	44	25	22	49	0	123	157	13	-12	-48	-47'598
- Allgemeines Rechtswesen	76	84	30	40	-1	182	158	70	-14	-17	-58'015
- Feuerwehr	44	50	18	42	18	102	158	66	16	32	65'495
- Übriges	19	20	9	45	-38	53	158	16	-4	-20	-16'087
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	135							99			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	35	23	55	1	116	158	22	-12	-35	-49'551
- Sport und Freizeit	82	47	52	63	-20	319	158	54	8	17	31'652
- Übriges	11	13	16	153	-1	128	146	22	9	73	37'735
<b>Gesundheit</b>	425							290			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	281	252	93	33	70	610	156	169	-82	-33	-333'276
- Pflegefinanzierung Spitex	125	123	57	46	-5	491	154	75	-49	-40	-197'274
- Übriges	19	20	76	410	-409	424	158	46	26	129	105'670 !
<b>Soziale Sicherheit</b>	646							567			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	152	118	54	35	16	288	158	122	4	3	15'378
- Familie und Jugend	193	178	44	23	-29	297	158	173	-5	-3	-18'402
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	140	91	69	49	-25	371	158	132	41	45	166'571 !
- Fürsorge, Übriges	99	69	49	49	-13	259	158	110	42	61	169'515 !
- Übriges	61	45	39	64	-54	192	158	29	-16	-36	-65'412
<b>Verkehr</b>	232							222			
- Gemeindestrassen	115	123	57	50	-28	353	158	131	8	6	32'272
- Übriges	117	101	27	23	59	239	158	91	-10	-9	-38'677
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	65							64			
- Übriges	65	63	33	51	-44	237	158	64	1	2	3'897
<b>Volkswirtschaft</b>	-84							-91			
- Forstwirtschaft	8	8	23	289	-47	142	157	12	4	45	14'741
- Übriges	-92	-97	45	-49	-576	14	158	-103	-6	6	-23'923
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je Schüler)	16'113	16'259	1'997	12	10'762	21'521	144	15'470	-789	-5	-60'777
- Primarschule (je Schüler)	19'973	19'970	2'088	10	15'414	27'249	144	17'420	-2'550	-13	-721'771
- Sekundarschule (je Schüler)	25'126	24'879	4'108	16	19'774	41'194	101	19'788	-5'091	-20	-534'563
<b>Finanzen und Steuern</b>	291							362			
- Zinsen	-19	-11	31	-163	-167	177	158	14	25	-222	100'176 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-26	102	-309	-791	82	158	-9	17	-65	69'475
- Planmässige Abschreibungen VV	343	269	150	44	34	983	158	357	88	33	355'396 !!
<b>Gebührenhaushalte</b>	718							802			
- Wasserwerk (brutto)	136	174	149	110	12	1'128	137	131	-44	-25	-176'653
- Abwasserbeseitigung (brutto)	217	191	90	42	83	569	157	331	140	73	566'279 !!
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	25	26	37	184	157	103	6	6	23'476
- Netzwerke (brutto)	6	83	23	383	21	118	13				
- Elektrizitätswerk (brutto)	121	939	310	256	-1	1'221	13				
- Gasversorgung (brutto)	134	729	405	301	238	1'592	10	238	-492	-67	-1'991'307
- Fernwärme (brutto)	9	116	98	1'064	-260	231	22				
Einwohnerzahl	6'468	4'591	6'631	103	381	35'723	158	4'051			
Kindergartenschüler	151	106	135	89	12	733	144	77			
Primarschüler	439	320	384	88	26	2'221	144	283			
Sekundarschüler	239	179	177	74	24	834	101	105			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2022 Pfunen	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>							89			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	125	57	48%	-160	235		<b>73</b>	-51	-41%
Kostendeckungsgrad	135%	113%	79%	58%	67%	564%		<b>108%</b>	-6%	-5%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	22%	115%	-49%	100%		<b>63%</b>	45%	260%
<b>Elektrizität</b>							7			
Kostendeckungsgrad	97%	100%	8%	8%	79%	103%				
Kapitalkostenintensität	14%	12%	10%	71%	0%	34%				
<b>Gas</b>							5			
Kostendeckungsgrad	85%	75%	17%	20%	68%	116%		<b>116%</b>	41%	55%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	1%	94%	0%	3%		<b>3%</b>	3%	641%
<b>Fernwärme</b>							11			
Kostendeckungsgrad	107%	103%	41%	38%	11%	191%				
Kapitalkostenintensität	22%	23%	16%	74%	-2%	51%				
<b>Netzwerke</b>							12			
Kostendeckungsgrad	96%	101%	25%	26%	37%	140%				
Kapitalkostenintensität	27%	21%	19%	70%	5%	64%				
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>							102			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	140	77	58%	-212	339		<b>14</b>	-126	-90%
Kostendeckungsgrad	123%	111%	63%	51%	48%	519%		<b>195%</b>	84%	75%
Kapitalkostenintensität	13%	8%	21%	161%	-42%	76%		<b>76%</b>	68%	829%
<b>Abfallwirtschaft</b>							102			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	80	81	24	29%	33	160		<b>61</b>	-21	-25%
Kostendeckungsgrad	103%	102%	12%	12%	70%	136%		<b>126%</b>	24%	24%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	195%	-2%	21%		<b>5%</b>	5%	639%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2022

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2023 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2022) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 381 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'723 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2022 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)<sup>1</sup>. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

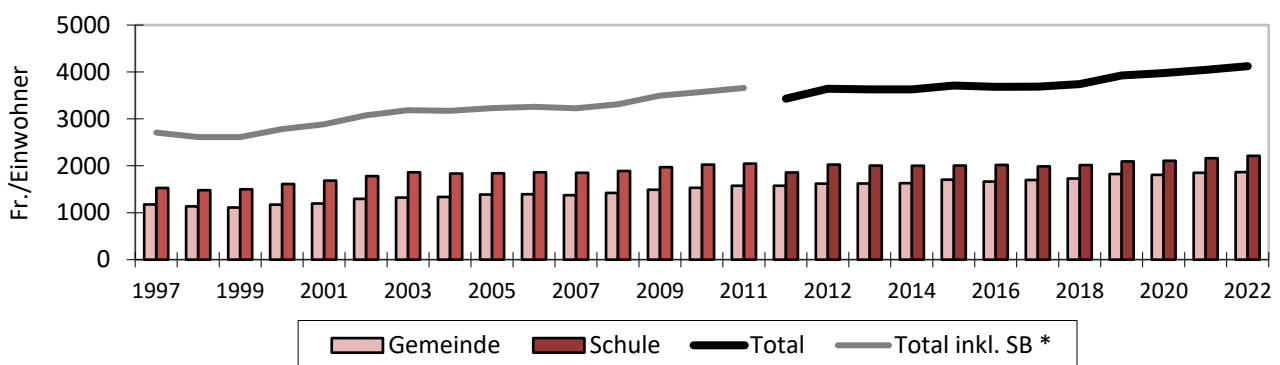
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



\* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2022 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'125 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+49 Fr./E bzw. +2 %) sowie Pflegefinanzierung Heime (+43 Fr./E bzw. +21 %) zu verzeichnen. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Familie und Jugend nimmt aufgrund des Solidarbeitrages gemäss KJG um 74 Fr./E zu, ein Rückgang um 67 Fr./E zeigt sich bei den Zusatzleistungen AHV/IV (höhere Staatsbeiträge). Ebenfalls tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Gemeindestrassen. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 2,0 % weniger stark zugenommen als die Teuerung (+2,8 %).

Polit. Gemeinde	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>												
Allgemeine Verwaltung	2'025	1'113	1'758	830	1'910	946	2'132	950	2'260	1'033	2.8%	-1.8%
- Exekutive	334	2	322	1	399	2	376	1	352	2	1.3%	-6.9%
- Allgemeine Dienste	1) 1'483	960	1'208	677	1'313	790	1'518	759	1'608	854	2.0%	-2.9%
- Verwaltungsliegenschaften									208	178		
- Übriges	208	151	228	153	198	153	238	190	93		-18.3%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	829	208	889	225	850	147	907	215	1'147	480	8.5%	23.3%
- Öffentliche Sicherheit	95	41	98	35	110	30	105	37	116	64	5.1%	11.7%
- Allgemeines Rechtswesen	392	106	411	129	384	105	394	111	385	103	-0.4%	-0.7%
- Feuerwehr	242		266		251		285		568	299		23.8%
- Übriges	100	61	114	61	104	11	123	67	78	15	-5.9%	-29.8%
Bildung	8'775	1'153	9'030	1'219	9'054	923	9'276	889	9'464	1'265	1.9%	2.3%
- Kindergarten	616		804	2	720		745		724	19	4.1%	
- Primarstufe	2'481	20	3'047	18	3'063	14	3'152	3	3'193	51	6.5%	26.5%
- Sekundarstufe	2'060	692	2'146	664	1'984	509	1'976	469	2'074	660	0.2%	-1.2%
- Musikschulen	160	55	131	43	129	39	113	40	100	25	-11.0%	-17.6%
- Schulliegenschaften	756	45	799	29	809	23	831	31	905	96	4.6%	20.9%
- Tagesbetreuung	315	248	348	333	365	227	403	280	408	386	6.7%	11.7%
- Schulleitung und Schulverwaltung	707	-5	885	3	854	1	986	3	897	4	6.1%	
- Volksschule, Sonstiges	546	4	246	1	227		230	1	297	1	-14.1%	-37.8%
- Sonderschulen	1'020	89	489	105	739	72	749	52	733	8	-7.9%	-44.5%
- Übriges	114	5	136	21	164	38	92	10	132	15	3.8%	30.9%
Kultur, Sport und Freizeit	432	57	406	51	420	50	422	35	445	45	0.8%	-5.8%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	143		117	2	96	10	94	2	90	0	-10.8%	
- Sport und Freizeit	205	57	218	49	255	40	259	33	266	45	6.7%	-5.8%
- Übriges	84		70		69		69		89		1.5%	
Gesundheit	661	-	781	2	813	1	789	-	1'191	15	15.8%	
- Pflegefinanzierung Heime	320		451		417		386		686		21.0%	
- Pflegefinanzierung Spitex	26		272		250		287		317	15	>50%	
- Übriges	315		58	2	147	1	116		187		-12.2%	
Soziale Sicherheit	4'186	2'084	4'696	2'365	4'784	2'263	4'985	2'384	5'012	2'716	4.6%	6.8%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'515	672	1'611	744	1'500	685	1'599	810	1'694	1'200	2.8%	15.6%
- Familie und Jugend	408	6	527	66	686	25	517	96	738	35	16.0%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'395	865	1'471	1'043	1'579	1'045	1'809	1'015	1'325	792	-1.3%	-2.2%
- Fürsorge, Übriges	440	155	508	7	498	5	491	5	535	88	5.0%	-13.2%
- Übriges	428	386	579	505	521	504	569	458	720	602	13.9%	11.7%
Verkehr	867	245	952	215	860	233	1'089	214	1'123	223	6.7%	-2.3%
- Gemeindestrassen	709	239	675	215	592	233	780	214	754	223	1.5%	-1.7%
- Übriges	158	6	277		269		309		369		23.7%	>-50%
Umweltschutz und Raumordnung	1'631	1'386	1'698	1'467	1'782	1'587	1'803	1'626	2'557	2'298	11.9%	13.5%
- Wasserwerk	674	674	610	610	581	581	540	540	529	529	-5.9%	-5.9%
- Abwasserbeseitigung	363	363	508	508	628	628	642	642	1'340	1'340	38.6%	38.6%
- Abfallwirtschaft	330	330	332	332	359	359	397	397	415	415	5.9%	5.9%
- Übriges	264	19	248	17	214	19	223	47	273	14	0.8%	-7.0%
Volkswirtschaft	1'558	1'883	1'357	1'614	1'262	1'714	1'472	1'888	1'597	1'965	0.6%	1.1%
- Forstwirtschaft	731	673	521	396	478	444	542	506	569	521	-6.1%	-6.2%
- Gasversorgung	793	793	806	806	732	732	892	892	963	963	5.0%	5.0%
- Übriges	34	417	29	412	53	539	39	491	65	480	17.5%	3.6%
Finanzen und Steuern	3'292	15'812	2'036	17'293	1'928	17'790	1'705	19'863	1'776	19'144	-14.3%	4.9%
- Steuern	90	10'175	77	10'561	50	11'826	43	12'337	102	13'322	3.2%	7.0%
- Ressourcenausgleich		5'081		6'533		5'745		7'323		5'610		2.5%
- Demografischer Sonderlastenausgleich						5						
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	3) 222	128	199	101	171	94	152	77	146	91	-10.0%	-8.3%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	89	94	81	93	78	96	75	121	81	118	-2.4%	5.8%
- Buchgewinne/-verluste realisiert						5						
- Übriges	141	31	0	-0		11	2	2		4		
- Planmässige Abschreibungen VV	4) 2'750	303	1'678		1'365		1'429		1'446		-14.8%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen	5)				253							
- Aufwertungen VV	4)											
- Fonds im Fremdkapital	6)		2	6	12	10	3	4	1			
- Fonds im Eigenkapital	4)						-0					
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	7) 24'256	23'941	23'602	25'281	23'664	25'654	24'580	28'063	26'572	29'185	2.3%	5.1%
Ergebnis		-315	1'679		1'991		3'483		2'613			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

## Polit. Gemeinde

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>								
Personalaufwand		-4'083	-4'202	-4'195	-4'419	-4'934	21%	
Sachaufwand		-4'169	-4'042	-3'836	-4'543	-4'608	11%	
Finanzaufwand	2)	-19	-51	-38	-37	-44	134%	
Regalien, Konzessionen		2					-100%	
Entgelte		4'372	2'981	2'955	3'260	3'712	-15%	
Finanzertrag	2)	250	251	252	297	181	-27%	
<i>Deckungslücke I</i>		-3'647	-5'064	-4'862	-5'442	-5'692	56%	-24'706
Transferaufwand	3)	-10'922	-12'037	-12'364	-12'545	-13'134	20%	
Durchlaufende Beiträge					-19	-6		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-1'502	-774	-791	-747	-916	-39%	
Übrige Erträge	4)			8		0		
Transferertrag	3)	7'539	10'446	9'457	11'103	10'644	41%	
Durchlaufende Beiträge					19	6		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		1'502	774	791	747	916	-39%	
<i>Transfersaldo</i>		-3'383	-1'591	-2'899	-1'443	-2'489	-26%	-11'805
<i>Deckungslücke II</i>		-7'030	-6'655	-7'761	-6'884	-8'181	16%	-36'511
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		9'636	9'446	10'994	11'407	11'891		53'374
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		2'606	2'791	3'233	4'523	3'710	42%	16'863
Zinsaufwand	5)	-155	-135	-116	-111	-103	-33%	
Zinsertrag	5)	46	34	29	20	34	-25%	
<i>Zinssaldo</i>		-109	-101	-87	-92	-69		-457
<i>Deckungsbeitrag I</i>		2'497	2'690	3'146	4'431	3'641	46%	16'406
Grundstückgewinnsteuern		538	1'115	832	930	1'430		4'845
<i>Deckungsbeitrag II</i>		3'035	3'806	3'978	5'361	5'071	67%	21'251
Abschreibungen Finanzvermögen		-199						-199
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	191	625	-430	219	-398		207
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	1'271	-1'584	917	644	448		1'696
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>4'298</b>	<b>2'847</b>	<b>4'465</b>	<b>6'224</b>	<b>5'121</b>		<b>22'955</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'428	-2'093	-1'032	-1'205	-2'331		
Investitionen Finanzvermögen				-843				
Buchgewinne/-verluste				5				
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)		160	22	-22	-13		
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>		<b>-1'428</b>	<b>-1'933</b>	<b>-1'848</b>	<b>-1'227</b>	<b>-2'343</b>		<b>-8'779</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)			-2'000		-2'000		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-427	-363	29	297	468		
Veränderung Finanzanlagen	10)			-43	4	-5'985		
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>		<b>-427</b>	<b>-363</b>	<b>-2'013</b>	<b>302</b>	<b>-7'517</b>		<b>-10'019</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>								
Veränderung flüssige Mittel	11)	2'443	551	603	5'300	-4'740		4'157
Endbestand flüssige Mittel		8'656	9'207	9'810	15'110	10'370		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	14'000	14'000	12'000	12'000	10'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.95%	0.95%	0.75%	0.75%	0.86%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		5.00	4.00	3.58	2.58	2.00		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden



Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung					35		6		150		190	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	10	10	69	19	19	19			90		188	48
Bildung	48		223		115		300		1'016		1'702	
Kultur, Sport und Freizeit	54		61						193	13	308	13
Gesundheit			734	180							734	180
Soziale Sicherheit												
Verkehr	854	115	897	3	351		359	36	170		2'630	154
Umweltschutz und Raumordnung	188	5	-5				25		-2		206	5
Volkswirtschaft	315										315	
Subtotal Steuerhaushalt	<b>1'469</b>	<b>130</b>	<b>1'980</b>	<b>202</b>	<b>520</b>	<b>19</b>	<b>689</b>	<b>36</b>	<b>1'617</b>	<b>13</b>	<b>6'274</b>	<b>400</b>
Wasserwerk	504	550	168	156	186	98	193	100	304	61	1'355	965
Abwasserbeseitigung	159	48	236	3	436	-6	296	-104	1'135	650	2'262	591
Abfallwirtschaft												
Gasversorgung	46	22	90	18	4	1	62	3		1	202	47
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>709</b>	<b>620</b>	<b>494</b>	<b>178</b>	<b>625</b>	<b>94</b>	<b>550</b>	<b>-1</b>	<b>1'439</b>	<b>713</b>	<b>3'818</b>	<b>1'603</b>
Total	2'178	750	2'473	380	1'145	113	1'240	35	3'056	725	10'092	2'004
Nettoinvestitionen VV	<b>1'428</b>		<b>2'093</b>		<b>1'032</b>		<b>1'205</b>		<b>2'331</b>		<b>8'089</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	-	-	-	-	843	-	-	-	-	-	843	-
Nettoinvestitionen FV	-		-		<b>843</b>		-		-		<b>843</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>1'428</b>		<b>2'093</b>		<b>1'875</b>		<b>1'205</b>		<b>2'331</b>		<b>8'931</b>	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)</b>											
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	8'656		9'207		9'810		15'110		10'370		20%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	344		678		674		453		54		-84%
- Kurzfristige Finanzanlagen					43		38		6'024		
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	3'735		3'813		4'402		4'402		4'402		18%
- Anteil IR (TA etc.)									13		
- Übriges Finanzvermögen	3'131		2'166		2'595		2'376		2'775		-11%
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>15'866</b>		<b>15'864</b>		<b>17'525</b>		<b>22'379</b>		<b>23'637</b>		<b>49%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- Steuerhaushalt allgemein	22'203		22'522		21'658		20'881		21'039		-5%
- Wasserwerk	1'104		725		484		378		421		-62%
- Abwasserbeseitigung	629		808		1'174		1'487		1'927		206%
- Abfallwirtschaft	145		115		100		86		71		-51%
- Gasversorgung	755		806		787		823		799		6%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>24'836</b>		<b>24'976</b>		<b>24'203</b>		<b>23'655</b>		<b>24'257</b>		<b>-2%</b>
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		42	14		39		115		184		337%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		4'040	2'831		3'826		4'454		4'654		15%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		2'000				2'000		5'000		
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		483									-100%
- Langfristige Schulden		14'000	12'000		12'000		10'000		5'000		-64%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)					22						
- Übriges Fremdkapital		239	685		609		625		873		265%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>18'804</b>	<b>17'530</b>		<b>16'496</b>		<b>17'193</b>		<b>15'711</b>		<b>-16%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		2'207	2'263		2'226		2'369		2'407		9%
- Abwasserbeseitigung		931	818		807		716		1'189		28%
- Abfallwirtschaft		229	233		202		245		330		44%
- Gasversorgung		655	666		677		708		841		28%
- Fonds	5)	205									-100%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		17'671	19'329		21'320		24'803		27'416		55%
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>21'898</b>	<b>23'310</b>		<b>25'232</b>		<b>28'841</b>		<b>32'182</b>		<b>47%</b>
<b>Total</b>	<b>40'702</b>	<b>40'702</b>	<b>40'840</b>	<b>40'840</b>	<b>41'727</b>	<b>41'727</b>	<b>46'034</b>	<b>46'034</b>	<b>47'894</b>	<b>47'894</b>	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-445

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung  
 2) Festgelder etc.  
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr  
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)  
 5) inkl. Globalbudget  
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung  
 NV = Nettovermögen  
 EB = Eingangsbilanz

<b>Gesamthaushalt</b>	2018	2019	2020	2021	2022		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	3'845	3'895	3'945	3'987	4'051		
Gesamtsteuerfuss	112%	117%	117%	117%	117%		
Maximum Kanton	131%	130%	130%	129%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	117%	117%	117%	119%	119%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	12.7%	15.7%	15.2%	19.8%	18.2%	↗	16.3% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.1%	3.0%	0.2%	3.8%	0.6%	→	2.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	199%	182%	361%	445%	218%	↗	257% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.6%	0.5%	0.4%	0.4%	0.3%	↑	0.4% ø
Kapitaldienstanteil	12.8%	9.5%	7.8%	6.9%	6.5%	↗	8.7% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.9%	0.8%	0.7%	0.6%	0.6%	k.A.	0.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	83%	69%	65%	61%	53%	↗	66% ø
Nettovermögensquotient	5) -31%	-18%	9%	46%	67%	↗	15% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -764	-428	261	1'301	1'956	↗	465 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	6	6	6	6		6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	48%	52%	56%	59%	64%	↑	56% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.6%	2.4%	1.9%	1.7%	1.2%	↑	2.0% ø
Investitionsanteil	10.0%	10.8%	5.2%	5.4%	11.8%	→	8.6% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 56					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 259	444	1'361	4'725	8'027		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 27.6%	40.1%	39.7%	53.6%	46.9%	↑	42.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

<b>Spezifische Werte</b>	2018	2019	2020	2021	2022		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							Periode
Steuerkraft	2'201	2'044	2'366	2'417	2'467		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 738	978	945	1'345	1'252		1'051 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -371	-537	-262	-302	-575		-410 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-214	-	-		-43 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 366	441	470	1'043	676		599 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	4'649	4'963	5'404	6'221	6'768		5'601 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'046	1'022	992	1'013	1'177		1'050 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	6'901	6'195	6'300	6'615	6'746
- Einkommen	6'901	5'782	5'866	6'156	6'251
- Vermögen		413	434	460	495
<i>Juristische Personen</i>		954	915	1'220	649
- Gewinn		875	837	1'122	547
- Kapital		78	78	98	101
<b>Total</b>	<b>6'901</b>	<b>7'149</b>	<b>7'215</b>	<b>7'836</b>	<b>7'394</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>112%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	7'729	7'249	7'371	7'740	7'893
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		1'116	1'070	1'428	759
Steuererträge aus früheren Jahren	1'218	448	1'612	1'327	2'436
Nachsteuern	8	19	12	4	21
Aktive Steuerauscheidungen	265	284	888	558	454
Passive Steuerauscheidungen	-27	-108	-241	-96	-169
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-2	-4	-5	-4	-3
Quellensteuern	338	331	172	338	383
Personalsteuern	76	78	79	75	79
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>9'605</b>	<b>9'413</b>	<b>10'959</b>	<b>11'371</b>	<b>11'852</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	84	70	42	36	93
Wertberichtigungen Forderungen					
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>84</b>	<b>70</b>	<b>42</b>	<b>36</b>	<b>93</b>
Grundstückgewinnsteuern	538	1'115	832	930	1'430
Hundesteuern	32	33	35	37	40
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>570</b>	<b>1'148</b>	<b>867</b>	<b>966</b>	<b>1'470</b>
Tatsächliche Forderungsverluste		1	1	0	1
Kantonsanteil an Hundesteuern	6	7	7	7	8
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>9</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'201</b>	<b>2'044</b>	<b>2'366</b>	<b>2'417</b>	<b>2'467</b>
Korrekturfaktor	0.999	1.001	1.003	1.001	1.001
Kalkulatorischer Wert	2'202	2'042	2'359	2'414	2'464
Kant. Mittel	3'721	3'843	3'770	3'941	4'014

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

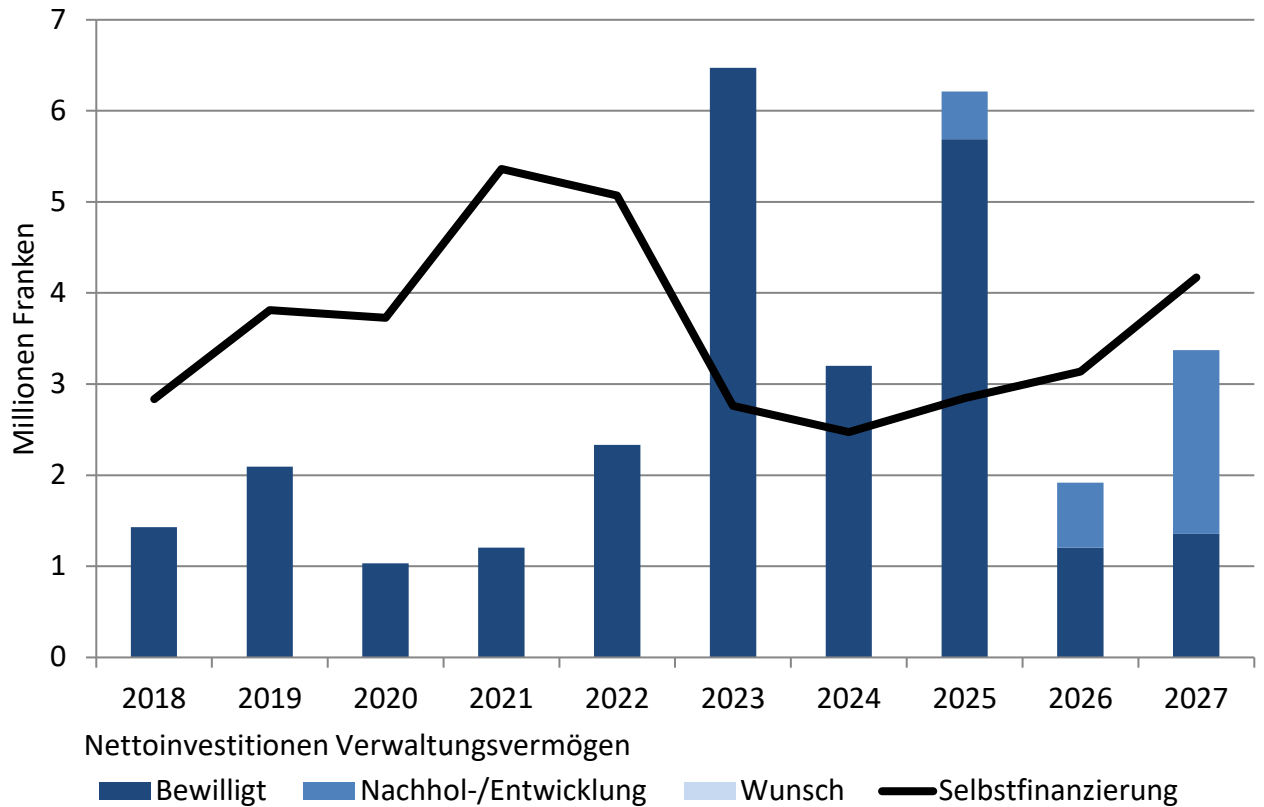
# Grafische Darstellungen

## Politische Gemeinde

	Seite
	G
<b>Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)</b>	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
<b>Vergleich vergangene Finanzpläne</b>	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
<b>Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

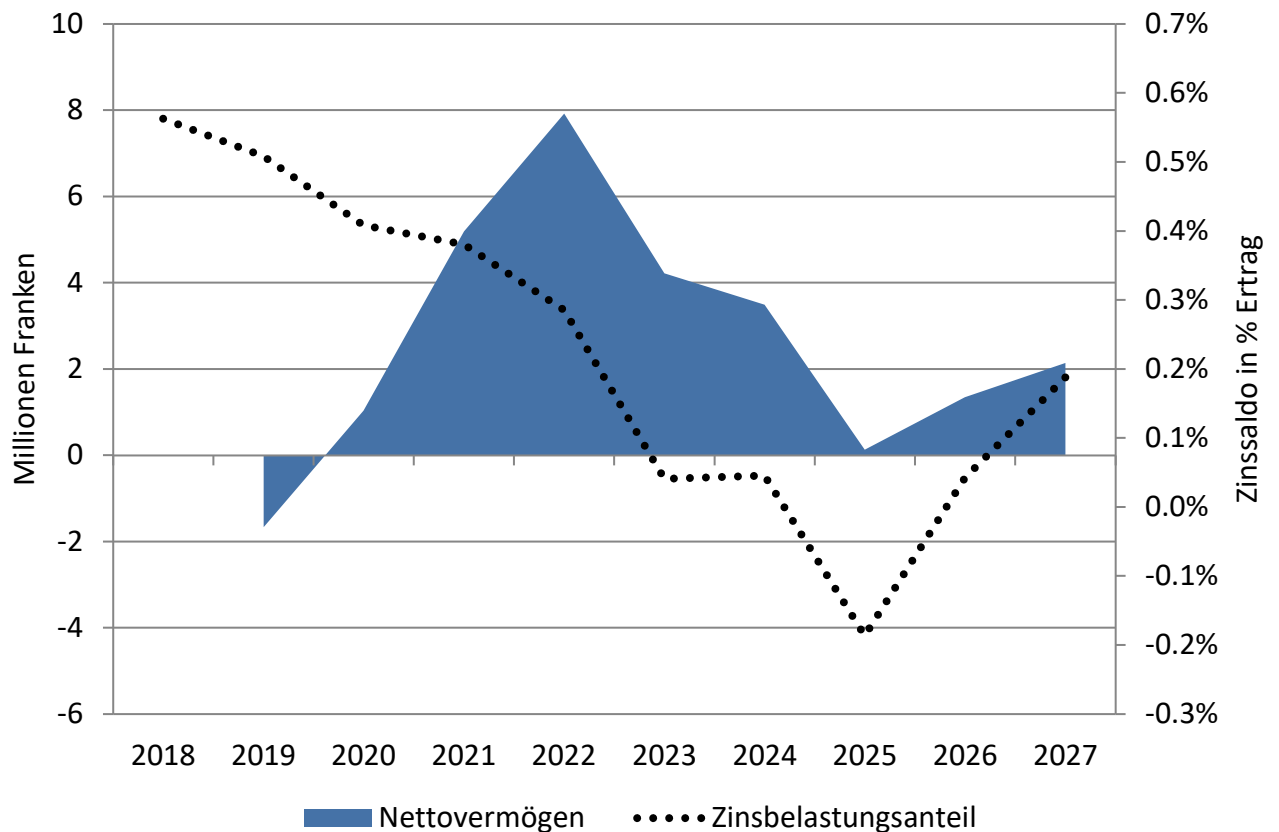
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



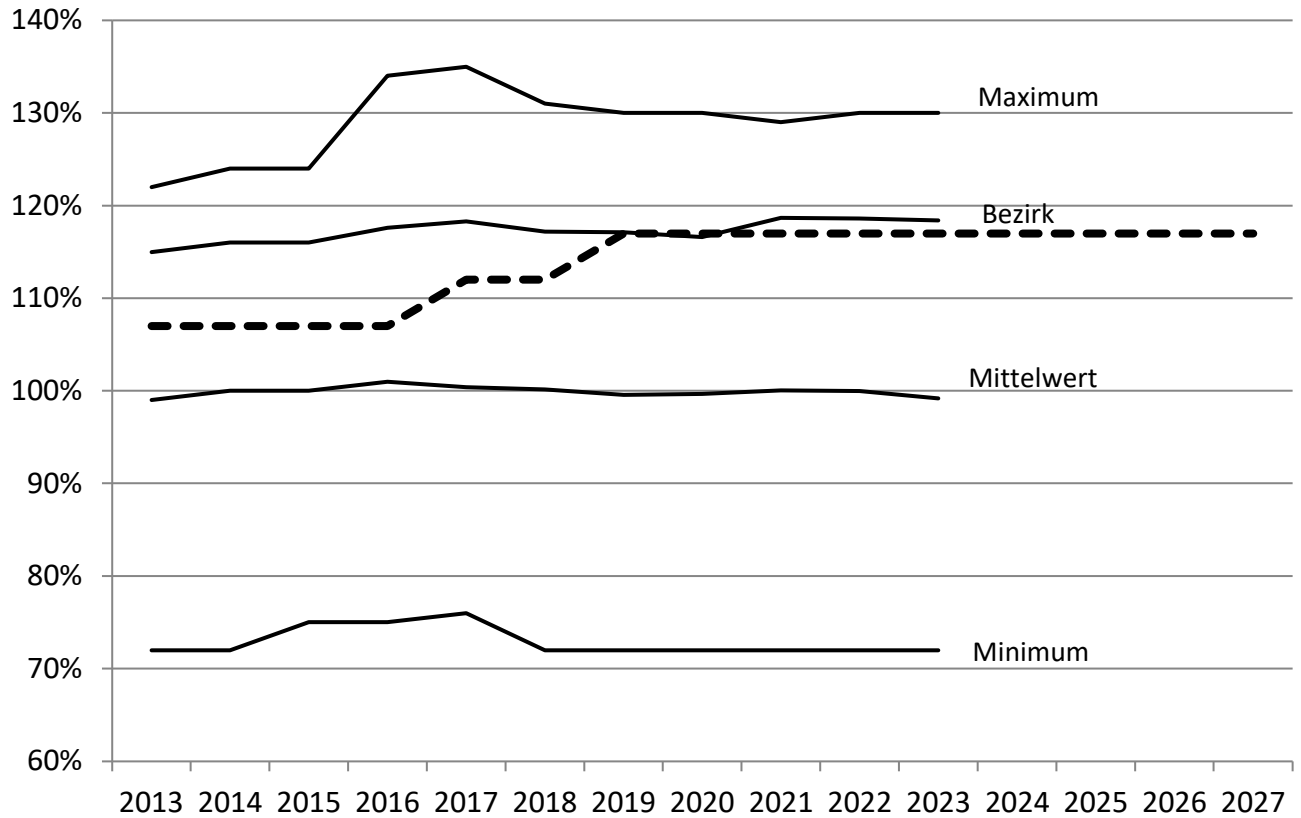
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



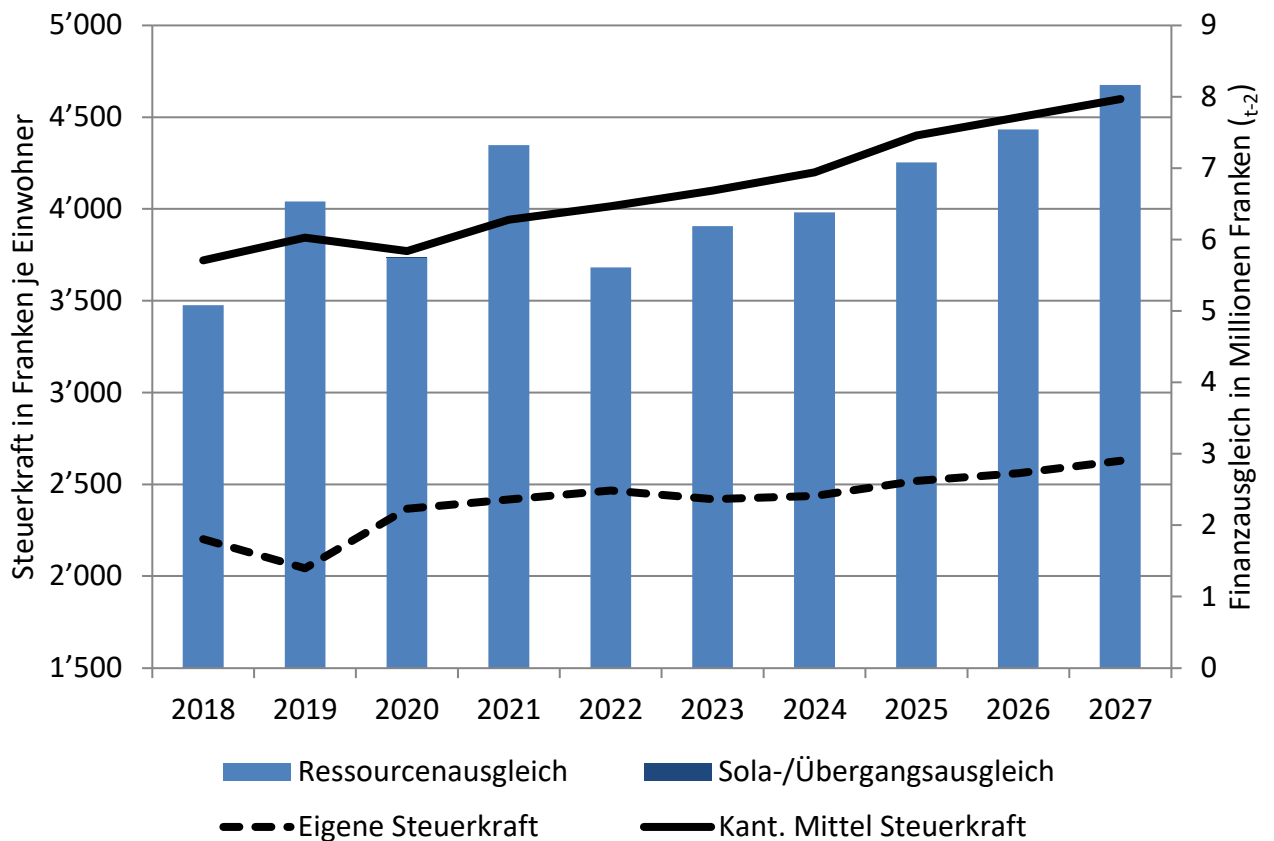
# Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



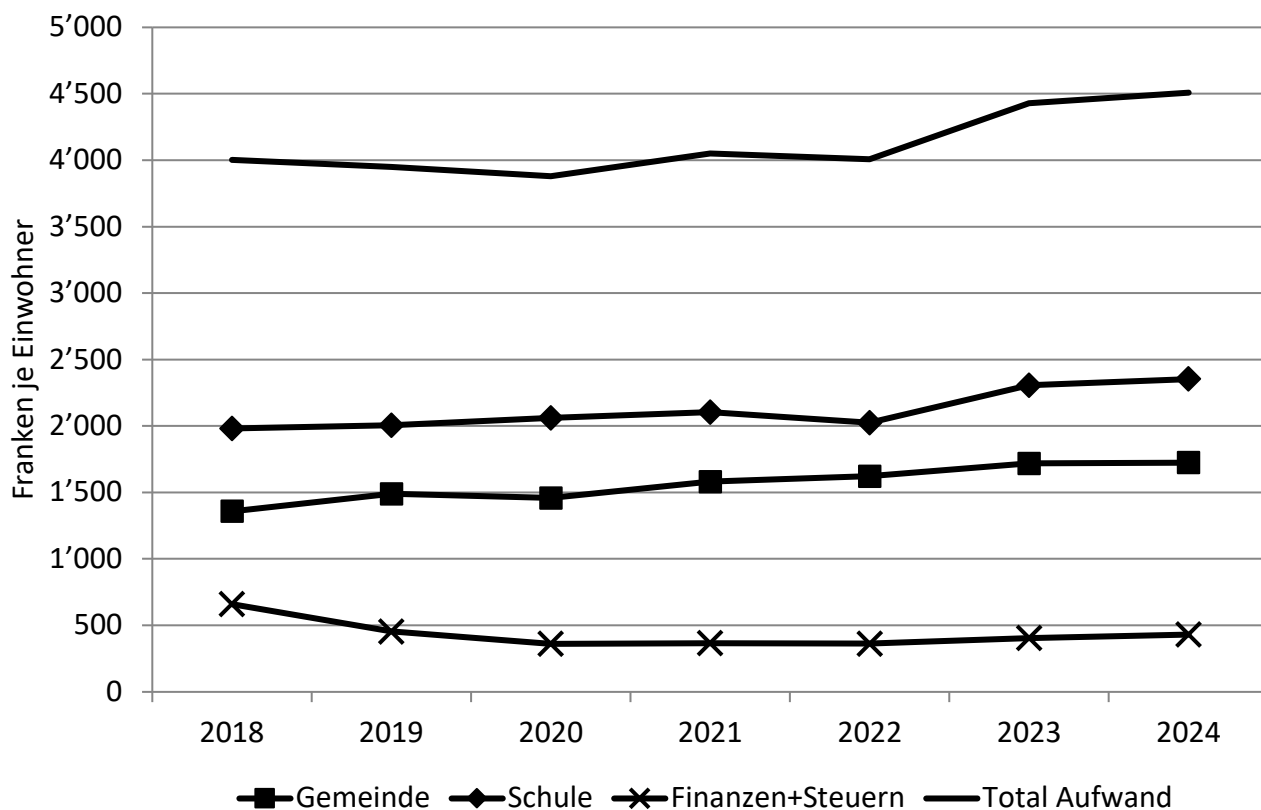
# Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



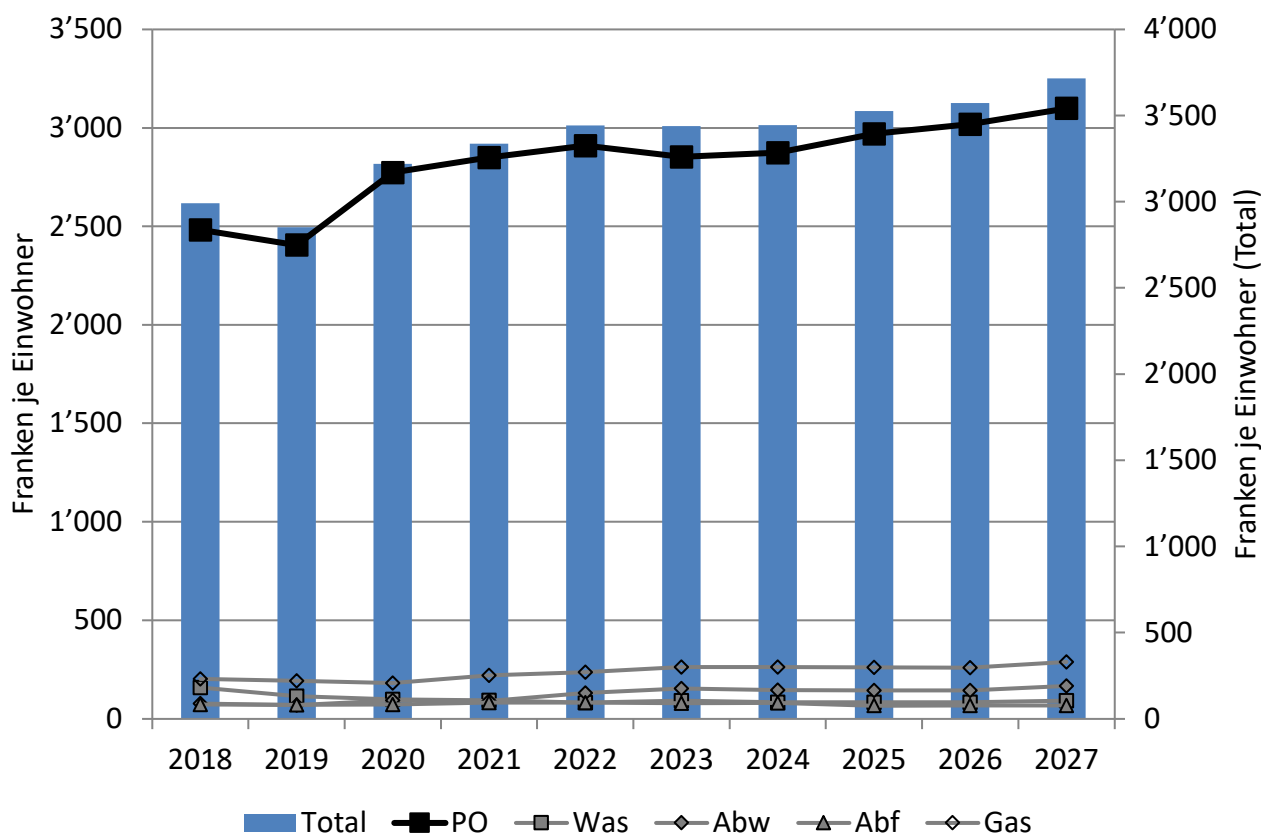
## Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



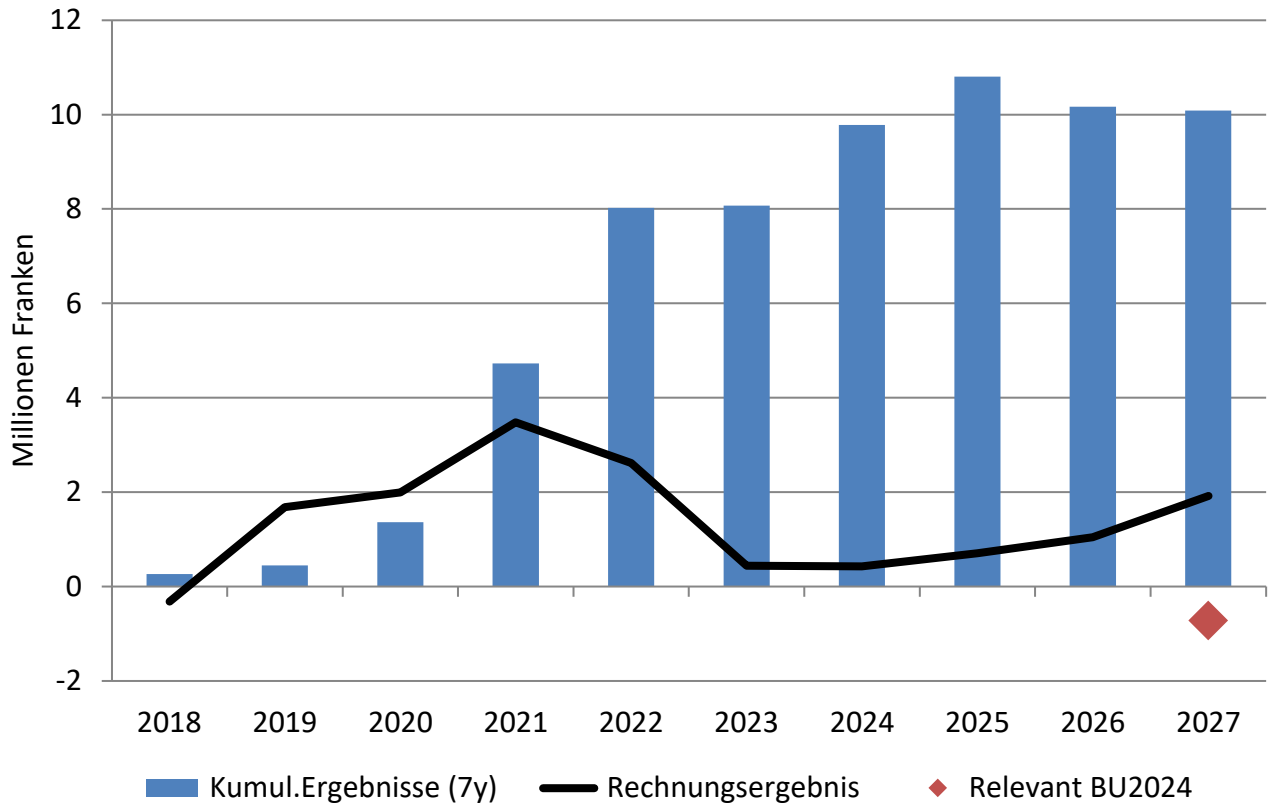
## Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

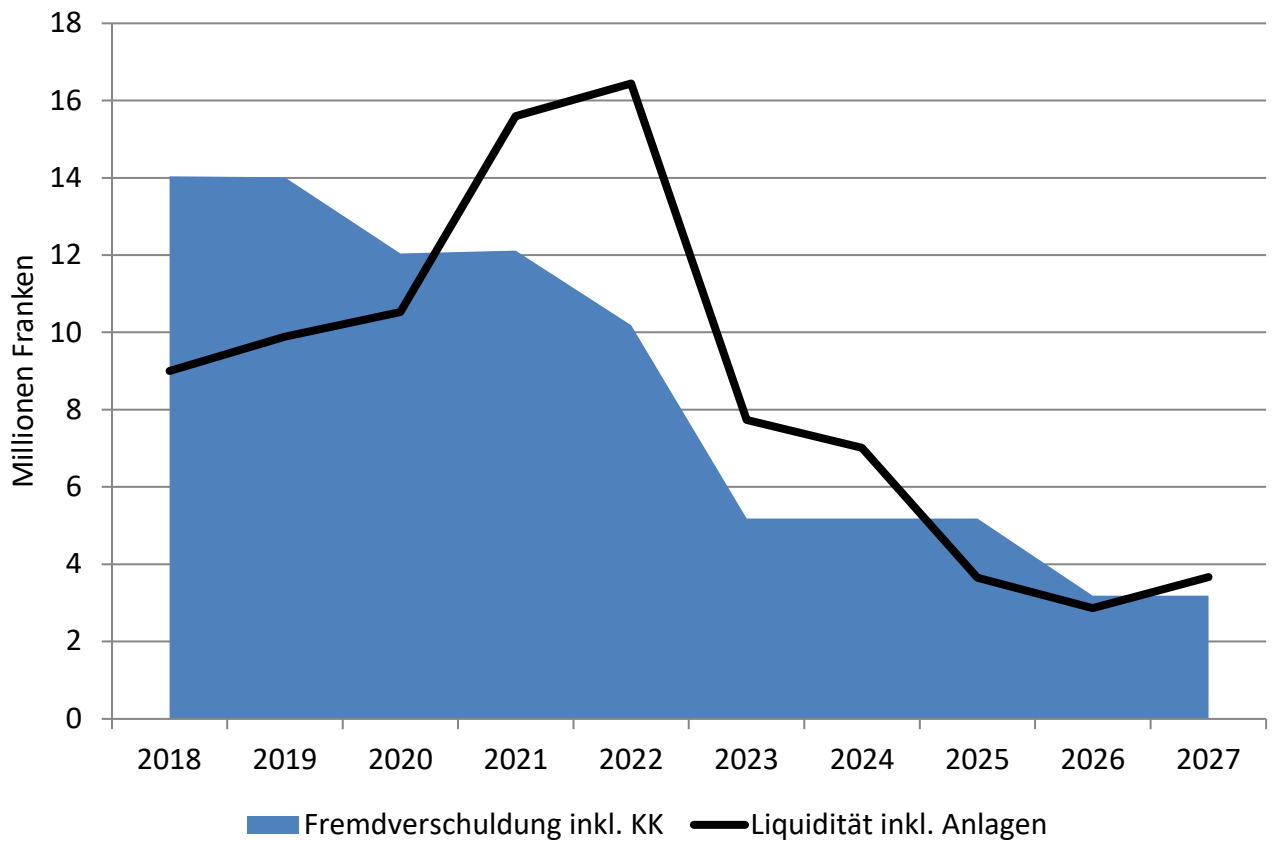




## Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt

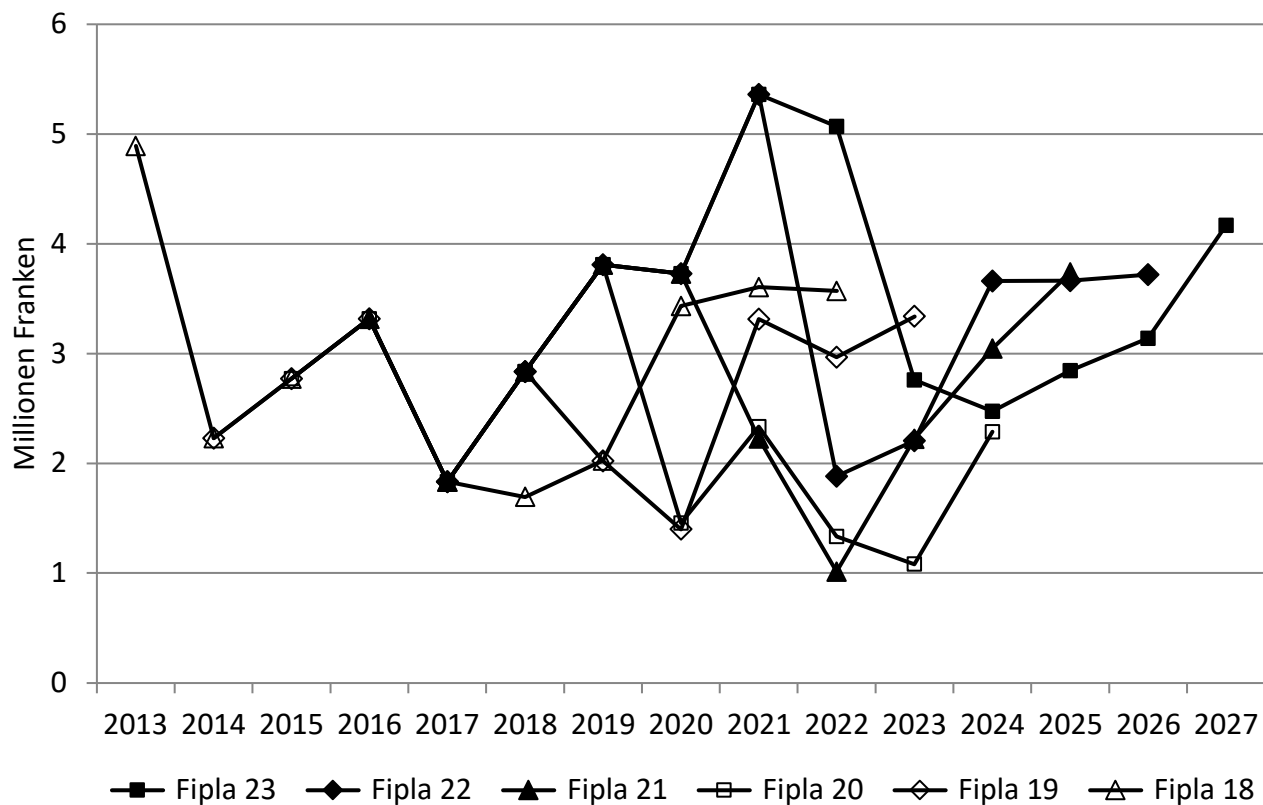


## Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



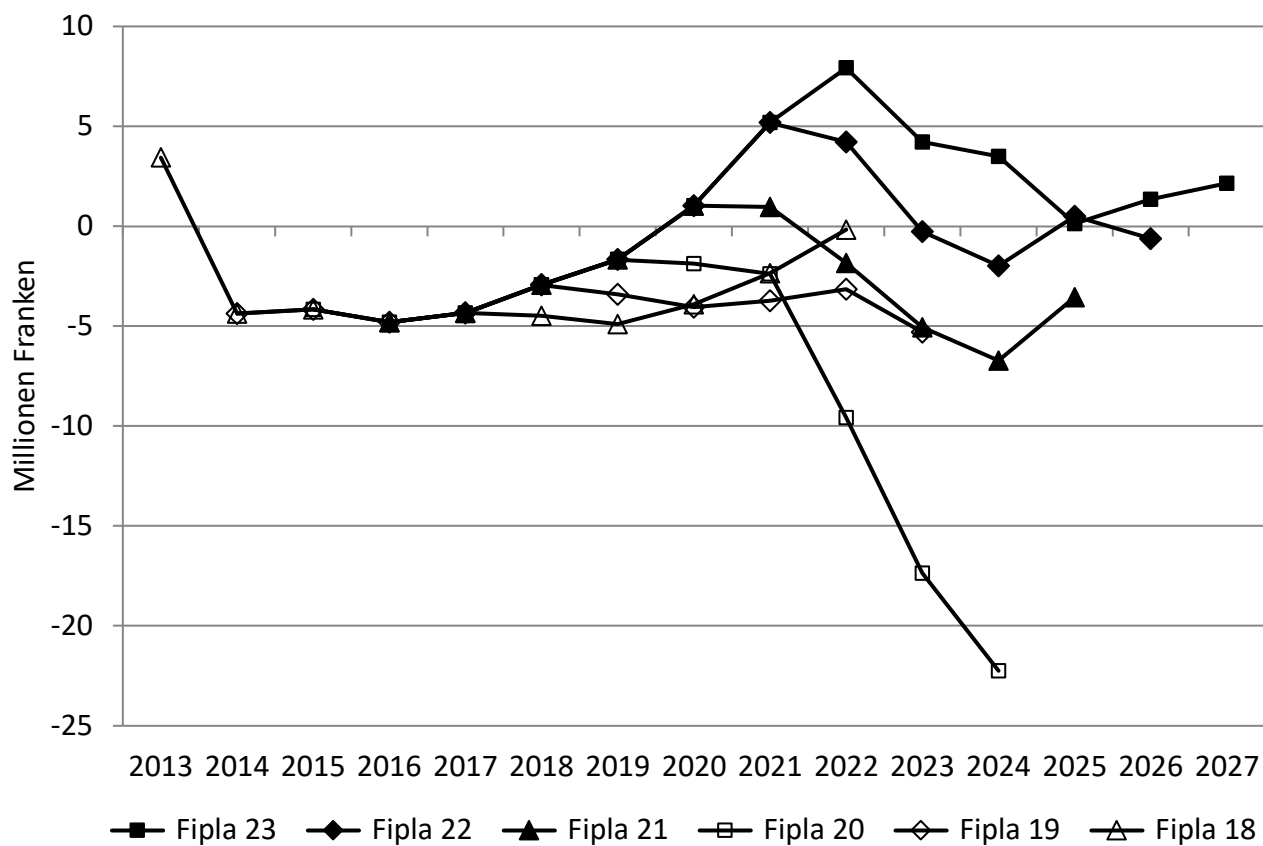
## Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



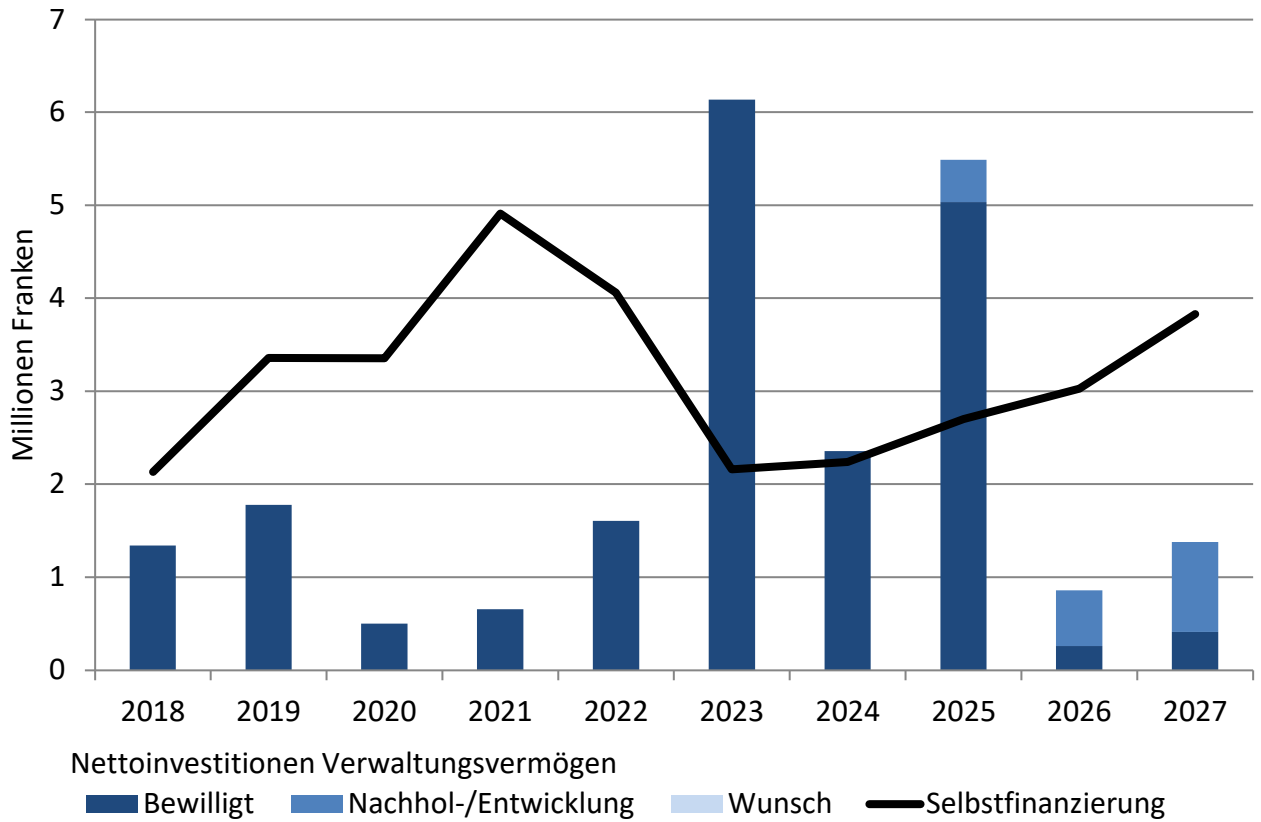
## Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



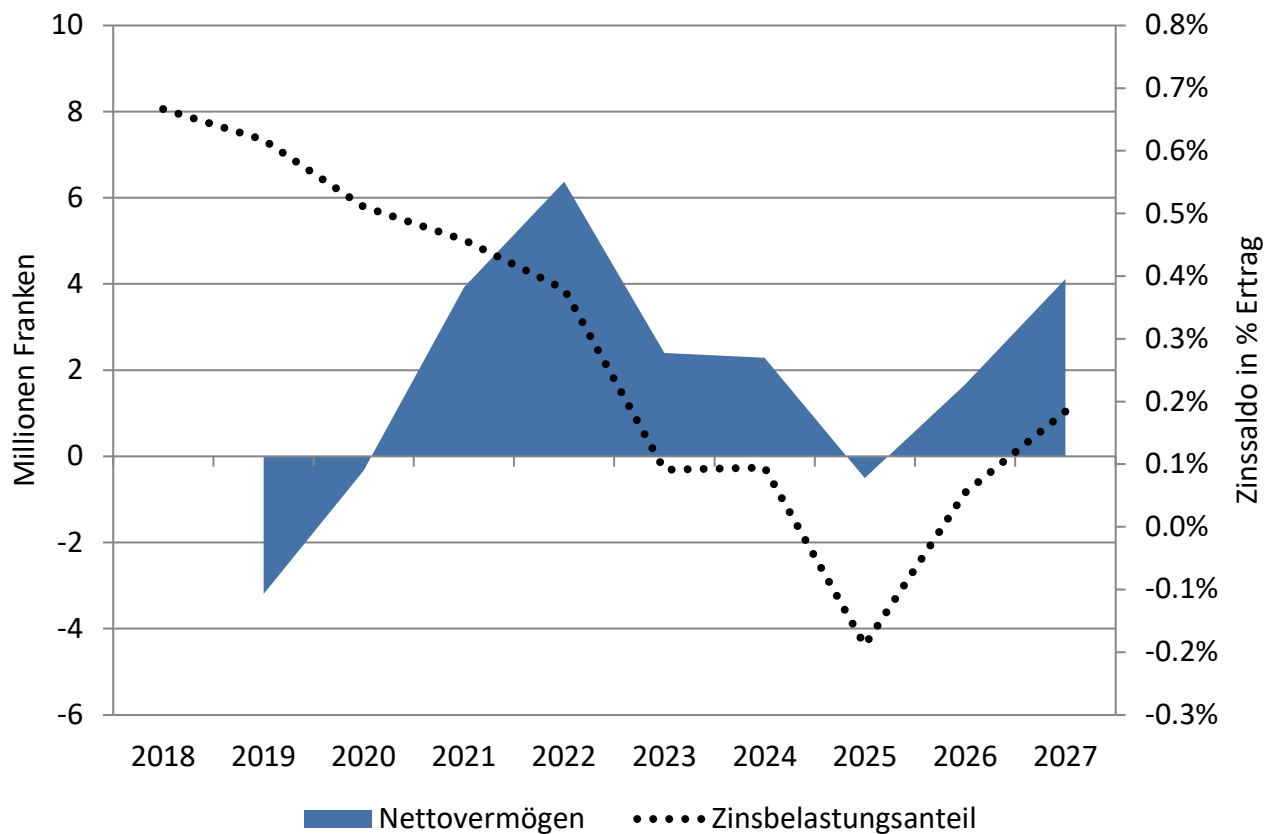
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



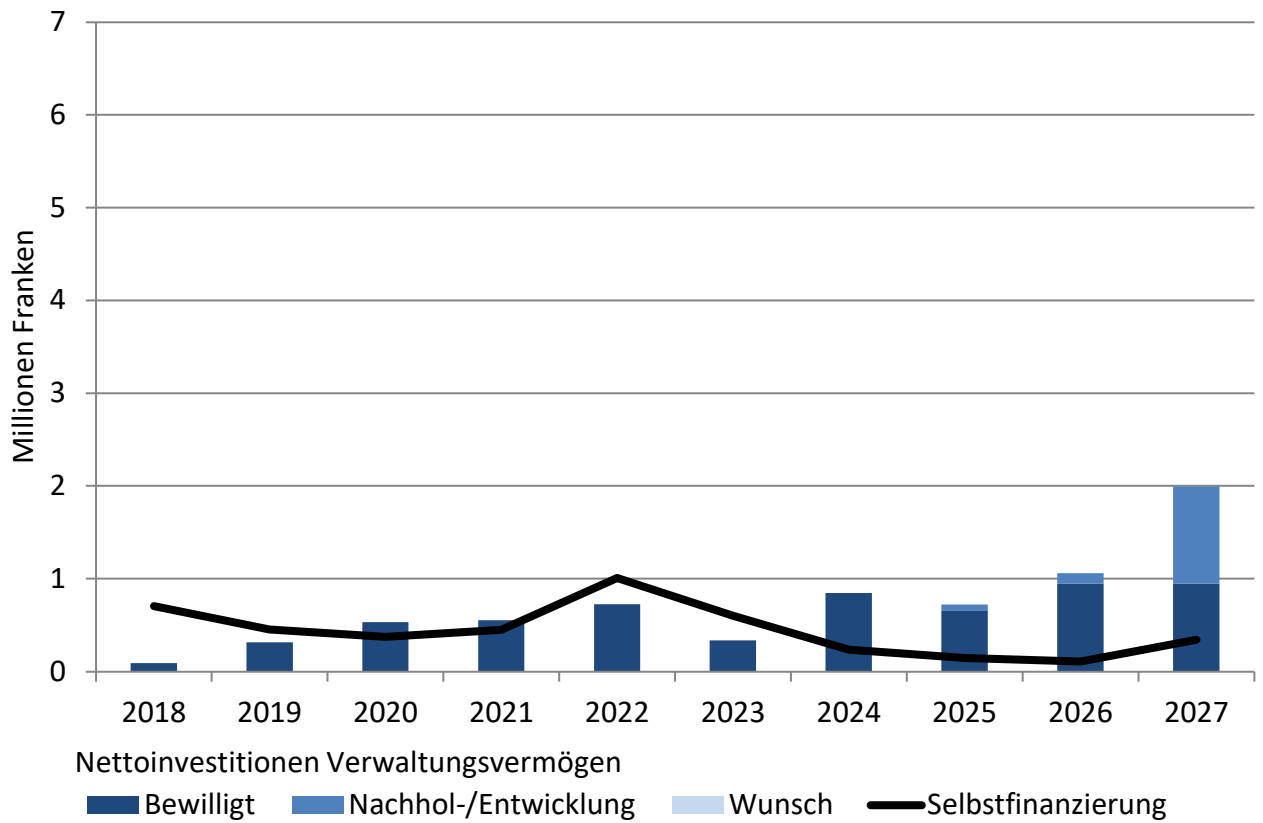
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



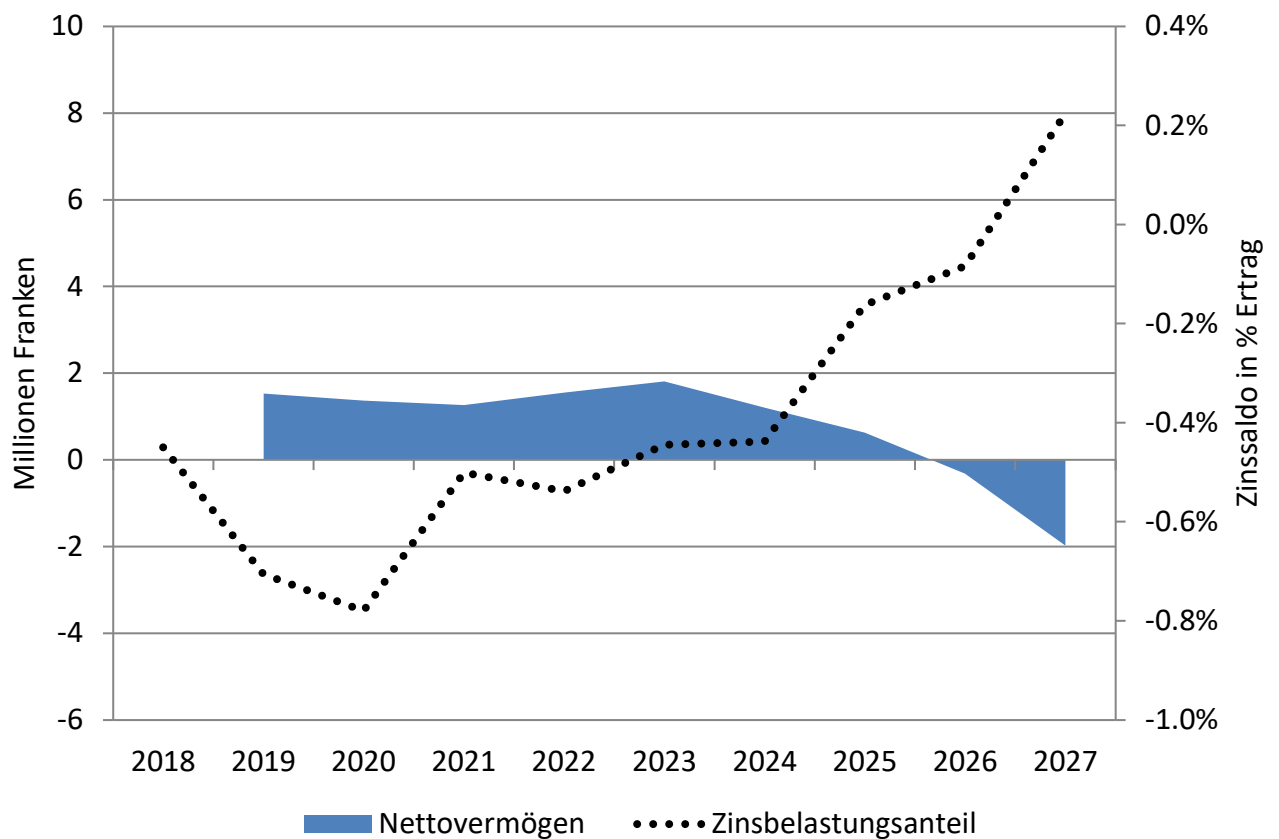
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

## Politische Gemeinde

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023 - 2027	20

# Das Wichtigste in Kürze

Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2022 haben sich mehrheitlich weiter verbessert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiekrise und Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden auf sehr solidem Niveau. Die Teuerung und das höhere Zinsniveau erhöhen allerdings die Dynamik auf der Ausgabenseite.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2022 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2022 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Der Solidarbeitrag gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz belastet die Haushalte, höhere Staatsbeiträge für Zusatzleistungen AHV/IV und geringere Ausgaben in der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe entlasten. Insgesamt zeigte sich im Mittel beim Sozialen ein Rückgang der Kosten, ebenso beim Verkehr (Gemeindestrassen) und bei den Abschreibungen. Die Steuerkraft stieg bei 63 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 1,9 % erhöht. Mit 4'014 Fr./Einw. wird erstmals die 4'000-Franken-Marke geknackt. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 2,0 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist wie bereits im Vorjahr angestiegen (+ 0,8 Prozentpunkte). Mit 12,0 % (Median) liegt er über dem seit 1990 erreichten langjährigen Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2022 gegenüber dem Vorjahr (10,6 %) angestiegen. Er liegt mit 11,5 % ebenfalls über dem langjährigen Mittelwert (10,7 %). Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2022 122 %. Dieser liegt dank der höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 115 %, obschon das Investitionsvolumen zugenommen hat. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte um sieben Prozentpunkte auf 53 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 1'765 Fr./Einw. Erwartungsgemäss zeigte sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 270 Fr./E, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 %

lag. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich fünf Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchstverschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenab-schöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis anfangs 2022 sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Abschlüssen 2022 erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im Frühjahr 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,07 Punkte auf die Note 5,10 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden sich insgesamt über sehr solide Abschlüsse im Jahr 2022 freuen konnten. Die Rezession von 2020 im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hinterliess kaum Spuren und die darauffolgenden Unsicherheiten und Krisen konnten den Zürcher Finanzhaushalten bislang nichts anhaben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, obschon die Investitionen wie auch die laufenden Aufwendungen zugenommen haben. Sie konnten über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen stieg weiter an. So reagierten fast 30 % der Gemeinden mit Steuerfussenkungen per 2023 und nur gerade 8 % beschlossen eine Erhöhung. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturunbruch ohne Hektik reagieren zu können.

# Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2022 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

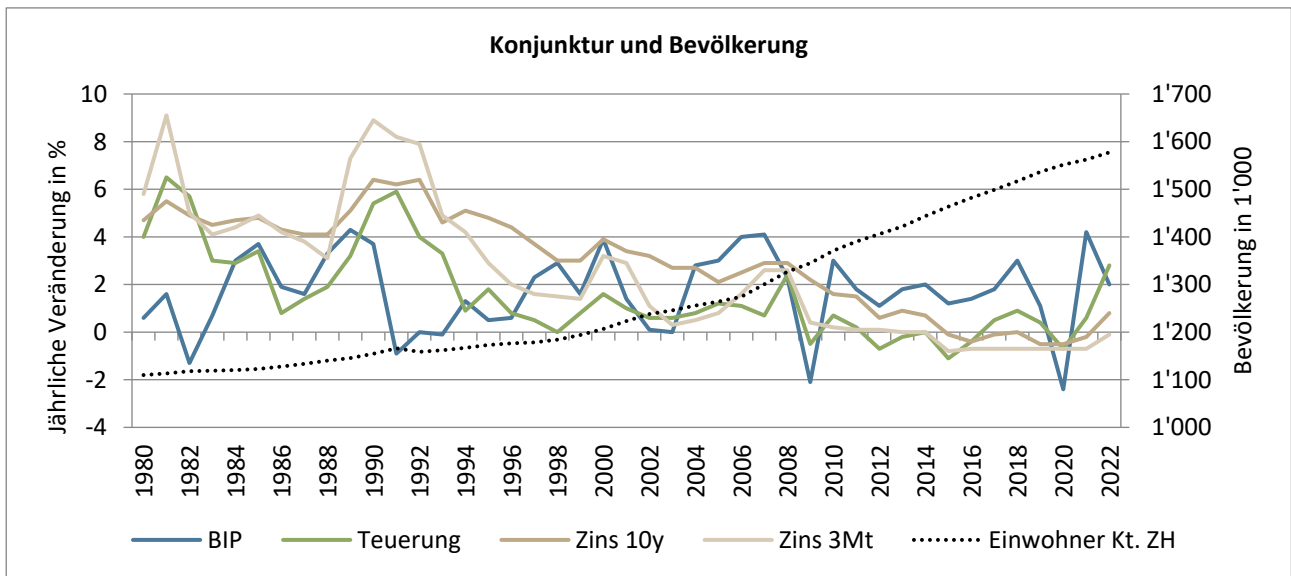
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 219 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2022. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2022 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

# Eckwerte im Zeitvergleich

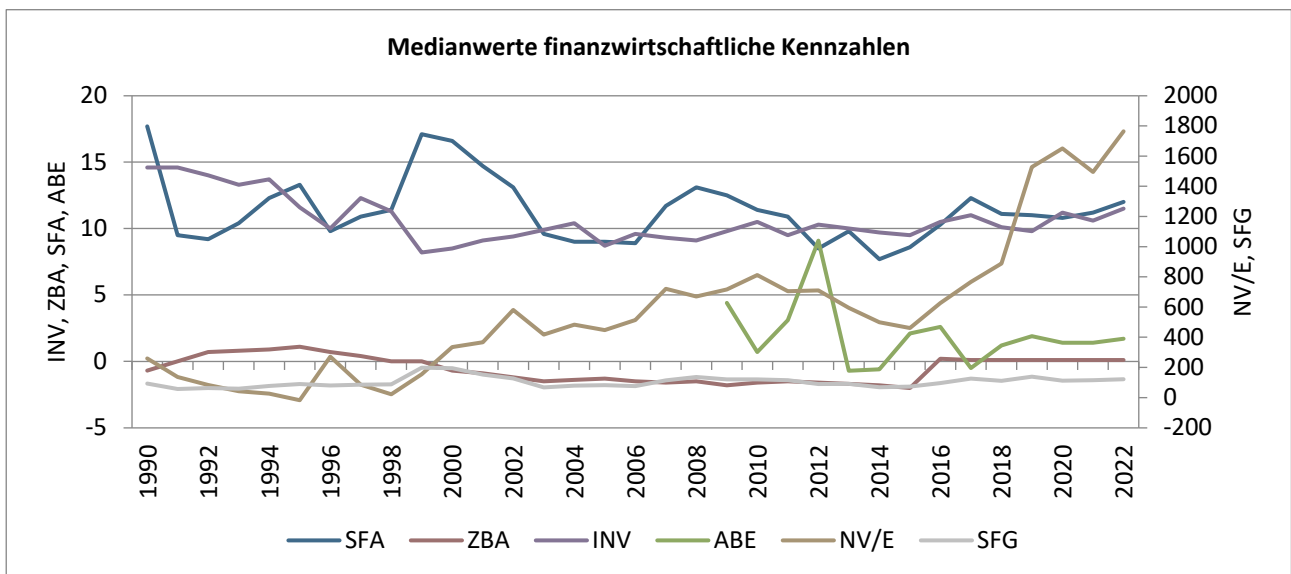
## Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.

## Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

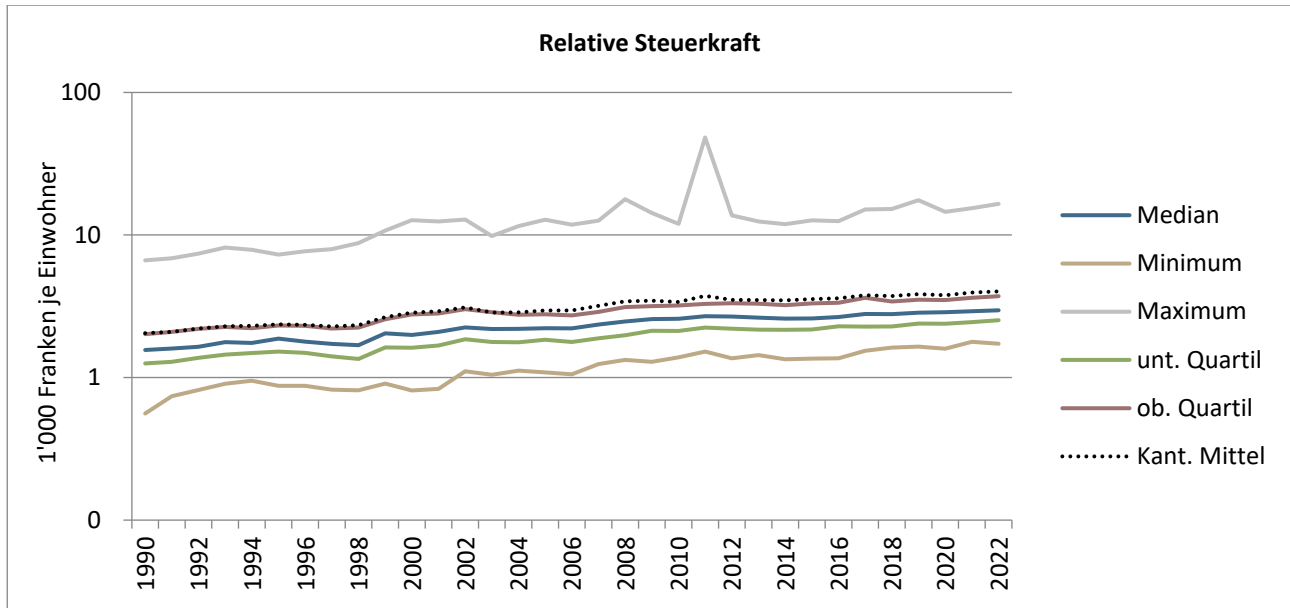
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



## Ertrag

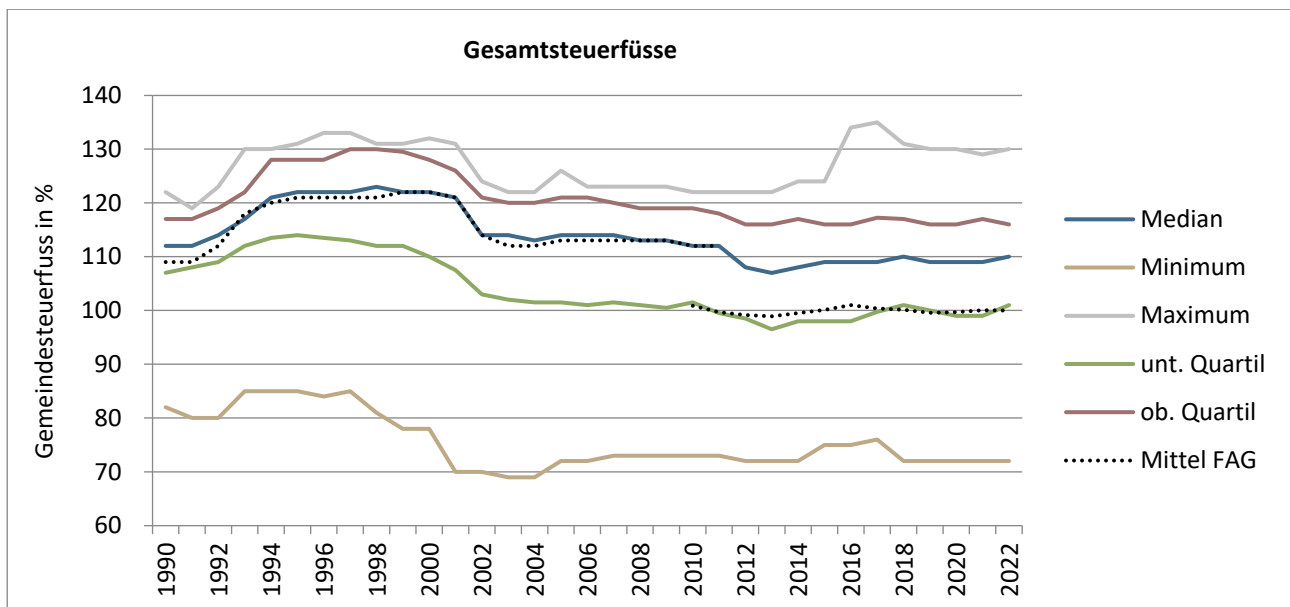
### Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2022 stieg das Kantonsmittel um 1,9 % weiter an.

### Gesamtsteuerfüsse

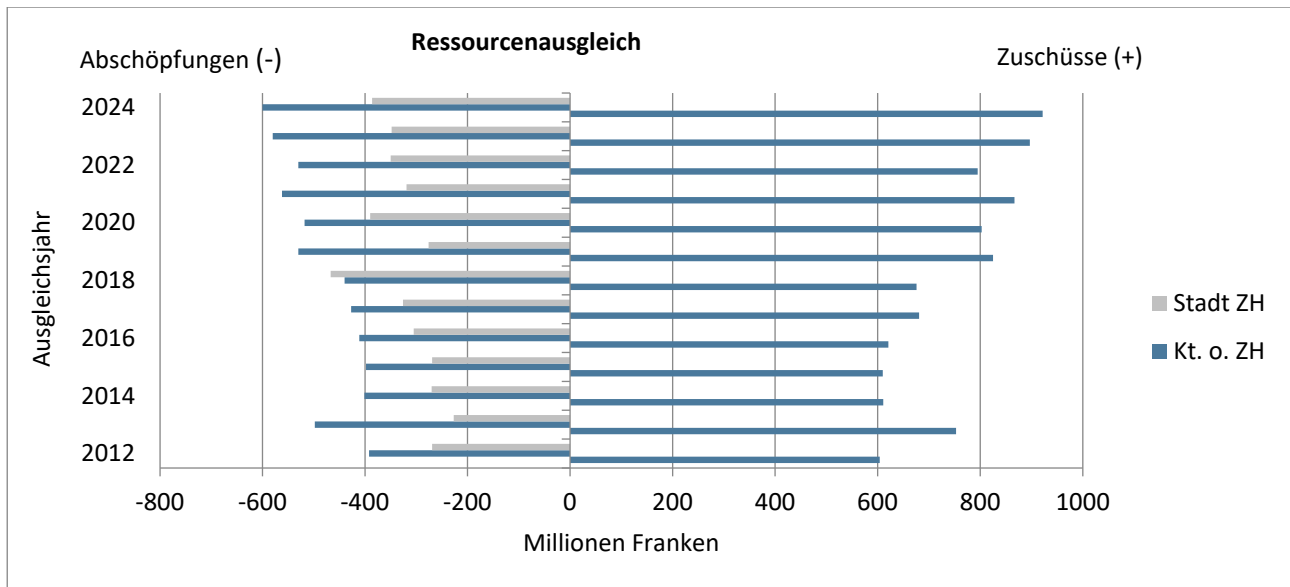


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2022 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2022 minim abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

## Finanzausgleich

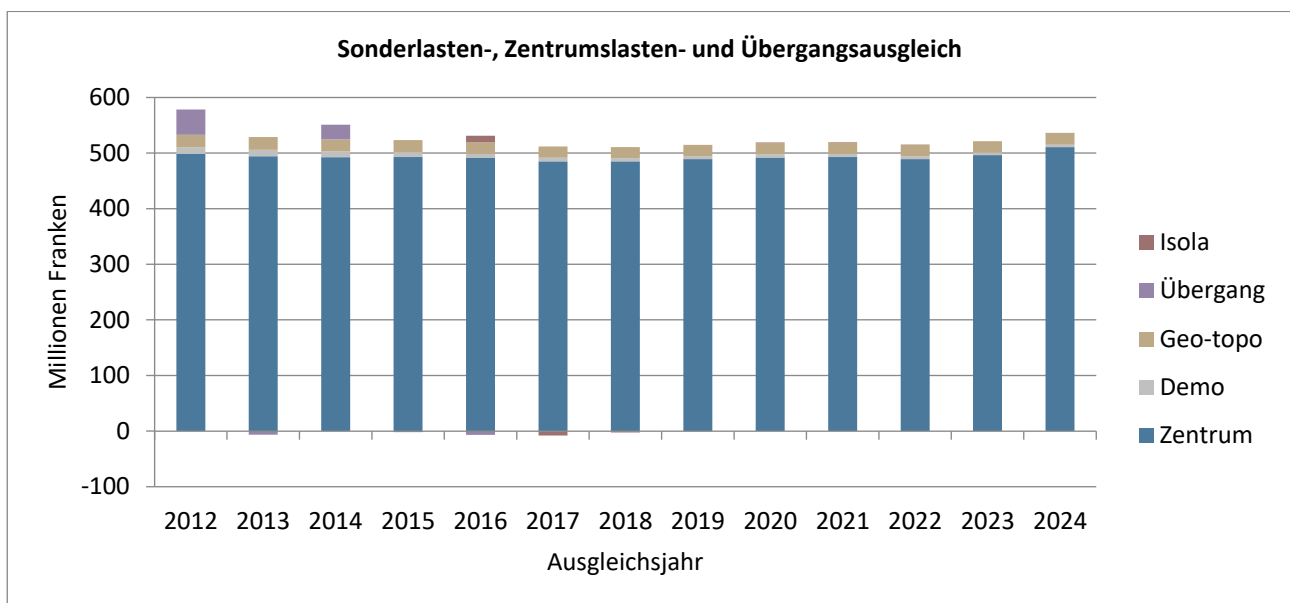
### Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2024 aufgrund Werte 2022). Für 2022 werden ohne Stadt Zürich 600 Mio. Franken abgeschöpft und 922 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 25 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 20 Mio. Franken zugenommen.

### Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



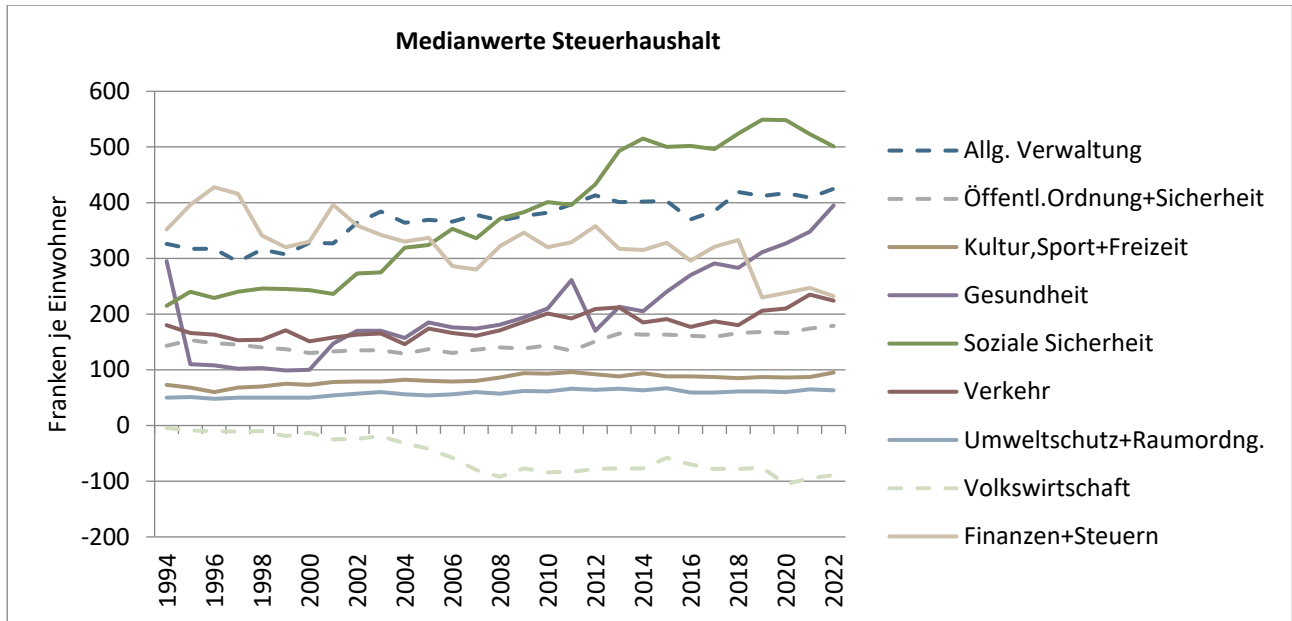
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2022

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 510 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 4 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2022 lediglich 0,7 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

## Aufwand (spezifische Werte)

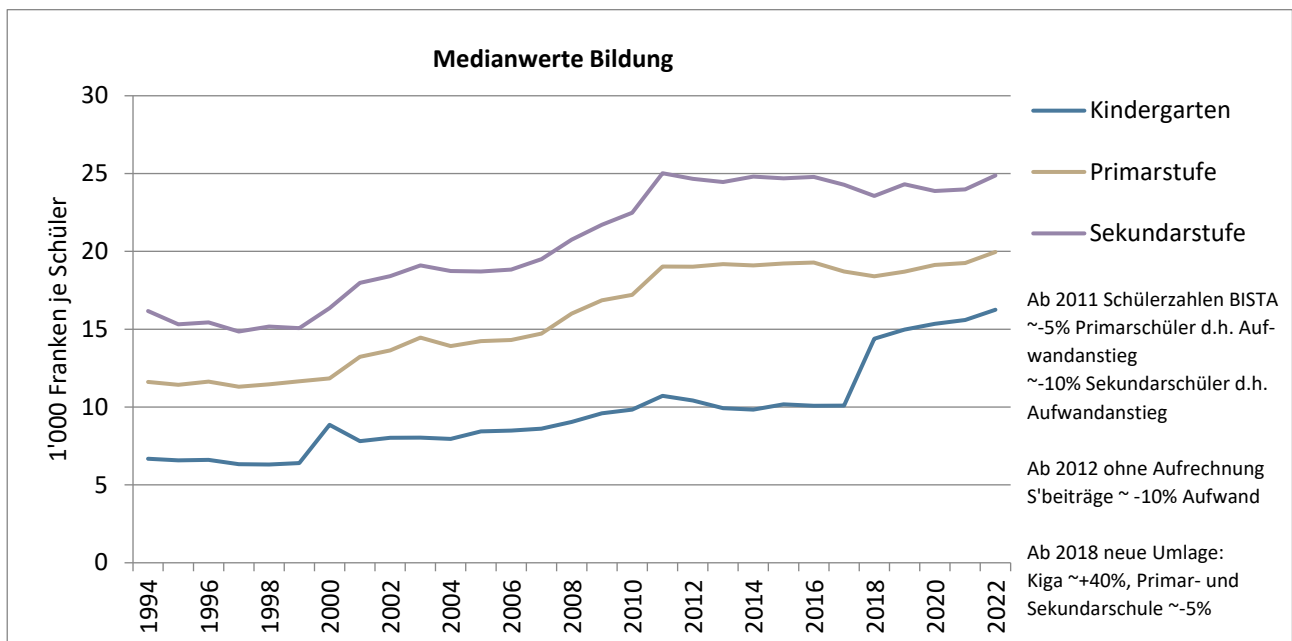
### Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, 2022 neu mit KJG-Solidarbeitrag. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2022 Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21 Abschreibungen zunehmend, 2022 sinkend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2022 Rückgang Gemeindestrassen.

### Medianwerte Bildung



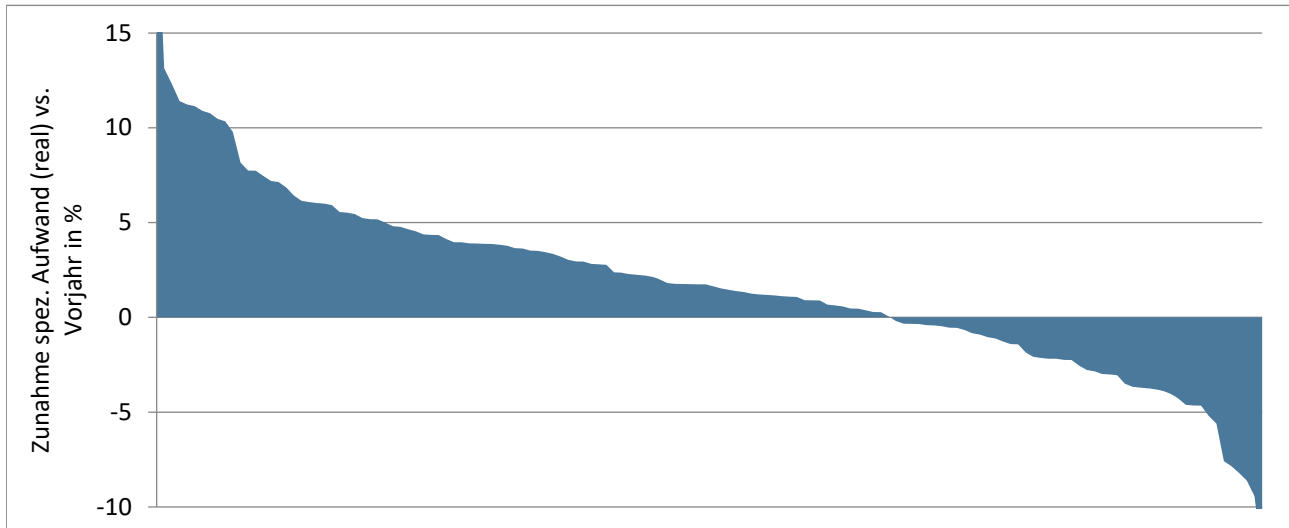
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2022 mit weiteren Zunahmen (v.a. Kindergarten und Primarstufe, 2022 auch Sekundarstufe).

# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

## Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

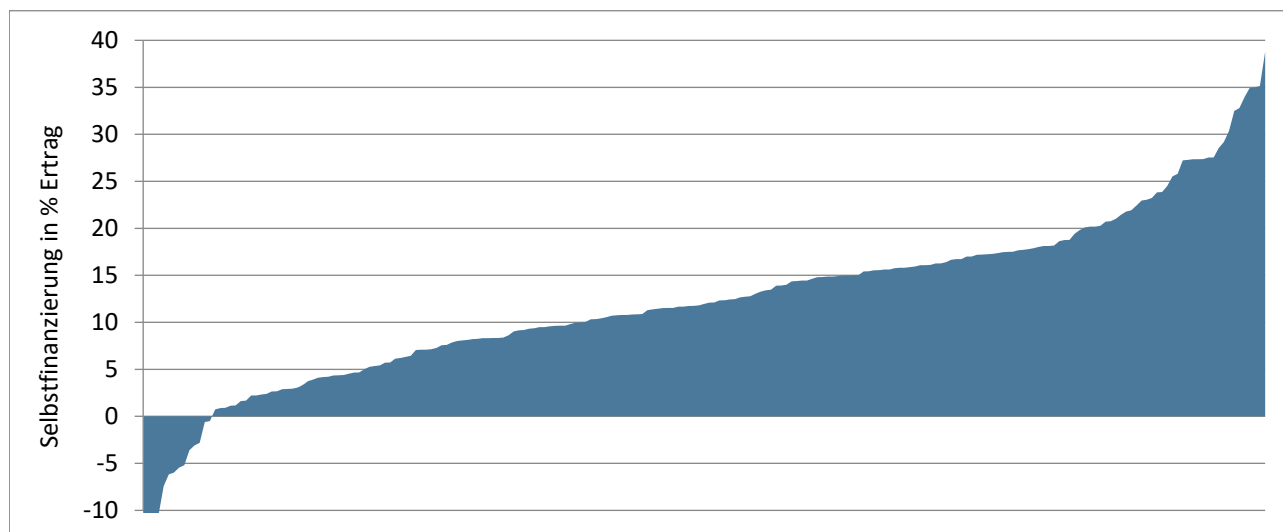
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,7 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung). Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) resultieren +1,4 %. Hinzu kommt die seit 1993 höchste Inflationsrate von 2,8 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Zwei Drittel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Künftige Sparpakete oder Steuerfusserhöhungen dürften nicht überraschen... Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

## Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



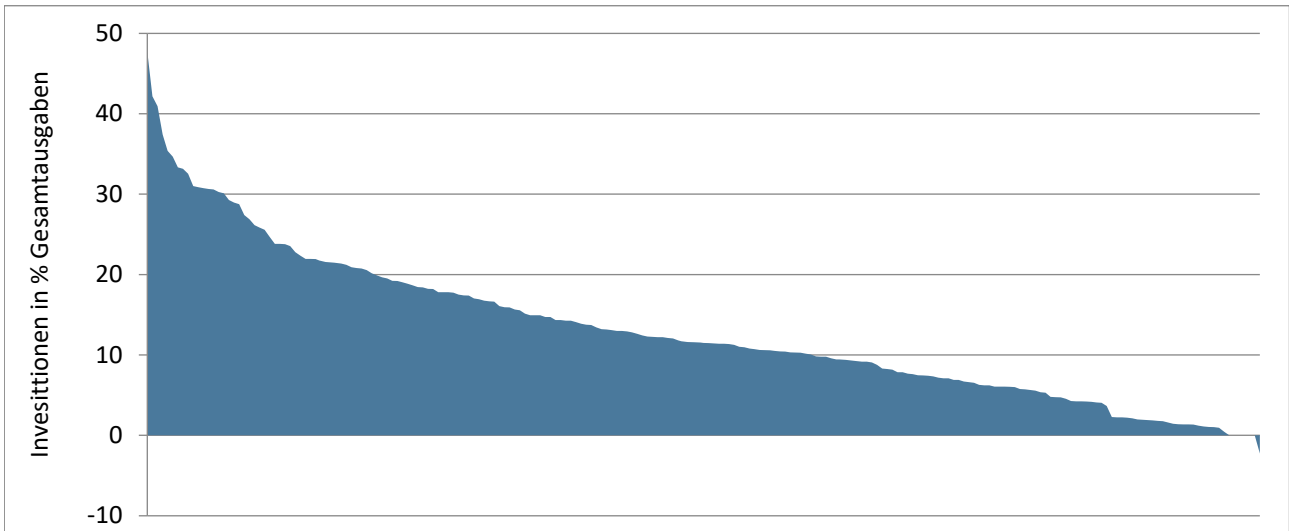
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 12,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte erneut recht deutlich angestiegen. Letztmals wurde im Jahr 2017 mit 12,3 % ein ähnlich hohes Niveau erreicht. Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit von 63 % der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit 12,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte zeigen negative Werte. Die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

## Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



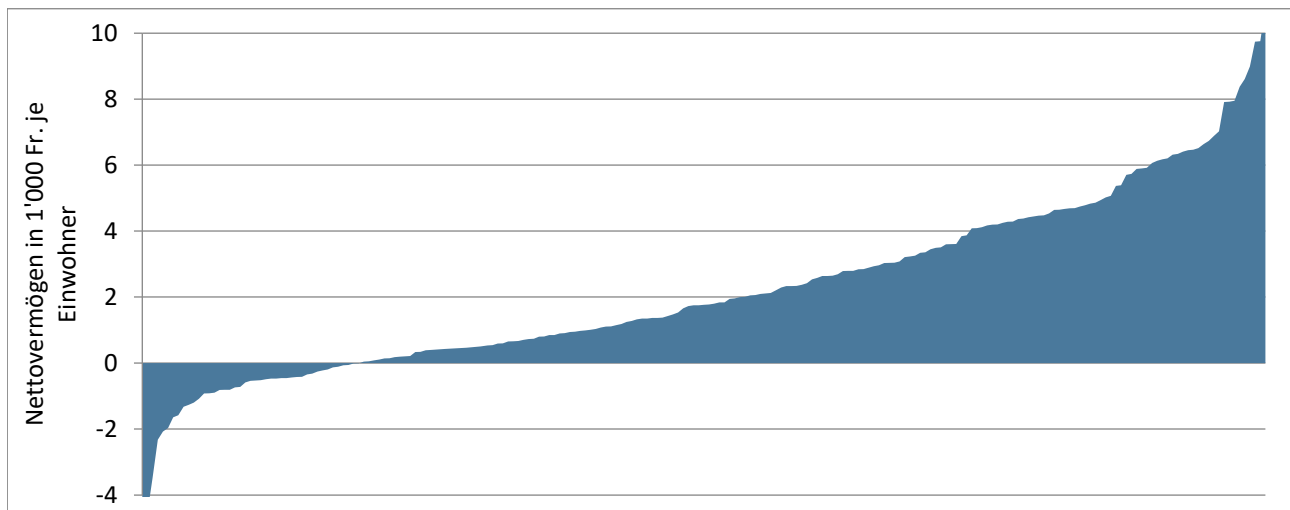
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2022 erreichten Niveau (11,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil rund einen Prozentpunkt höher. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (19 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken.

## Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich fünf (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 270 auf 1'765 Fr./E angestiegen. Der Zuwachs steht im Einklang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem höheren Selbstfinanzierungsanteil und insbesondere dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 7'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhöhungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'765
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'117
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'245
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'237

Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'237 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 194 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 70 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

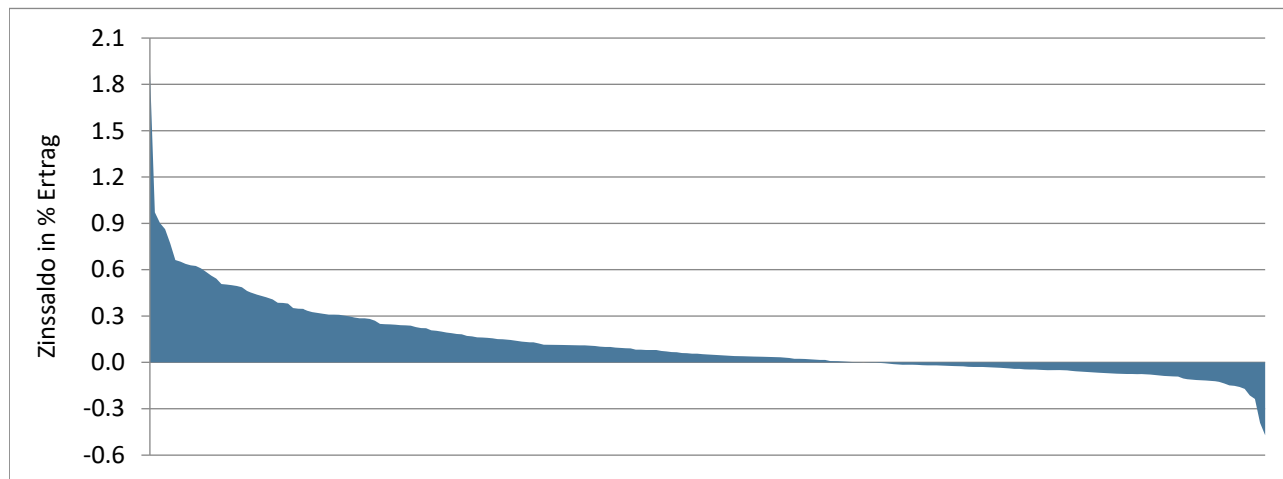
Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, künftig in einer höheren (Brutto)-Verschuldung münden.



## Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim sehr tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2022 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

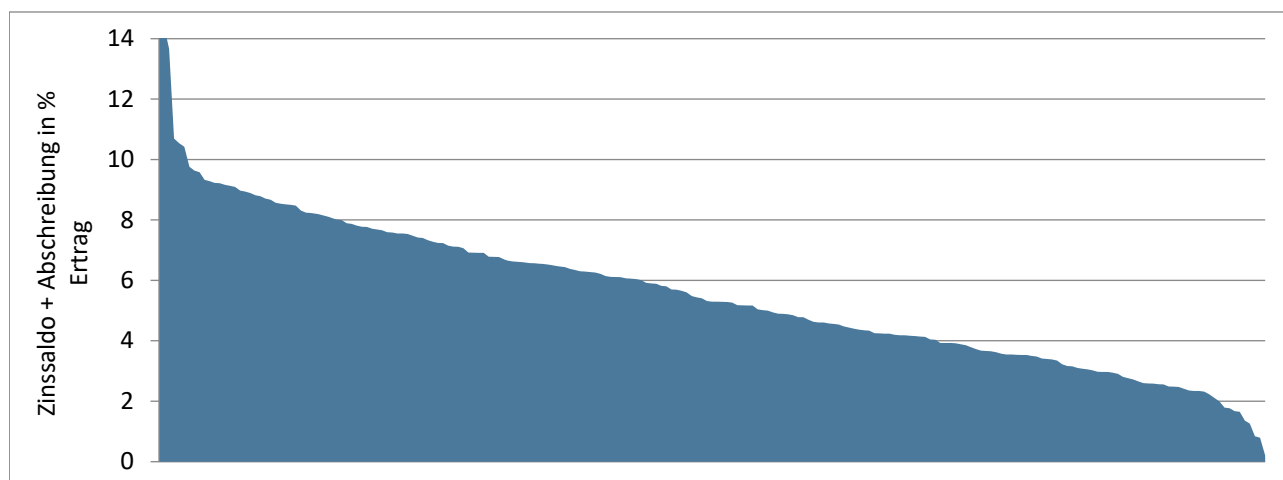
Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr. 36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich ein Haushalt (0,5 % aller Werte) befindet sich über 1 % und liegt mit 1,9 % knapp unter der 2 %-Marke.

Weil in den letzten Jahren für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden konnten, befanden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte. Die Jahresrechnungen 2022 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

## Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15 ) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

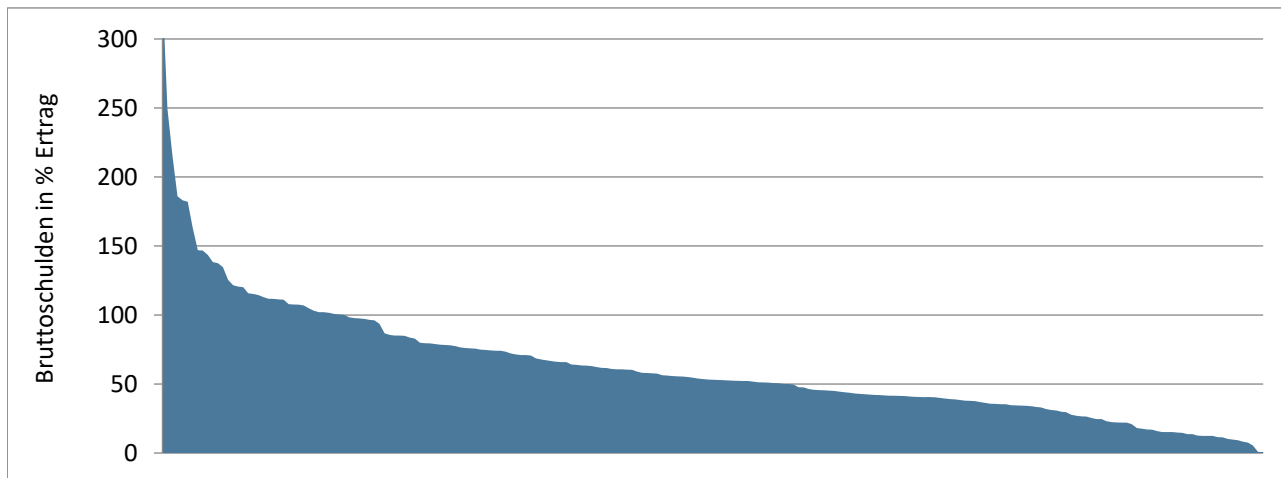
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,3 % (Vorjahr 5,5 %). Lediglich drei (Vorjahr sechs) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell.

## Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

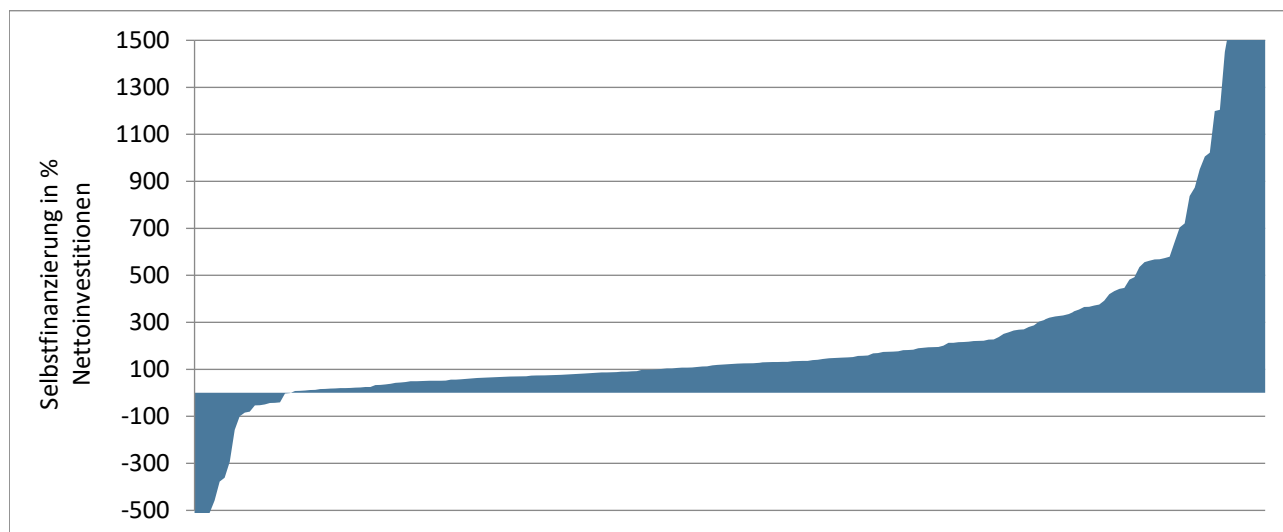
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 53 %, sieben Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich drei (Vorjahr fünf) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. leicht sinkend bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht eingetroffen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur zwei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

## Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 122 % im Jahr 2022 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 115 % auf 122 % zugenommen. Die Abschlüsse weisen auch für 2022 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen 31 % Werte unter 70 % aus; eine Mehrheit von 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2022	> 100 %

# Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2022	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,7 %	-1,0 %	1,4 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	53 %	36 %	53 %
Investitionsanteil	18,3 %	11,5 %	6,2 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,3 %	5,3 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	361 Fr.	1'765 Fr.	4'142 Fr.	3'237 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,1 %	12,0 %	17,2 %	12,7 %
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	58 %	122 %	235 %	122 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

## Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 80 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

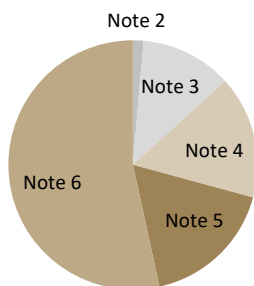
# Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2022 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,10. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,07 Punkte leicht zugenommen. Wie im Vorjahr erreichen über 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 16 %. Note 6 erreichen 53 % der Gemeinden (Vorjahr 52 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben über 80 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

# Portfolio-Matrix

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
I  
L

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

<b>hoch</b> über 16 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
<b>mittel</b> 9 bis 16 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
<b>tief</b> unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	<b>tief</b> unter 700 Fr/E	<b>mittel</b> 700 bis 3'000 Fr/E	<b>hoch</b> über 3'000 Fr/E

**NETTOVERMÖGEN**

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

<b>hoch</b> über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
<b>mittel</b> 75 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
<b>tief</b> unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	<b>hoch</b> über 0,1 %	<b>mittel</b> 0 bis 0,1 %	<b>tief</b> unter 0 %

**ZINSBELASTUNGSANTEIL**

# Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 122 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten.



# Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023- 2027

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen  
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung  
Steuerplan/-statistik  
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert  
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen  
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil  
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient  
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten  
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule  
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste  
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)  
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen  
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer  
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)  
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen  
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung  
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow  
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

## Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)
- Möglichkeit zur automatisierten Berücksichtigung der Teuerung im Investitionsplan
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte

## Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2024) angepasst.

# Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

## Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltele-mente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer-höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleich-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passi-vierter Investitionsbeiträ-ge sind kein "ordentli-cher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'765 Fr. Oberes Quartil: 4'142 Fr. Unteres Quartil: 361 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,0 % Oberes Quartil: 17,2 % Unteres Quartil: 7,1 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 122 % Oberes Quartil: 235 % Unteres Quartil: 58 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt